

BFS Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

Jahresbericht Freiburg 2025

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Übersicht	5
2.1	Straftaten nach Gesetz	5
2.1.1	Verteilung der Straftaten nach Gesetz	5
2.1.2	Straftaten nach Gesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	6
2.2	Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)	6
2.2.1	Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	6
2.2.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	7
2.2.3	Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen	8
2.3	Straftaten: Geografische Verteilung	9
2.3.1	Strafgesetzbuch (StGB)	9
2.3.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	12
2.3.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	15
2.4	Beschuldigte Personen nach Gesetz	18
2.4.1	Beschuldigte Personen nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht	18
2.4.2	Verteilung nach Gesetz, Alter und Geschlecht	18
2.4.3	Staatszugehörigkeit nach Gesetz (CH/Ausländerinnen und Ausländer nach Aufenthaltsstatus)	20
2.4.4	Beschuldigte Personen nach Gesetz, Nationalität und Aufenthaltskategorie	21
2.4.5	Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	24
2.4.6	Registrierte beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)	25
3	Detailbereiche	26
3.1	Gewaltstraftaten	26
3.1.1	Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form	26
3.1.2	Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	27
3.1.3	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit	28
3.1.4	Gewaltstraftaten: Tatmittel	30
3.1.5	Beschuldigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit	31
3.1.6	Geschädigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit	32
3.2	Häusliche Gewalt	33
3.2.1	Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbestand	33
3.2.2	Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich	34
3.2.3	Häusliche Gewalt: Arten der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person	35
3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität	36
3.3.1	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten	36
3.3.2	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich	36
3.3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit	37
3.4	Straftaten gegen das Vermögen	38
3.4.1	Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten	38
3.4.2	Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	39
3.5	Raub	40
3.5.1	Tatmittel bei Raub	40
3.5.2	Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich	40
3.6	Diebstahl	41
3.6.1	Verteilung nach Diebstahlsformen	41
3.6.2	Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	42
3.6.3	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit	43
3.7	Fahrzeugdiebstahl	45
3.7.1	Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp	45
3.7.2	Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich	45
3.8	Sachbeschädigung	46
3.8.1	Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext	46
3.8.2	Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich	46
3.8.3	Vandalismus nach Vorgehensweise	47
3.8.4	Vandalismus nach Örtlichkeit	48
3.9	Digitale Kriminalität	49
3.9.1	Straftaten mit einem Modus Operandi der digitalen Kriminalität	49
3.9.2	Straftaten der digitalen Kriminalität nach Bereich	50
3.9.3	Straftaten der digitalen Kriminalität nach Modus Operandi	51
3.10	Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	52
3.10.1	Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	52
3.10.2	Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	53
3.10.3	Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung	54
3.10.4	Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte Personen	56

3.10.5 Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich	58
3.10.6 Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen	59
3.11 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	60
3.11.1 Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	60
3.11.2 Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	61
4 Zeitreihen	62
4.1 Straftaten nach Gesetz	62
4.1.1 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten	63
4.1.2 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirk	65
4.1.3 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinde	66
4.1.4 Gewaltstraftaten	67
4.1.5 Straftaten häusliche Gewalt	69
4.1.6 Straftaten gegen das Vermögen	70
4.1.7 Straftaten der digitalen Kriminalität nach Modus Operandi	71
4.1.8 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	73
4.1.9 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirk	75
4.1.10 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinde	76

4.1.11 Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz	77
4.1.12 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirk	79
4.1.13 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinde	80

5 Methodisches Glossar	81
-------------------------------	-----------

5.1 Einführung	81
-----------------------	-----------

5.2 Definitionen	81
-------------------------	-----------

5.2.1 Fall	81
5.2.2 Straftat	81
5.2.3 Aufklärung	81
5.2.4 Beschuldigte Person	81
5.2.5 Geschädigte Person	82
5.2.6 Ständige Wohnbevölkerung	82
5.2.7 Gemeindestand	82
5.2.8 Fahrzeugkategorien	82

5.3 Auswertungsprinzipien	82
----------------------------------	-----------

5.3.1 Ausgangsstatistik	82
5.3.2 Tatortprinzip	83
5.3.3 Personen- oder Einfachzählung	83
5.3.4 Absolute Zahlen	83
5.3.5 Relative Zahlen	83
5.3.6 Grafiken	83

1 Einleitung

Zur Einführung in die Daten der Jahresprintpublikation ist ein Kommentar von 1-2 Seiten vorgesehen, dieser hebt die wichtigsten Zahlen des vergangenen Jahres hervor, fasst permanente Schwerpunkte zusammen und weist auf die festzustellende Entwicklung hin.

Den Kommentar für die nationale Ausgabe wird das BFS vornehmen. Die Kommentare für die entsprechenden kantonalen Jahresstatistiken werden von den Kantonen erstellt.

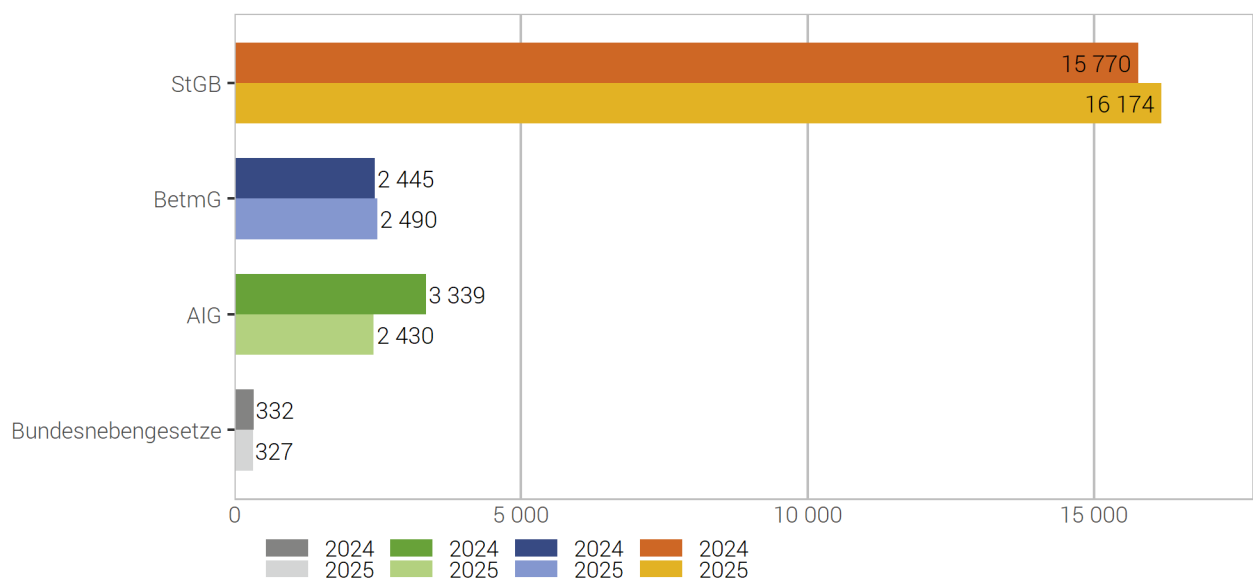
2 Übersicht

2.1 Straftaten nach Gesetz

2.1.1 Verteilung der Straftaten nach Gesetz

Verteilung der Straftaten nach Gesetz

G 1



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

Polizeilich bekannt gewordene Straftaten gegen das Strafgesetzbuch (StGB), gegen das Betäubungsmittelgesetz (BetmG) und das Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) werden detailliert in der polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) aufgenommen. Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz (SVG) sind hingegen nicht in der PKS enthalten, auch nicht fahrlässige Tötungen oder Körperverletzungen, die im Zusammenhang mit einer SVG-Widerhandlung erfolgen. Diese werden in der Verkehrsunfallstatistik ausgewiesen.

Der PKS wurden im Jahr 2025 auch 327 Verzeigungen wegen Straftaten gegen übrige Bundesnebensetze übermittelt. Je nach kantonomer Zuständigkeitsregelung fallen aber verschiedene Bundesnebensetze gar nicht oder nicht ausschliesslich in den Zuständigkeitsbereich der Kantonspolizei. So können gewisse Straftaten, die durch die Bahnpolizei oder das Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) erfasst werden, direkt der Staatsanwaltschaft übermittelt werden (zum Beispiel Straftaten gegen das Personenbeförderungsgesetz). Es gilt daher zu beachten, dass gewisse Straftaten gegen Bundesnebensetze nicht in die PKS einfließen, sondern direkt an die Justizbehörden gelangen.

2.1.2 Straftaten nach Gesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten nach Gesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 1

	2024		2025		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Strafgesetzbuch (StGB)	15 770	45,8%	16 174	45,4%	3%
Betäubungsmittelgesetz (BtmG)	2 445	98,9%	2 490	98,5%	2%
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	3 339	100,0%	2 430	100,0%	-27%
Übrige Bundesnebensetze	332	90,7%	327	90,8%	-2%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

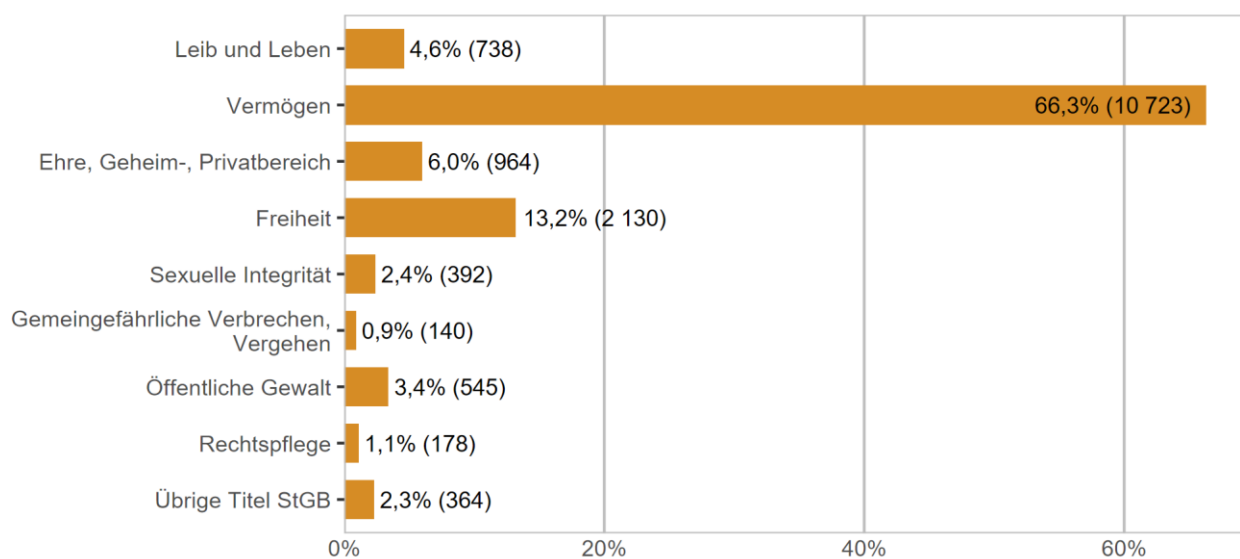
© BFS 2026

2.2 Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)

2.2.1 Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

G 2



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

2.2.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 2

	2024		2025		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Strafgesetzbuch	15 770	45,8%	16 174	45,4%	3%
Total gegen Leib und Leben	974	90,2%	738	89,3%	-24%
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	1	100,0%	3	100,0%	200%
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	1	100,0%	4	100,0%	300%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	20	80,0%	15	93,3%	-25%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	368	91,8%	283	85,5%	-23%
Total gegen das Vermögen	10 297	29,6%	10 723	30,4%	4%
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	4 210	33,3%	4 228	36,6%	0%
davon Einbruchdiebstahl	963	32,3%	977	30,9%	1%
davon Entreisssdiebstahl	28	14,3%	22	40,9%	-21%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	1 177	5,4%	1 439	11,1%	22%
Raub (Art. 140)	38	65,8%	45	53,3%	18%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 339	33,5%	1 345	29,7%	0%
Betrug (Art. 146)	1 331	15,8%	1 540	16,3%	16%
Erpressung (Art. 156)	42	14,3%	50	20,0%	19%
Konkurs- und Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	74	93,2%	88	100,0%	19%
Total gegen Ehre, Geheim-, Privatbereich	898	81,3%	964	79,0%	7%
Üble Nachrede und Verleumdung (Art. 173 + 174)	122	80,3%	170	86,5%	39%
Total gegen die Freiheit	2 106	56,3%	2 130	56,3%	1%
Drohung (Art. 180)	439	90,4%	328	92,4%	-25%
Nötigung (Art. 181)	211	93,8%	236	93,6%	12%
Menschenhandel (Art. 182)	4	100,0%	1	100,0%	-75%
Freiheitsberaubung (Art. 183)	7	85,7%	2	50,0%	-71%
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	177	74,0%	223	74,9%	26%
Total gegen die sexuelle Integrität	289	87,5%	392	93,9%	36%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	55	74,5%	59	93,2%	7%
Vergewaltigung (Art. 190)	56	98,2%	92	94,6%	64%
Exhibitionismus (Art. 194)	5	80,0%	6	100,0%	20%
Pornografie (Art. 197)	72	98,6%	72	100,0%	0%
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	137	73,0%	140	66,4%	2%
Brandstiftung (Art. 221)	41	51,2%	39	48,7%	-5%
Total gegen die öffentliche Gewalt	581	99,0%	545	96,3%	-6%
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	142	98,6%	139	97,1%	-2%
Total gegen die Rechtspflege	153	90,8%	178	91,6%	16%
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	78	91,0%	99	89,9%	27%
Übrige Straftaten gegen das StGB	335	89,9%	364	87,9%	9%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

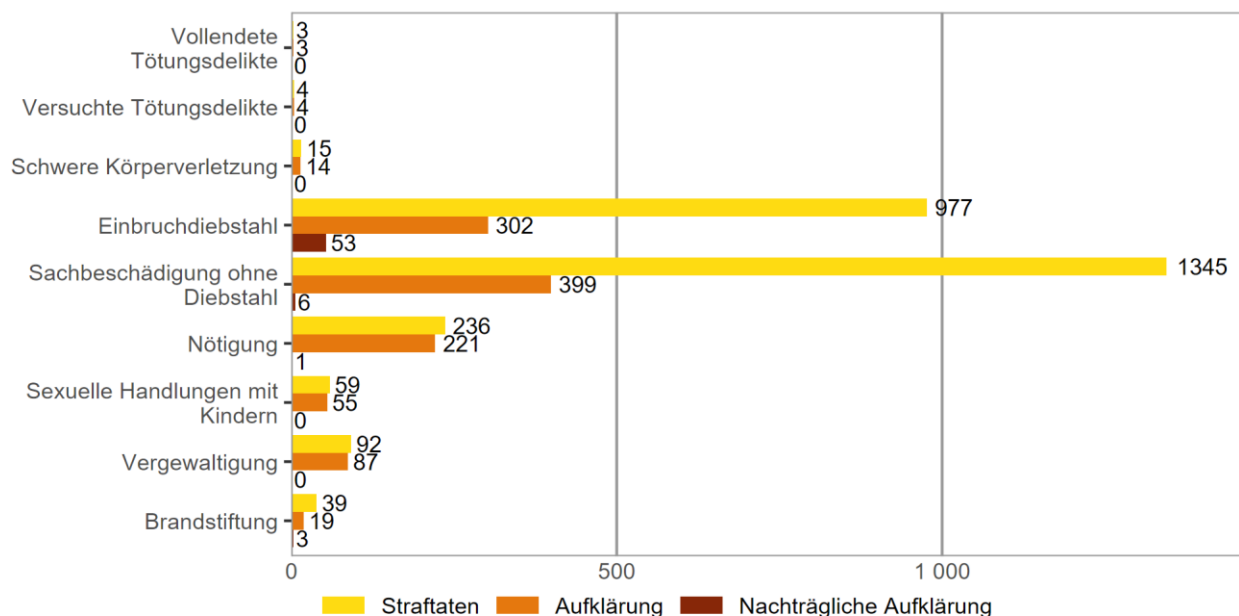
Anmerkung: Ein Einbruchdiebstahl besteht in der Regel aus drei Straftatbeständen (Diebstahl, Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung). Ebenso wird beim Einschleichdiebstahl der Straftatbestand Hausfriedensbruch erfasst und beim Fahrzeugeinbruchdiebstahl die Sachbeschädigung.

In der Tabelle 2.2.2 werden Sachbeschädigung und Hausfriedensbruch ohne Diebstahl separat ausgewiesen. Die im Zusammenhang mit Einbruchdiebstahl, Einschleichdiebstahl sowie Fahrzeugeinbruchdiebstahl erfassten Straftatbestände Hausfriedensbruch und Sachbeschädigung sind im Total Freiheit, respektive, Vermögen berücksichtigt.

2.2.3 Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen

Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen

G 3



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

Die Aufklärung einer Straftat kann durch die polizeiliche Ermittlungstätigkeit eines Kantons, durch die namentliche Beschuldigung durch geschädigte Personen oder Zeuginnen und Zeugen, durch eine grossräumigere Fahndung etc. erfolgen. Die Zahl der Aufklärungen kann nicht zum Ausdruck bringen, wie und durch wen die Aufklärung erfolgte, sie ist auch nicht über alle Straftatbestände gleichermassen als Indikator für die Effizienz der Polizeiarbeit verwendbar.

Unter nachträglichen Aufklärungen werden Straftaten verstanden, die bereits in einem früheren Jahr statistisch ausgewiesen wurden, für die aber erst im aktuellen statistischen Kalenderjahr beschuldigte Personen registriert wurden.

2.3 Straftaten: Geografische Verteilung

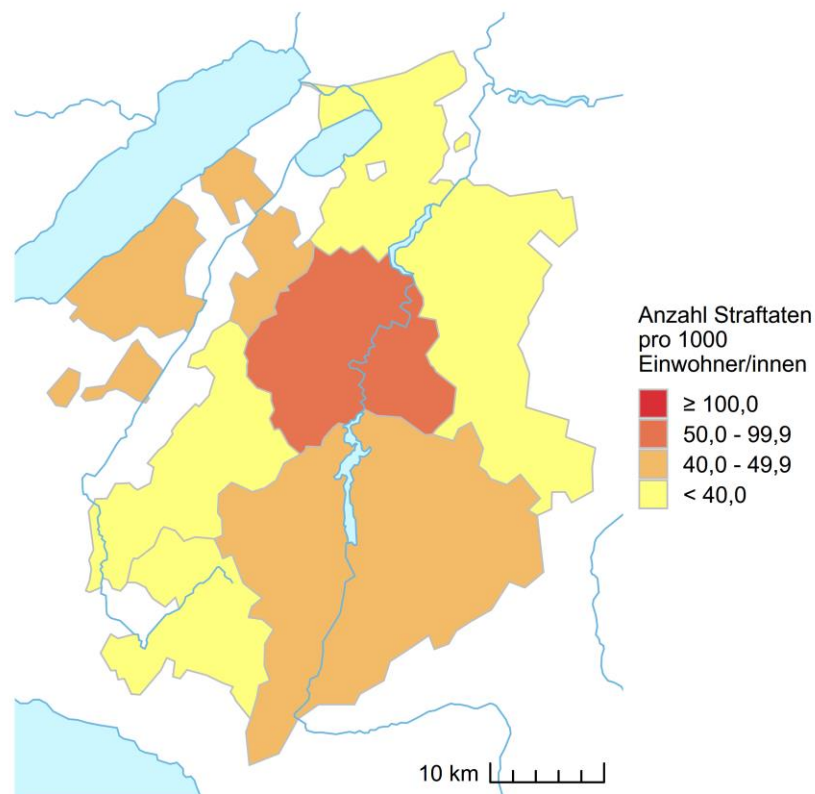
2.3.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohnerinnen und Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Jedoch ist zu beachten, dass Häufigkeitszahlen nicht die unterschiedlich starke Pendlerpopulation, die insbesondere in grossen Städten einen nicht zu vernachlässigenden Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen hat, berücksichtigen.

2.3.1.1 Häufigkeitszahlen (‰) nach Bezirk

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) nach Bezirk

G 4



Quelle(n): BFS – PKS (2025), STATPOP (2024)

© BFS, CRIME, 2026

2.3.1.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirk

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirk

T 3

	2024			2025			Differenz Straftaten
	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	
Total Kanton	15 770	341 537	46,2	16 174	346 674	46,7	3%
La Sarine	7 379	111 151	66,4	7 650	112 804	67,8	4%
La Gruyère	2 641	61 441	43,0	2 617	62 413	41,9	-1%
Sense	1 290	46 081	28,0	1 236	46 676	26,5	-4%
See / Lac	1 470	39 299	37,4	1 489	39 536	37,7	1%
La Broye	1 458	35 865	40,7	1 499	36 573	41,0	3%
La Glâne	868	26 511	32,7	995	27 024	36,8	15%
La Veveyse	635	21 189	30,0	667	21 648	30,8	5%
Unbekannt FR	29	–	–	21	–	–	-28%

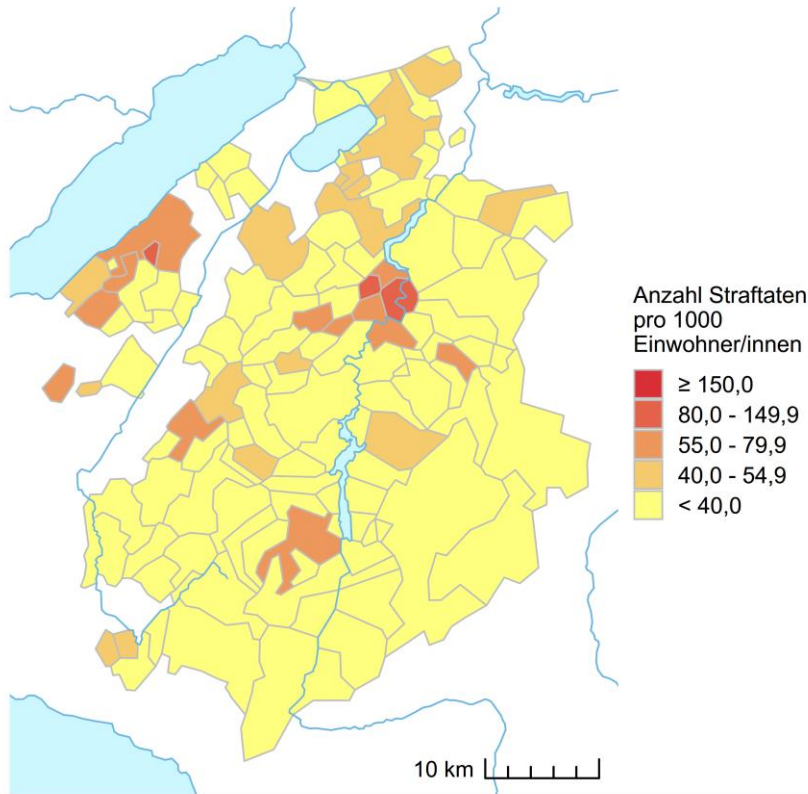
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

2.3.1.3 Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

G 5



Quelle(n): BFS – PKS (2025), STATPOP (2024)

© BFS, CRIME, 2026

2.3.1.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

T 4

	2024			2025			Differenz Straftaten
	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	
Total Kanton	15 770	341 537	46,2	16 174	346 674	46,7	3%
Fribourg	4 280	38 660	110,7	4 462	39 151	114,0	4%
Bulle	1 597	26 749	59,7	1 641	27 101	60,6	3%
Villars-sur-Glâne	649	12 444	52,2	707	12 507	56,5	9%
Estavayer	517	10 296	50,2	585	10 623	55,1	13%
Murten	422	9 531	44,3	448	9 552	46,9	6%
Marly	452	9 069	49,8	511	9 242	55,3	13%
Düdingen	280	8 939	31,3	258	9 116	28,3	-8%
Châtel-Saint-Denis	325	8 512	38,2	344	8 786	39,2	6%
Gibloux	234	8 134	28,8	288	8 393	34,3	23%
Tafers	130	7 900	16,5	134	8 026	16,7	3%
Belmont-Broye	247	6 011	41,1	283	6 148	46,0	15%
Romont (FR)	420	5 891	71,3	441	6 124	72,0	5%
Wünnewil-Flamatt	235	5 722	41,1	263	5 814	45,2	12%
Courtepin	210	5 765	36,4	240	5 772	41,6	14%
Kerzers	302	5 448	55,4	261	5 466	47,7	-14%
Gurmels	87	4 695	18,5	88	4 675	18,8	1%
Mont-Vully	132	4 452	29,6	163	4 561	35,7	23%
Schmitten (FR)	146	4 300	34,0	97	4 285	22,6	-34%
Ursy	84	4 025	20,9	108	4 056	26,6	29%
Granges-Paccot	321	3 936	81,6	253	3 983	63,5	-21%
Plaffeien	114	3 668	31,1	97	3 693	26,3	-15%
Attalens	91	3 678	24,7	87	3 693	23,6	-4%
Givisiez	190	3 309	57,4	285	3 457	82,4	50%
Belfaux	110	3 470	31,7	133	3 452	38,5	21%
Bösingen	85	3 341	25,4	101	3 360	30,1	19%
Le Mouret	68	3 323	20,5	81	3 354	24,2	19%
Montagny (FR)	115	3 017	38,1	79	3 037	26,0	-31%
Corminboeuf	92	2 928	31,4	68	3 029	22,4	-26%
Riaz	87	2 890	30,1	112	2 932	38,2	29%
Grolley-Ponthaux	112	2 926	38,3	84	2 901	29,0	-25%
Neyruz (FR)	80	2 875	27,8	69	2 869	24,1	-14%
Broc	89	2 810	31,7	110	2 848	38,6	24%
Val-de-Charmey	101	2 672	37,8	71	2 729	26,0	-30%
Hauterive (FR)	95	2 687	35,4	84	2 694	31,2	-12%
Siviriez	46	2 566	17,9	72	2 675	26,9	57%
Rue	47	2 632	17,9	55	2 638	20,8	17%
Vuadens	137	2 556	53,6	74	2 579	28,7	-46%
Cheyres-Châbles	109	2 468	44,2	112	2 487	45,0	3%
Prez	62	2 472	25,1	44	2 465	17,8	-29%
Ueberstorf	32	2 400	13,3	35	2 433	14,4	9%
Übrige Gemeinden	2 838	92 370	–	2 746	93 968	–	-3%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

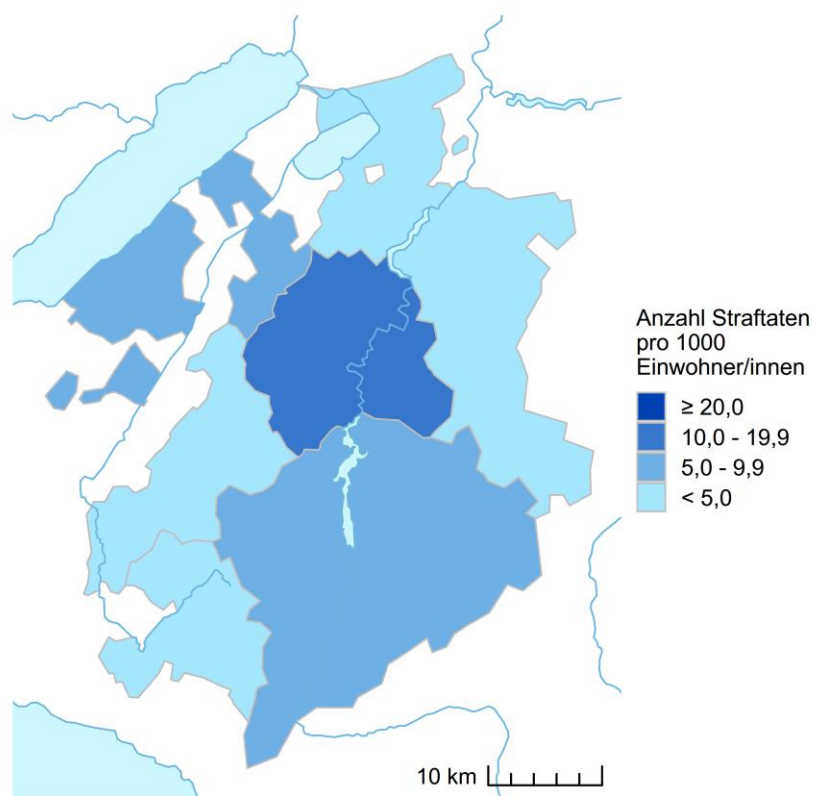
2.3.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohnerinnen und Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die Gelegenheitsstruktur (z.B. Zentrumslasten) und die für die Kontrolle verfügbaren Personalressourcen, die das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich wesentlich beeinflussen, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten. Zudem muss berücksichtigt werden, dass die Verzeigungen wegen Konsum sehr häufig sind und das Bild massgeblich mitbestimmen.

2.3.2.1 Häufigkeitszahlen (‰) nach Bezirk

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) nach Bezirk

G 6



Quelle(n): BFS – PKS (2025), STATPOP (2024)

© BFS, CRIME, 2026

2.3.2.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirk

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirk

T 5

	2024			2025			Differenz Straftaten
	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	
Total Kanton	2 445	341 537	7,2	2 490	346 674	7,2	2%
La Sarine	1 352	111 151	12,2	1 384	112 804	12,3	2%
La Gruyère	417	61 441	6,8	389	62 413	6,2	-7%
Sense	146	46 081	3,2	164	46 676	3,5	12%
See / Lac	129	39 299	3,3	120	39 536	3,0	-7%
La Broye	180	35 865	5,0	202	36 573	5,5	12%
La Glâne	109	26 511	4,1	122	27 024	4,5	12%
La Veveyse	95	21 189	4,5	93	21 648	4,3	-2%
Unbekannt FR	17	–	–	16	–	–	-6%

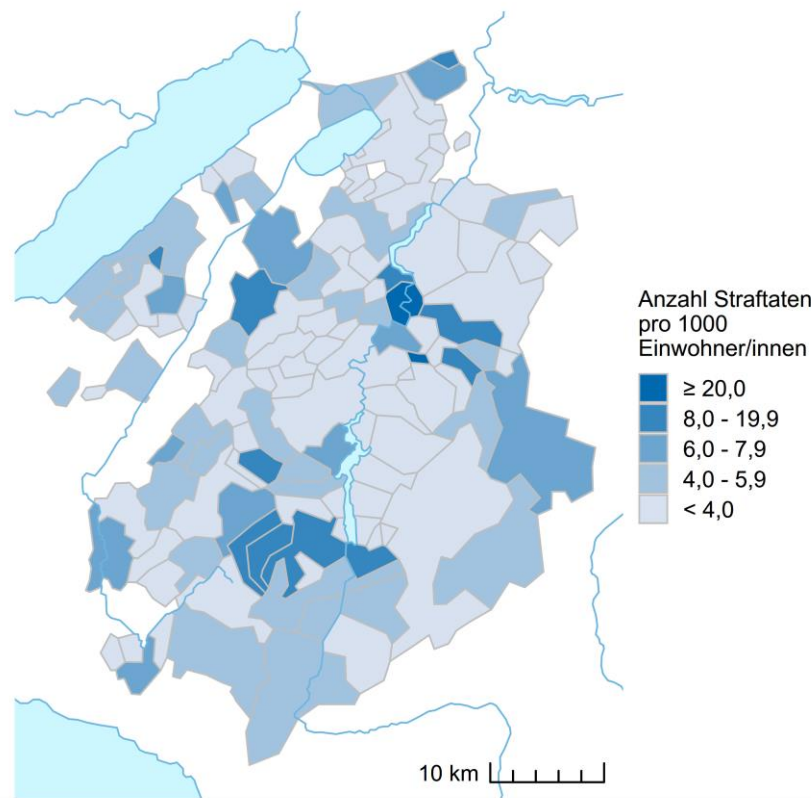
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

2.3.2.3 Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

G 7



Quelle(n): BFS – PKS (2025), STATPOP (2024)

© BFS, CRIME, 2026

2.3.2.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

T 6

	2024			2025			Differenz Straftaten
	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	
Total Kanton	2 445	341 537	7,2	2 490	346 674	7,2	2%
Fribourg	1 133	38 660	29,3	1 070	39 151	27,3	-6%
Bulle	312	26 749	11,7	225	27 101	8,3	-28%
Villars-sur-Glâne	58	12 444	4,7	56	12 507	4,5	-3%
Estavayer	60	10 296	5,8	60	10 623	5,6	0%
Murten	15	9 531	1,6	12	9 552	1,3	-20%
Marly	37	9 069	4,1	73	9 242	7,9	97%
Düdingen	33	8 939	3,7	20	9 116	2,2	-39%
Châtel-Saint-Denis	49	8 512	5,8	47	8 786	5,3	-4%
Gibloux	23	8 134	2,8	29	8 393	3,5	26%
Tafers	23	7 900	2,9	14	8 026	1,7	-39%
Belmont-Broye	20	6 011	3,3	44	6 148	7,2	120%
Romont (FR)	54	5 891	9,2	34	6 124	5,6	-37%
Wünnewil-Flamatt	25	5 722	4,4	24	5 814	4,1	-4%
Courtepin	39	5 765	6,8	29	5 772	5,0	-26%
Kerzers	13	5 448	2,4	38	5 466	7,0	192%
Gurmels	6	4 695	1,3	1	4 675	0,2	-83%
Mont-Vully	32	4 452	7,2	23	4 561	5,0	-28%
Schmitten (FR)	25	4 300	5,8	3	4 285	0,7	-88%
Ursy	19	4 025	4,7	13	4 056	3,2	-32%
Granges-Paccot	15	3 936	3,8	44	3 983	11,0	193%
Plaffeien	4	3 668	1,1	26	3 693	7,0	550%
Attalens	16	3 678	4,4	25	3 693	6,8	56%
Givisiez	7	3 309	2,1	12	3 457	3,5	71%
Belfaux	10	3 470	2,9	10	3 452	2,9	0%
Bösingen	0	3 341	0,0	11	3 360	3,3	–
Le Mouret	4	3 323	1,2	8	3 354	2,4	100%
Montagny (FR)	8	3 017	2,7	34	3 037	11,2	325%
Corminboeuf	3	2 928	1,0	15	3 029	5,0	400%
Riaz	9	2 890	3,1	11	2 932	3,8	22%
Grolley-Ponthaux	11	2 926	3,8	15	2 901	5,2	36%
Neyruz (FR)	6	2 875	2,1	8	2 869	2,8	33%
Broc	10	2 810	3,6	23	2 848	8,1	130%
Val-de-Charmey	2	2 672	0,7	5	2 729	1,8	150%
Hauterive (FR)	7	2 687	2,6	7	2 694	2,6	0%
Siviriez	9	2 566	3,5	14	2 675	5,2	56%
Rue	5	2 632	1,9	20	2 638	7,6	300%
Vuadens	36	2 556	14,1	23	2 579	8,9	-36%
Cheyres-Châbles	20	2 468	8,1	11	2 487	4,4	-45%
Prez	2	2 472	0,8	7	2 465	2,8	250%
Ueberstorf	4	2 400	1,7	6	2 433	2,5	50%
Übrige Gemeinden	281	92 370	–	340	93 968	–	21%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

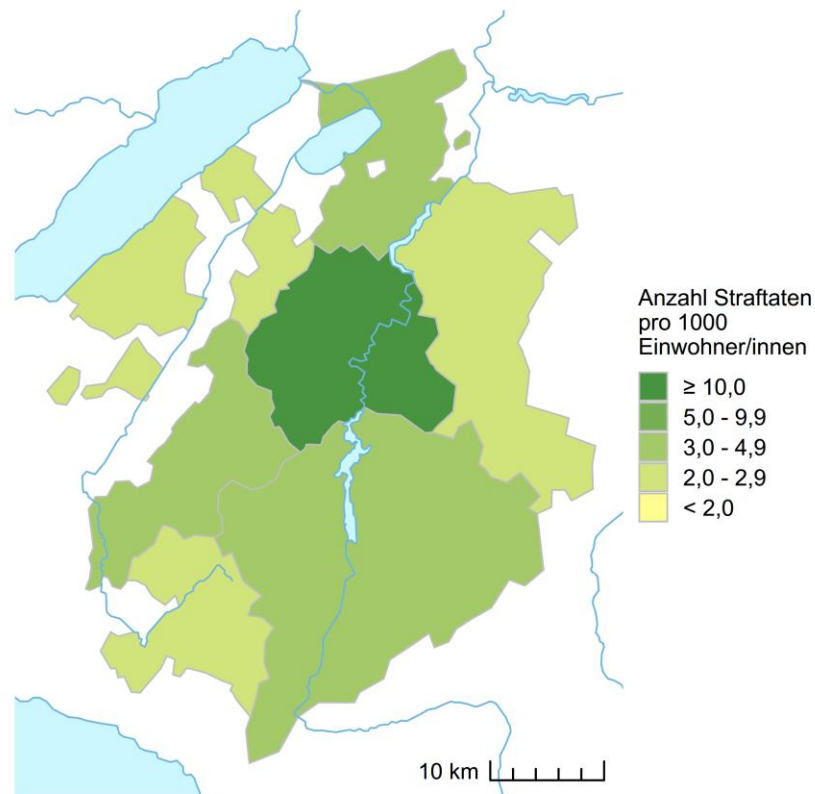
2.3.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohnerinnen und Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die geografische Lage (Grenzgebiete) und die Kontrollintensität, die einen grossen Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich haben, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

2.3.3.1 Häufigkeitszahlen (‰) nach Bezirk

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) nach Bezirk

G 8



Quelle(n): BFS – PKS (2025), STATPOP (2024)

© BFS, CRIME, 2026

2.3.3.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirk

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirk

T 7

	2024			2025			Differenz Straftaten
	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	
Total Kanton	3 339	341 537	9,8	2 430	346 674	7,0	-27%
La Sarine	2 792	111 151	25,1	1 689	112 804	15,0	-40%
La Gruyère	154	61 441	2,5	205	62 413	3,3	33%
Sense	98	46 081	2,1	98	46 676	2,1	0%
See / Lac	89	39 299	2,3	175	39 536	4,4	97%
La Broye	81	35 865	2,3	103	36 573	2,8	27%
La Glâne	73	26 511	2,8	87	27 024	3,2	19%
La Veveyse	34	21 189	1,6	52	21 648	2,4	53%
Unbekannt FR	18	–	–	21	–	–	17%

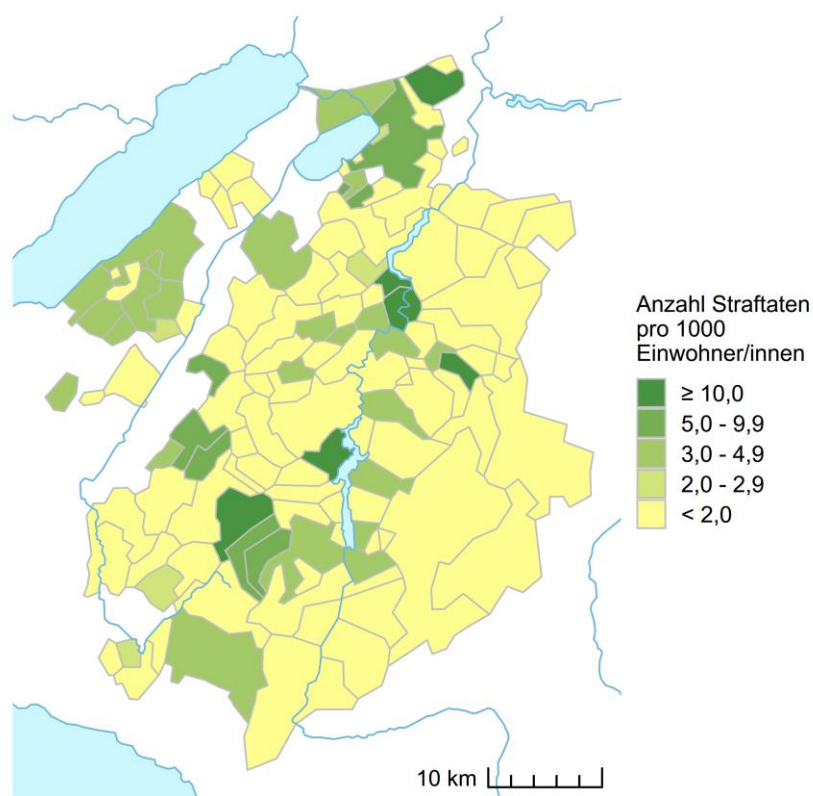
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

2.3.3.3 Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

G 9



Quelle(n): BFS – PKS (2025), STATPOP (2024)

© BFS, CRIME, 2026

2.3.3.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

T 8

	2024			2025			Differenz Straftaten
	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	
Total Kanton	3 339	341 537	9,8	2 430	346 674	7,0	-27%
Fribourg	2 560	38 660	66,2	1 495	39 151	38,2	-42%
Bulle	88	26 749	3,3	109	27 101	4,0	24%
Villars-sur-Glâne	59	12 444	4,7	52	12 507	4,2	-12%
Estavayer	46	10 296	4,5	45	10 623	4,2	-2%
Murten	22	9 531	2,3	70	9 552	7,3	218%
Marly	22	9 069	2,4	39	9 242	4,2	77%
Düdingen	18	8 939	2,0	15	9 116	1,6	-17%
Châtel-Saint-Denis	23	8 512	2,7	37	8 786	4,2	61%
Gibloux	3	8 134	0,4	3	8 393	0,4	0%
Tafers	1	7 900	0,1	5	8 026	0,6	400%
Belmont-Broye	3	6 011	0,5	19	6 148	3,1	533%
Romont (FR)	65	5 891	11,0	56	6 124	9,1	-14%
Wünnewil-Flamatt	21	5 722	3,7	10	5 814	1,7	-52%
Courtepin	11	5 765	1,9	8	5 772	1,4	-27%
Kerzers	38	5 448	7,0	62	5 466	11,3	63%
Gurmels	0	4 695	0,0	3	4 675	0,6	–
Mont-Vully	13	4 452	2,9	17	4 561	3,7	31%
Schmitten (FR)	8	4 300	1,9	2	4 285	0,5	-75%
Ursy	4	4 025	1,0	8	4 056	2,0	100%
Granges-Paccot	58	3 936	14,7	44	3 983	11,0	-24%
Plaffeien	10	3 668	2,7	0	3 693	0,0	-100%
Attalens	0	3 678	0,0	4	3 693	1,1	–
Givisiez	30	3 309	9,1	6	3 457	1,7	-80%
Belfaux	10	3 470	2,9	4	3 452	1,2	-60%
Bösingen	1	3 341	0,3	3	3 360	0,9	200%
Le Mouret	2	3 323	0,6	6	3 354	1,8	200%
Montagny (FR)	10	3 017	3,3	4	3 037	1,3	-60%
Corminboeuf	8	2 928	2,7	4	3 029	1,3	-50%
Riaz	2	2 890	0,7	3	2 932	1,0	50%
Grolley-Ponthaux	13	2 926	4,4	5	2 901	1,7	-62%
Neyruz (FR)	2	2 875	0,7	0	2 869	0,0	-100%
Broc	10	2 810	3,6	14	2 848	4,9	40%
Val-de-Charmey	1	2 672	0,4	0	2 729	0,0	-100%
Hauterive (FR)	0	2 687	0,0	0	2 694	0,0	0%
Siviriez	1	2 566	0,4	0	2 675	0,0	-100%
Rue	0	2 632	0,0	3	2 638	1,1	–
Vuadens	15	2 556	5,9	14	2 579	5,4	-7%
Cheyres-Châbles	5	2 468	2,0	9	2 487	3,6	80%
Prez	1	2 472	0,4	0	2 465	0,0	-100%
Ueberstorf	1	2 400	0,4	0	2 433	0,0	-100%
Übrige Gemeinden	154	92 370	–	252	93 968	–	64%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

2.4 Beschuldigte Personen nach Gesetz

Eine Person, wird im Total des entsprechenden Gesetzes nur einmal als reale Person gezählt unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden. So bleibt der Bezug zu den Bevölkerungszahlen gewährleistet.

Die nachfolgend ausgewiesenen beschuldigten Personen umfassen auch Personen, die nicht der Wohnbevölkerung zugerechnet werden. Ein Vergleich mit der Wohnbevölkerung ist deshalb nur für beschuldigte Personen aus der Wohnbevölkerung und unter Berücksichtigung von Alterskategorie und Geschlecht zulässig.

2.4.1 Beschuldigte Personen nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

Beschuldigte Personen nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

T 9

	Total	Minderjährige		Junge Erw. (18-24 J.)		Erwachsene (>24 J.)		Jur. P.	o. A.
		m	w	m	w	m	w		
Strafgesetzbuch (StGB)	3 473	364	69	491	99	1 874	570	6	0
Betäubungsmittelgesetz (BtmG)	1 178	73	11	269	29	714	82	0	0
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	878	49	3	171	34	506	115	0	0

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

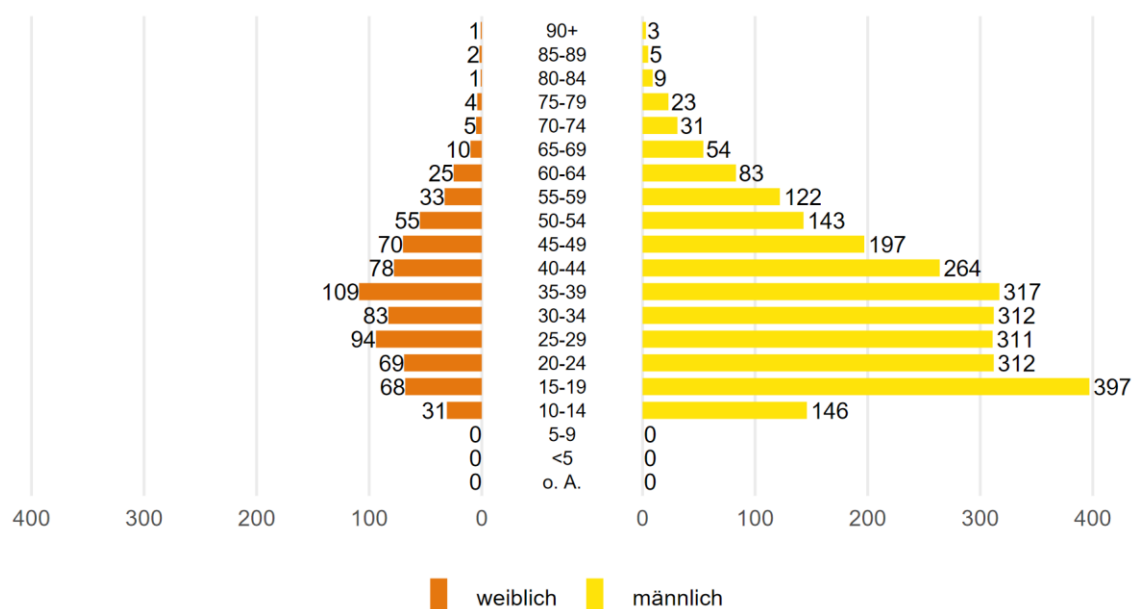
© BFS 2026

2.4.2 Verteilung nach Gesetz, Alter und Geschlecht

2.4.2.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte Personen nach Alter und Geschlecht

G 10



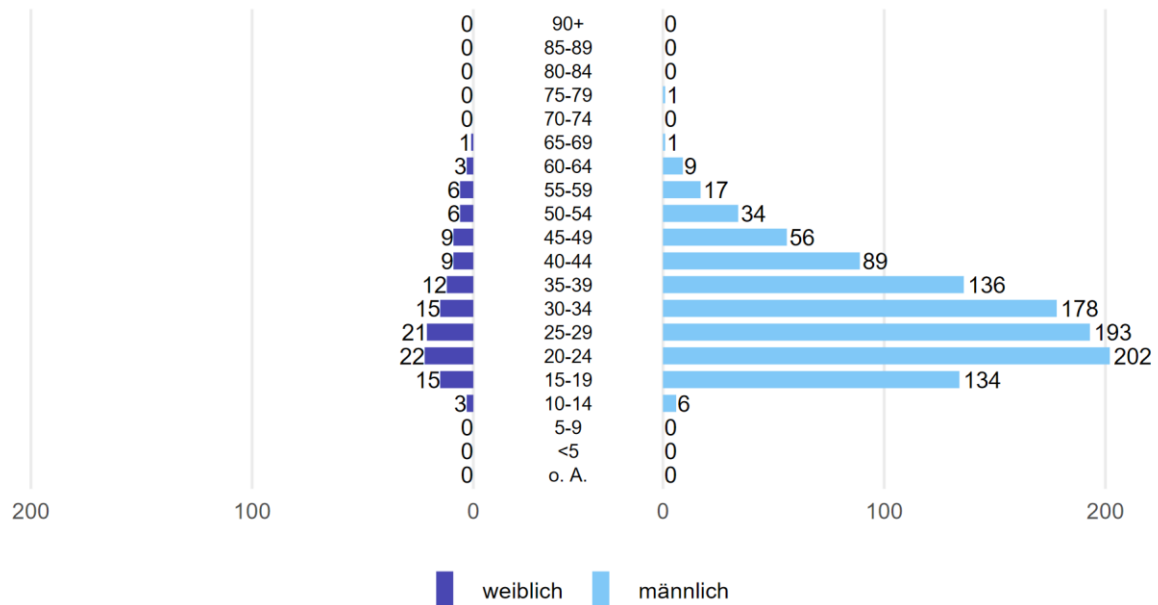
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

2.4.2.2 Betäubungsmittelgesetz (BtmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte Personen nach Alter und Geschlecht

G 11



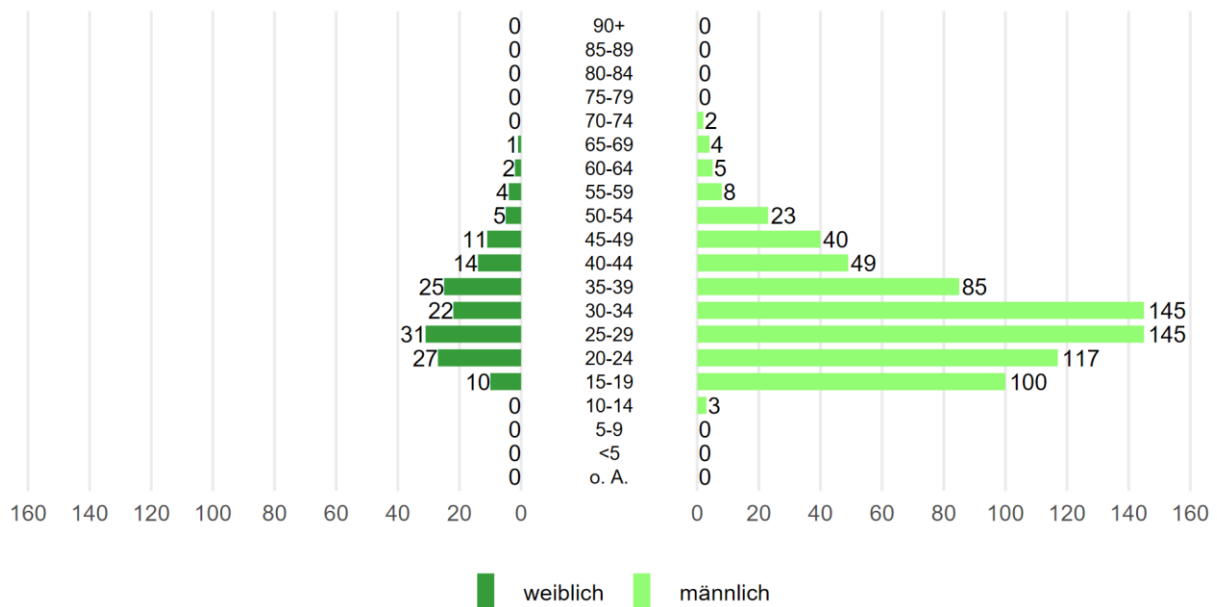
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

2.4.2.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte Personen nach Alter und Geschlecht

G 12



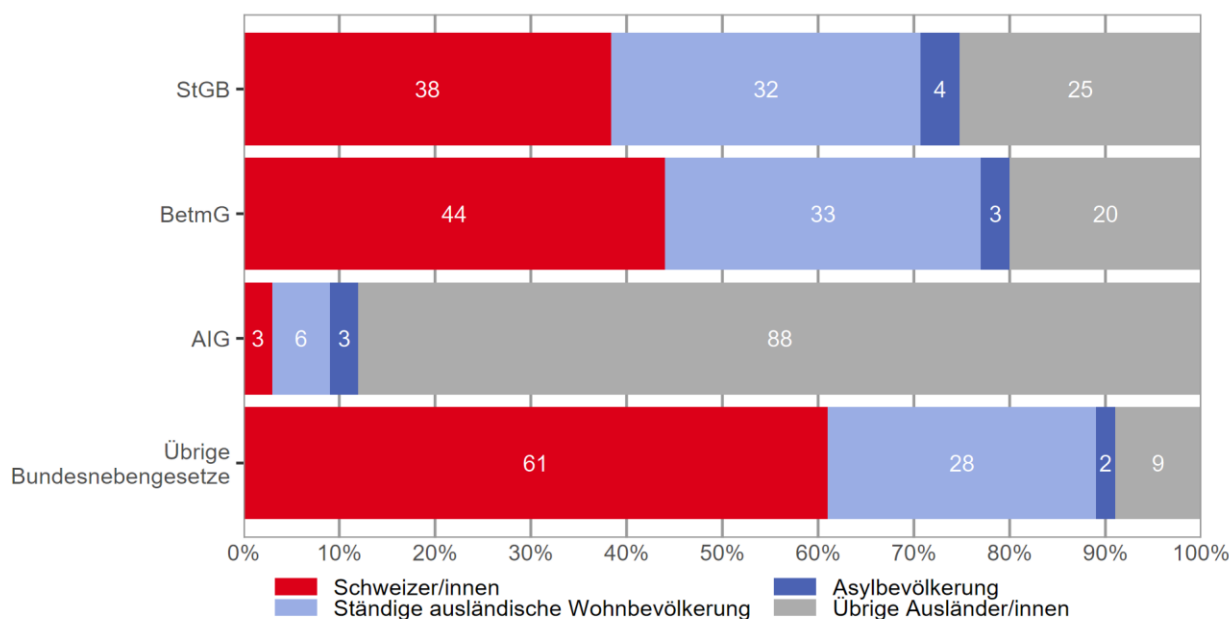
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

2.4.3 Staatszugehörigkeit nach Gesetz (CH/Ausländerinnen und Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

Beschuldigte Personen: Staatszugehörigkeit nach Gesetz (CH/Ausländerinnen und Ausländer)

G 13



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

In der PKS werden ausländische Personen nach ihrer Aufenthaltsbewilligung (bzw. dem Fehlen einer solchen) in drei Kategorien unterteilt:

Ständige ausländische Wohnbevölkerung:

- Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B)
- Niederlassungsbewilligung (Ausweis C)
- Diplomat/in, internationale/r Funktionär/in inkl. Aufenthaltsbewilligung mit Erwerbstätigkeit (Ausweis Ci)

Asylbevölkerung:

- Vorläufig aufgenommene Ausländer/innen (Ausweis F)
- Asylsuchende (Ausweis N)
- Schutzbedürftige (Ausweis S)

Übrige Ausländer/innen:

- Kurzaufenthaltsbewilligung (Ausweis L)
- Grenzgängerbewilligung (Ausweis G)
- Legal anwesende Personen ohne ausweispflichtigen Status (Touristen/innen, Besucher/innen)
- Im Meldeverfahren für Kurzerwerbstätigkeit (Staatsangehörige / Angestellte von Unternehmen EU/EFTA)
- Illegal anwesende Asylsuchende mit negativem Asylentscheid und Ausreisepflicht
- Illegal anwesende Personen ohne Asylverfahren
- Rückweisung an der Grenze
- Aufenthaltsstatus unbekannt oder fehlend

Bei der letzten Kategorie (Übrige Ausländer/innen) sind Analysen, aufgrund von Personen mit unbekannten oder fehlendem Aufenthaltsstatus, aufgeschlüsselt nach Unterkategorien nicht möglich. Bei der Statistik der Bevölkerung und Haushalte STATPOP werden Personen mit Kurzaufenthaltsbewilligung (Ausweis L), vorläufig aufgenommene ausländische Personen (Ausweis F), Schutzbedürftige (Ausweis S) und Asylsuchende (Ausweis N) zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt, sobald ihr Aufenthalt in der Schweiz länger als 12 Monate dauert. Diese Unterscheidung kann in der PKS nicht gemacht werden, weil die Aufenthaltsdauer nicht bekannt ist.

Anmerkung zum AIG: Schweizerinnen und Schweizer können nur beschränkt gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz verstossen, z.B. durch die unbewilligte Beschäftigung oder die Erleichterung des illegalen Aufenthaltes von Ausländern.

2.4.4 Beschuldigte Personen nach Gesetz, Nationalität und Aufenthaltskategorie

Um die Vergleichbarkeit unter den Nationalitäten zu gewährleisten, müsste die Anzahl beschuldigter Personen einer Nationalität zusätzlich zur effektiv anwesenden Anzahl der entsprechenden Staatsangehörigen in Bezug gesetzt und auf 1000 Personen umgerechnet werden (entspricht der Berechnung von Belastungsraten). Dies ergibt lediglich auf nationaler Ebene Sinn, da die kantonalen Zahlen teilweise sehr tief sind und die interkantonale Mobilität der beschuldigten Personen nicht zu unterschätzen ist. Insbesondere bei kleinen Personenzahlen darf aber selbst die so berechnete Belastungsrate nicht überinterpretiert werden, da bereits die Zu-/Abnahme um eine einzelne Person zu einer starken Veränderung eben dieser Zahl führt.

2.4.4.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte Personen nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

T 10

	Total	Aufenthaltsstatus		
		Ständige Wohnbevölkerung	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer/innen
Total	3 467	2 459	138	870
Schweiz	1 331	1 331	–	–
Total Ausländer/innen	2 136	1 128	138	870
Portugal	364	330	0	34
Frankreich	313	185	0	128
Algerien	196	9	17	170
Rumänien	144	25	1	118
Marokko	114	13	12	89
Kosovo	104	87	0	17
Italien	86	69	0	17
Spanien	54	25	0	29
Ukraine	54	3	44	7
Eritrea	48	38	7	3
Afghanistan	44	15	26	3
Kolumbien	37	2	0	35
Georgien	37	0	3	34
Tunesien	36	13	0	23
Türkiye	34	27	3	4
Nordmazedonien	33	28	0	5
Brasilien	33	31	0	2
Bulgarien	30	9	0	21
Belgien	23	19	0	4
Polen	23	14	0	9
Serbien	20	14	0	6
Syrien	20	14	5	1
Kamerun	17	11	1	5
Libyen	14	0	1	13
Deutschland	13	9	0	4
Cabo Verde	12	10	0	2
Chile	12	5	0	7
Kongo (Kinshasa)	11	9	2	0
Sri Lanka	10	10	0	0
Übrige Nationalitäten	200	104	16	80

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

2.4.4.2 Betäubungsmittelgesetz (BtmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte Personen nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

T 11

	Total	Aufenthaltsstatus		
		Ständige Wohnbevölkerung	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer/innen
Total	1 178	907	39	232
Schweiz	522	522	–	–
Total Ausländer/innen	656	385	39	232
Portugal	149	129	0	20
Frankreich	132	70	0	62
Algerien	72	1	7	64
Spanien	43	22	0	21
Italien	39	35	0	4
Marokko	19	5	2	12
Kosovo	17	15	0	2
Polen	14	10	0	4
Eritrea	12	8	3	1
Ukraine	11	1	10	0
Brasilien	10	8	0	2
Übrige Nationalitäten	138	81	17	40

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

2.4.4.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte Personen nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

T 12

	Total	Aufenthaltsstatus		
		Ständige Wohnbevölkerung	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer/innen
Total	878	79	28	771
Schweiz	25	25	–	–
Total Ausländer/innen	853	54	28	771
Algerien	205	2	8	195
Marokko	105	0	4	101
Rumänien	60	0	0	60
Kosovo	58	13	0	45
Kolumbien	40	2	0	38
Frankreich	39	8	0	31
Tunesien	36	1	1	34
Spanien	29	0	0	29
Georgien	25	0	0	25
Italien	22	2	0	20
Portugal	16	8	0	8
Türkiye	16	2	1	13
Bulgarien	15	1	0	14
Libyen	14	0	1	13
Eritrea	13	2	6	5
Somalia	10	0	1	9
Übrige Nationalitäten	150	13	6	131

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

2.4.5 Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die Straftaten können sowohl zur gleichen Zeit am gleichen Ort geschehen oder über verschiedene Zeitpunkte in einem Jahr verteilt sein. Häufigere 2er- oder 3er-Straftatenkombinationen gemäss StGB sind der Einschleichenraub (Hausfriedensbruch und Diebstahl) oder der Einbruchdiebstahl in Immobilien (Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch und Diebstahl).

2.4.5.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

T 13

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
Total Minderjährige	201	84	58	18	45	27	433
Schweizer/innen	98	38	19	8	15	7	185
Ausländer/innen	103	46	39	10	30	20	248
Wohnbevölkerung	78	26	11	8	11	10	144
Asylbevölkerung	9	8	11	2	2	1	33
übrige Ausländer/innen	16	12	17	0	17	9	71
Total Erwachsene	1 597	614	302	156	297	68	3 034
Schweizer/innen	647	236	94	66	83	20	1 146
Ausländer/innen	950	378	208	90	214	48	1 888
Wohnbevölkerung	522	219	103	44	88	8	984
Asylbevölkerung	45	30	8	7	13	2	105
übrige Ausländer/innen	383	129	97	39	113	38	799

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

2.4.5.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

T 14

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
Total Minderjährige	28	41	6	2	7	0	84
Schweizer/innen	15	28	2	2	4	0	51
Ausländer/innen	13	13	4	0	3	0	33
Wohnbevölkerung	5	9	4	0	3	0	21
Asylbevölkerung	6	2	0	0	0	0	8
übrige Ausländer/innen	2	2	0	0	0	0	4
Total Erwachsene	461	382	134	58	52	7	1 094
Schweizer/innen	210	159	62	24	15	1	471
Ausländer/innen	251	223	72	34	37	6	623
Wohnbevölkerung	165	131	40	14	13	1	364
Asylbevölkerung	7	9	5	4	3	3	31
übrige Ausländer/innen	79	83	27	16	21	2	228

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

Die häufigste 2er-Straftatenkombination im Bereich der Betäubungsmitteldelinquenz ist der Besitz resp. die Sicherstellung im Zusammenhang mit dem Konsum von illegalen Substanzen. In diesem Bereich der Delinquenz sind wiederholte Verzeigungen derselben Person wesentlich häufiger als in anderen Bereichen.

2.4.5.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

T 15

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
Total Minderjährige	26	21	2	1	2	0	52
Schweizer/innen	0	0	0	0	0	0	0
Ausländer/innen	26	21	2	1	2	0	52
Wohnbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Asylbevölkerung	1	0	0	0	1	0	2
übrige Ausländer/innen	25	21	2	1	1	0	50
Total Erwachsene	381	268	81	21	42	33	826
Schweizer/innen	22	3	0	0	0	0	25
Ausländer/innen	359	265	81	21	42	33	801
Wohnbevölkerung	44	7	2	0	0	1	54
Asylbevölkerung	10	4	3	1	3	5	26
übrige Ausländer/innen	305	254	76	20	39	27	721

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

Im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes sind mehrere Widerhandlungen einer Person relativ häufig. Eine illegale Einreise hat z.B. auch einen illegalen Aufenthalt zur Konsequenz.

2.4.6 Registrierte beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)

Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

T 16

	Anzahl beschuldigte Personen					
	1	2	3	4	5-10	>10
Anzahl Straftaten	5 691	1 218	201	124	79	29

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

Verzeigungen im Bereich des Betäubungsmittelgesetzes aber auch im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes werden oftmals pro Person bearbeitet, insofern kann statistisch nicht mehr sichtbar gemacht werden, ob Straftaten alleine oder vereint begangen wurden. Auf eine entsprechende Auswertung im Betäubungsmittelbereich und im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes wird daher verzichtet.

3 Detailbereiche

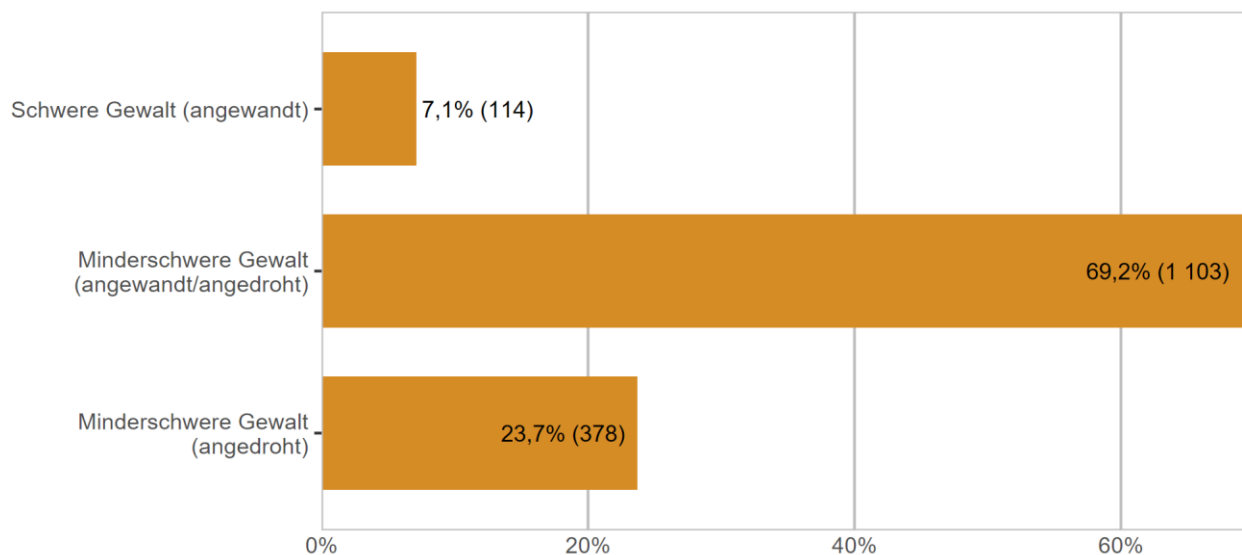
3.1 Gewaltstraftaten

Unter «Gewaltstraftaten» werden die Straftatbestände des StGB zusammengefasst, welche die vorsätzliche Anwendung oder Androhung von Gewalt gegen Personen beinhalten. Gewaltanwendung gegen Sachen wird ausgeschlossen (siehe Sachbeschädigung).

3.1.1 Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

G 14



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

3.1.2 Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 17

	2024		2025		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Gewalt	1 849	90,1%	1 595	88,8%	-14%
Total schwere Gewalt (angewandt)	78	93,6%	114	94,7%	46%
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	1	100,0%	3	100,0%	200%
mit Schusswaffe	0	–	1	100,0%	–
mit Schneid-/Stichwaffe	0	–	2	100,0%	–
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
mit Körpergewalt	1	100,0%	0	–	-100%
anderes Tatmittel	0	–	0	–	0%
ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	1	100,0%	4	100,0%	300%
mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
mit Schneid-/Stichwaffe	1	100,0%	2	100,0%	100%
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
mit Körpergewalt	0	–	2	100,0%	–
anderes Tatmittel	0	–	0	–	0%
ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	20	80,0%	15	93,3%	-25%
mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
mit Schneid-/Stichwaffe	3	100,0%	3	100,0%	0%
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
mit Körpergewalt	14	85,7%	9	88,9%	-36%
anderes Tatmittel	1	100,0%	3	100,0%	200%
ohne Angabe/unbekannt	2	0,0%	0	–	-100%
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	–	0	–	0%
Geiselnahme (Art. 185)	0	–	0	–	0%
Vergewaltigung (Art. 190)	56	98,2%	92	94,6%	64%
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	–	0	–	0%
Total minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	1 290	92,2%	1 103	90,2%	-14%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	368	91,8%	283	85,5%	-23%
Tätlichkeiten (Art. 126)	414	92,5%	268	94,0%	-35%
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ¹	36	100,0%	39	100,0%	8%
<i>Anzahl Fälle</i>	<i>10</i>	<i>–</i>	<i>7</i>	<i>–</i>	<i>-30%</i>
Beteiligung Angriff (Art. 134) ¹	37	86,5%	46	89,1%	24%
<i>Anzahl Fälle</i>	<i>18</i>	<i>–</i>	<i>21</i>	<i>–</i>	<i>17%</i>
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	38	65,8%	45	53,3%	18%
Nötigung (Art. 181)	211	93,8%	236	93,6%	12%
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	–	0	–	0%
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	7	85,7%	2	50,0%	-71%
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	–	0	–	0%
Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung (Art. 189) ²	37	86,5%	45	88,9%	22%
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	142	98,6%	139	97,1%	-2%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	–	0	–	0%
Total minderschwere Gewalt (angedroht)	481	83,8%	378	82,8%	-21%
Drohung (Art. 180)	439	90,4%	328	92,4%	-25%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	42	14,3%	50	20,0%	19%

¹Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

²Bis 30. Juni 2024 Sexuelle Nötigung (Art. 189).

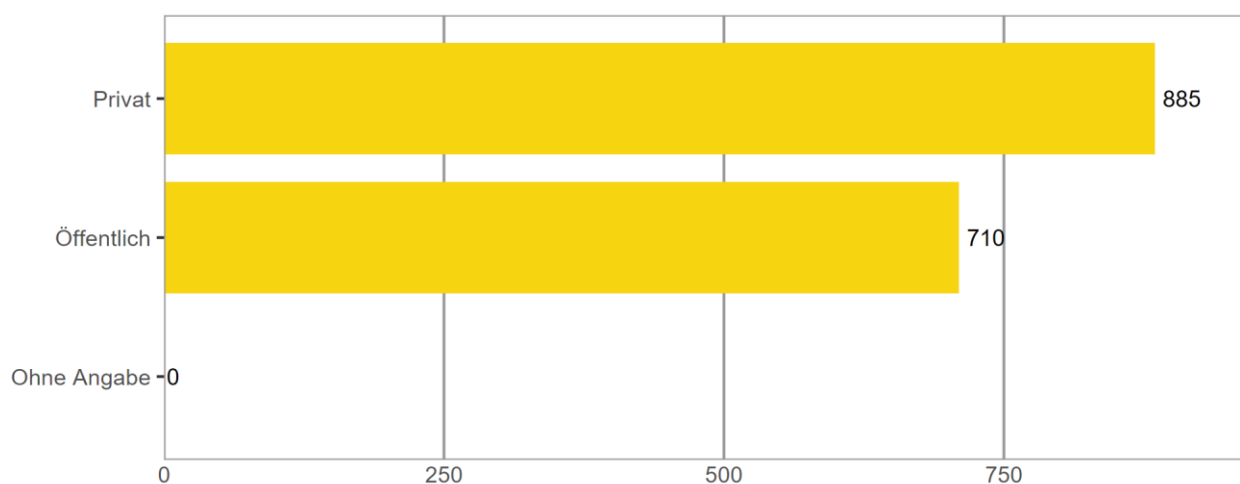
3.1.3 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit

3.1.3.1 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

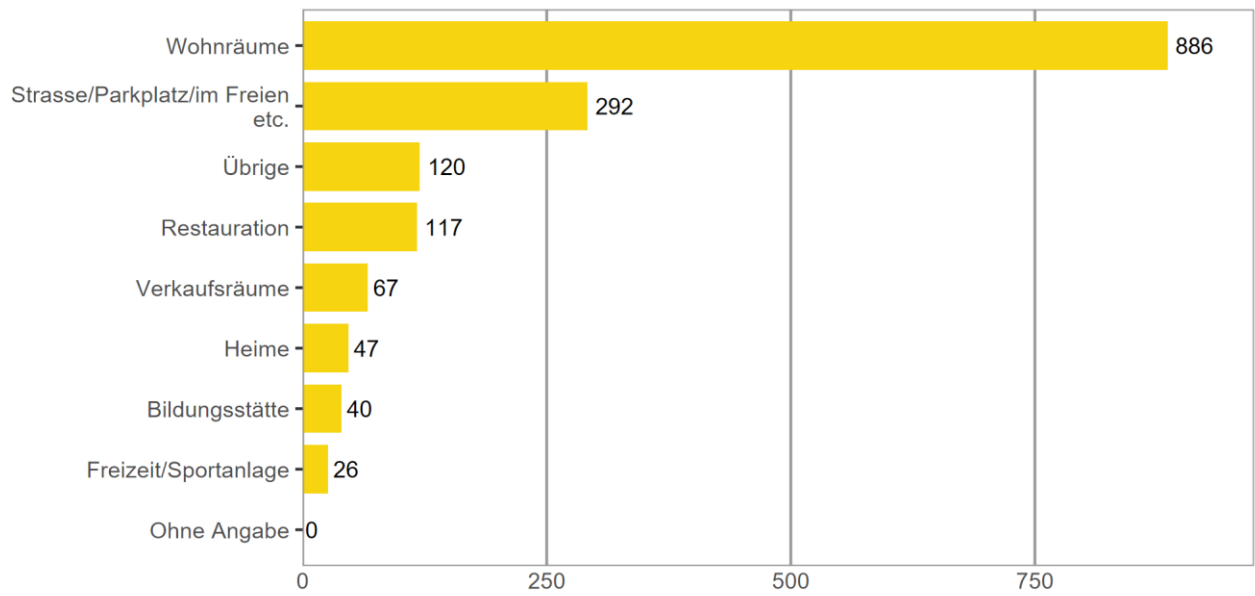
Ein Raum gilt als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

G 15


Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

3.1.3.2 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien**Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien****G 16**

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

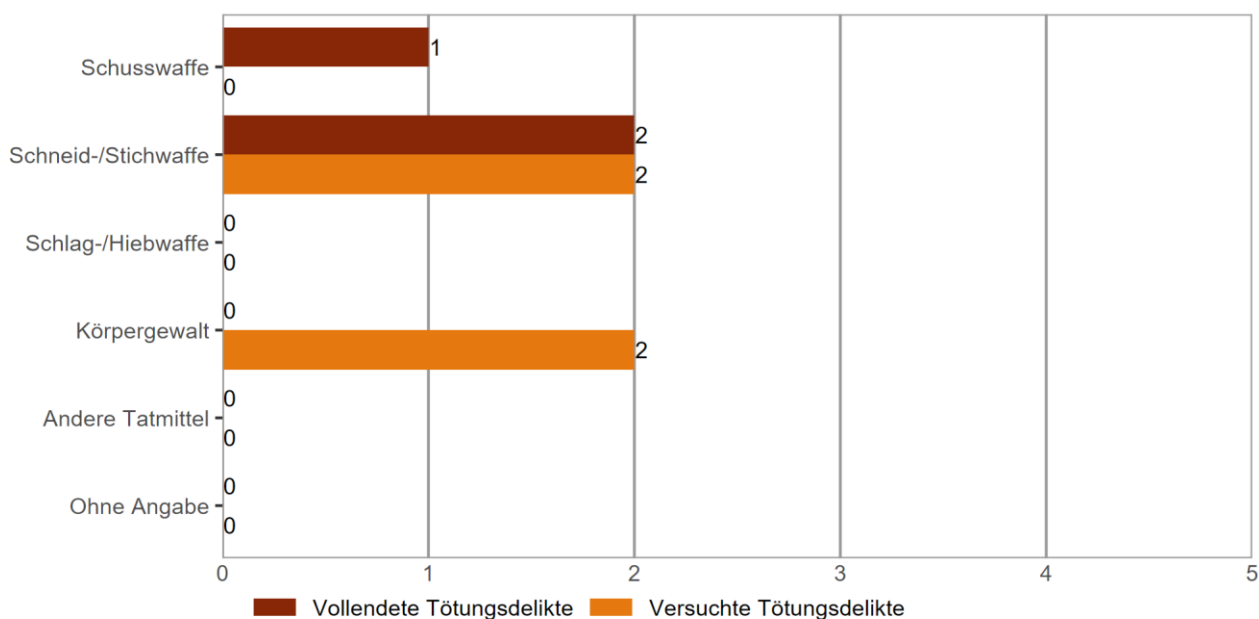
© BFS 2026

3.1.4 Gewaltstraftaten: Tatmittel

3.1.4.1 Tötungsdelikte

Vollendete/Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel

G 17



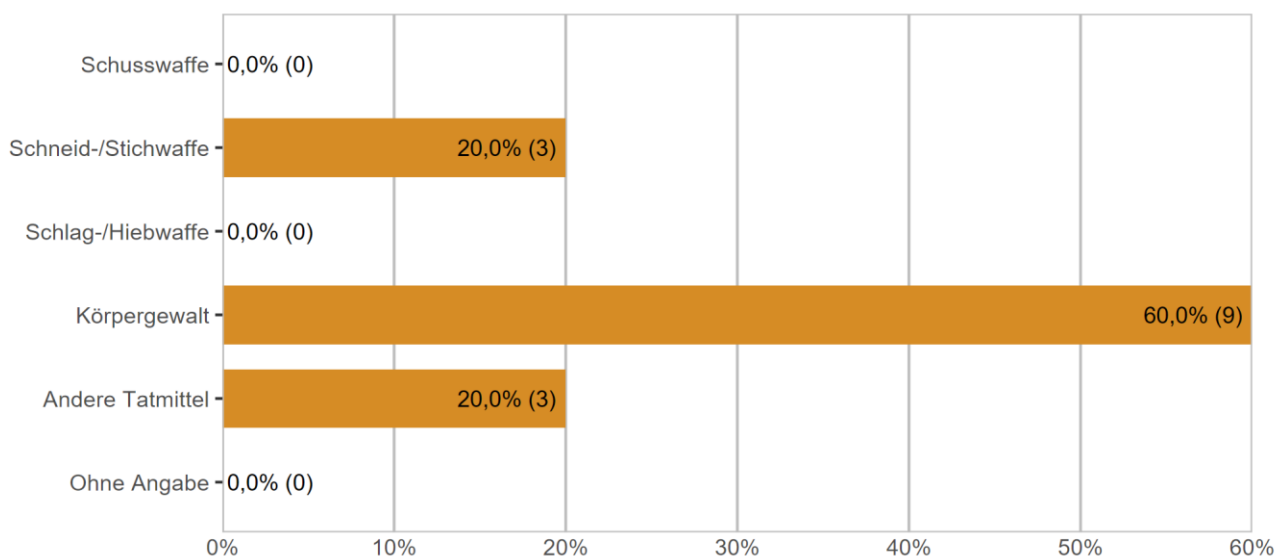
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

3.1.4.2 Schwere Körperverletzung

Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel

G 18



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

3.1.5 Beschuldigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

Beschuldigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit³

T 18

	Total	Alter/Geschlecht					Ausländer/innen/ Status	
		<18	18-24	>24	M	W	Total	Wohnb.
Total Gewalt	1 147	159	156	831	929	217	660	490
Total schwere Gewalt (angewandt)	109	20	19	70	106	3	66	50
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	2	0	0	2	2	0	2	2
mit Schusswaffe	1	0	0	1	1	0	1	1
mit Schneid-/Stichwaffe	1	0	0	1	1	0	1	1
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	0	0	0	0	0	0	0	0
anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0	0
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	4	0	0	4	4	0	3	1
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	2	0	0	2	2	0	2	0
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	2	0	0	2	2	0	1	1
anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	16	2	2	12	13	3	10	8
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	3	0	1	2	2	1	3	1
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	9	0	1	8	8	1	6	6
anderes Tatmittel	4	2	0	2	3	1	1	1
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	87	18	17	52	87	0	51	39
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0	0
Total minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	853	126	114	612	673	179	489	353
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	247	28	42	177	209	38	162	125
Tätlichkeiten (Art. 126)	230	19	28	183	137	93	120	96
Beteiligung Raufhandel (Art. 133)	38	13	10	15	34	4	33	15
Beteiligung Angriff (Art. 134)	40	25	9	6	36	4	26	20
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	48	30	9	9	44	4	32	14
Nötigung (Art. 181)	209	15	15	178	184	24	105	86
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	1	0	0	1	1	0	0	0
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung (Art. 189)	25	5	4	16	24	1	11	9
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	117	12	18	87	94	23	64	26
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0	0
Total minderschwere Gewalt (angedroht)	275	24	31	220	231	44	159	122
Drohung (Art. 180)	269	23	30	216	226	43	153	116
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	10	4	1	5	9	1	10	9

³Juristische Personen werden nicht in der Tabelle aufgeführt. Aufgrund dessen kann die Summe von M und W sowie die Summe der Alterskategorien kleiner als das Total sein.

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

3.1.6 Geschädigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

Geschädigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit⁴

T 19

	Total	Alter/Geschlecht					Ausländer/innen/ Status	
		<18	18-24	>24	M	W	Total	Wohnb.
Total Gewalt	1 290	269	166	844	667	612	581	486
Total schwere Gewalt (angewandt)	113	32	18	63	19	94	57	43
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	3	1	0	2	1	2	3	3
mit Schusswaffe	1	0	0	1	0	1	1	1
mit Schneid-/Stichwaffe	2	1	0	1	1	1	2	2
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	0	0	0	0	0	0	0	0
anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0	0
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	4	0	1	3	1	3	2	1
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	2	0	1	1	1	1	1	0
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	2	0	0	2	0	2	1	1
anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	15	3	0	12	10	5	8	7
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	3	0	0	3	3	0	2	1
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	9	2	0	7	5	4	5	5
anderes Tatmittel	3	1	0	2	2	1	1	1
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	91	28	17	46	7	84	44	32
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0	0
Total minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	860	201	102	550	458	395	397	333
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	279	69	38	172	175	104	157	124
Tätlichkeiten (Art. 126)	253	55	28	170	127	126	117	102
Raufhandel (Art. 133)	0	0	0	0	0	0	0	0
Angriff (Art. 134)	26	9	2	15	22	4	10	8
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	57	14	11	28	40	13	19	15
Nötigung (Art. 181)	219	26	22	168	77	139	96	88
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	2	0	1	1	0	2	1	0
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung (Art. 189)	45	31	5	9	18	27	8	7
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	7	0	0	7	6	1	2	2
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0	0
Total minderschwere Gewalt (angedroht)	367	46	51	266	208	155	156	134
Drohung (Art. 180)	317	37	36	240	166	147	142	122
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	51	10	15	26	42	9	15	13

⁴Juristische Personen werden nicht in der Tabelle aufgeführt. Aufgrund dessen kann die Summe von M und W sowie die Summe der Alterskategorien kleiner als das Total sein.

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

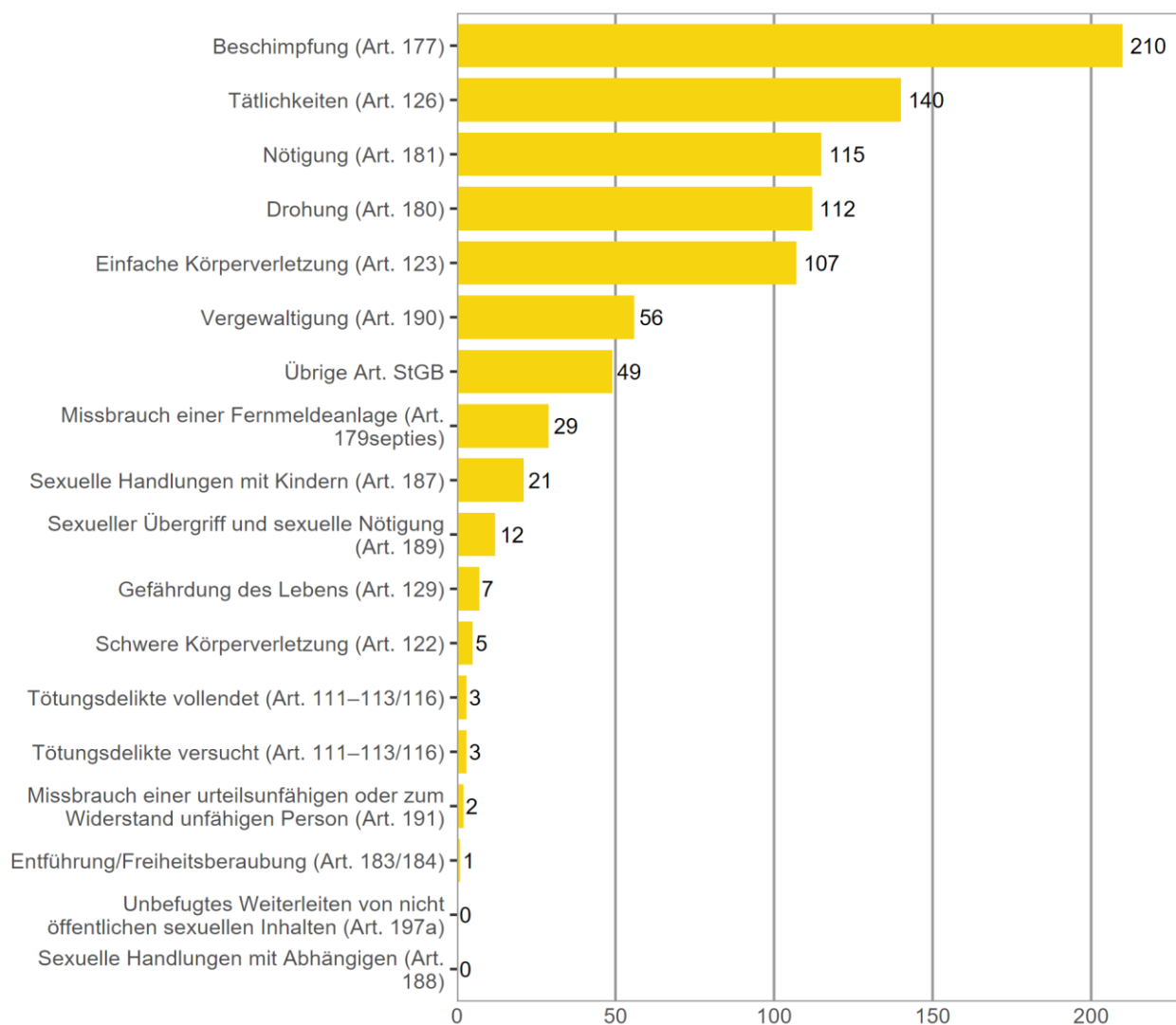
3.2 Häusliche Gewalt

Die polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) definiert seit 2009 häusliche Gewalt anhand der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person zum Zeitpunkt der Tat. Die kantonalen Polizeibehörden erfassen für eine Auswahl von Straftatbeständen die Beziehung zwischen den Personen. Handelt es sich bei der beschuldigten Person um eine(n) aktuelle(n) oder ehemalige(n) Partner(in) oder ein anderes Familienmitglied der geschädigten Personen, werden die polizeilich registrierten Straftaten dem häuslichen Bereich zugerechnet.

3.2.1 Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbestand

Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbestand

G 19



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

3.2.2 Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

T 20

	2024	2025	Differenz Vorjahr
	Straftaten	Straftaten	
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	1 024	872	-15%
Tötungsdelikte vollendet (Art. 111–113/116)	0	3	–
Tötungsdelikte versucht (Art. 111–113/116)	0	3	–
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	1	5	400%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	143	107	-25%
Tätlichkeiten (Art. 126)	201	140	-30%
Gefährdung Leben (Art. 129)	10	7	-30%
Beschimpfung (Art. 177)	242	210	-13%
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	33	29	-12%
Drohung (Art. 180)	168	112	-33%
Nötigung (Art. 181)	122	115	-6%
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	4	1	-75%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	18	21	17%
Sexuelle Handlungen mit Abhängigen (Art. 188)	0	0	0%
Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung (Art. 189) ⁵	17	12	-29%
Vergewaltigung (Art. 190)	32	56	75%
Missbrauch einer urteilsunfähigen oder zum Widerstand unfähigen Person (Art. 191) ⁶	0	2	–
Unbefugtes Weiterleiten von nicht öffentlichen sexuellen Inhalten (Art. 197a) ⁷	–	0	–
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ⁸	33	49	48%

⁵Bis 30. Juni 2024 Sexuelle Nötigung (Art. 189).⁶Bis 30. Juni 2024 Schändung (Art. 191).⁷Ab 2025 zählt Unbefugtes Weiterleiten von nicht öffentlichen sexuellen Inhalten (Art. 197a) zur häuslichen Gewalt.⁸Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124), Aussetzung (Art. 127), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136), üble Nachrede (Art. 173), Verleumdung (Art. 174), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a), Geiselnahme (Art. 185), Ausnützung einer Notlage oder Abhängigkeit - bis 30. Juni 2024: Ausnützung der Notlage (Art. 193), sexuelle Belästigung (Art. 198), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260^{bis}).

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

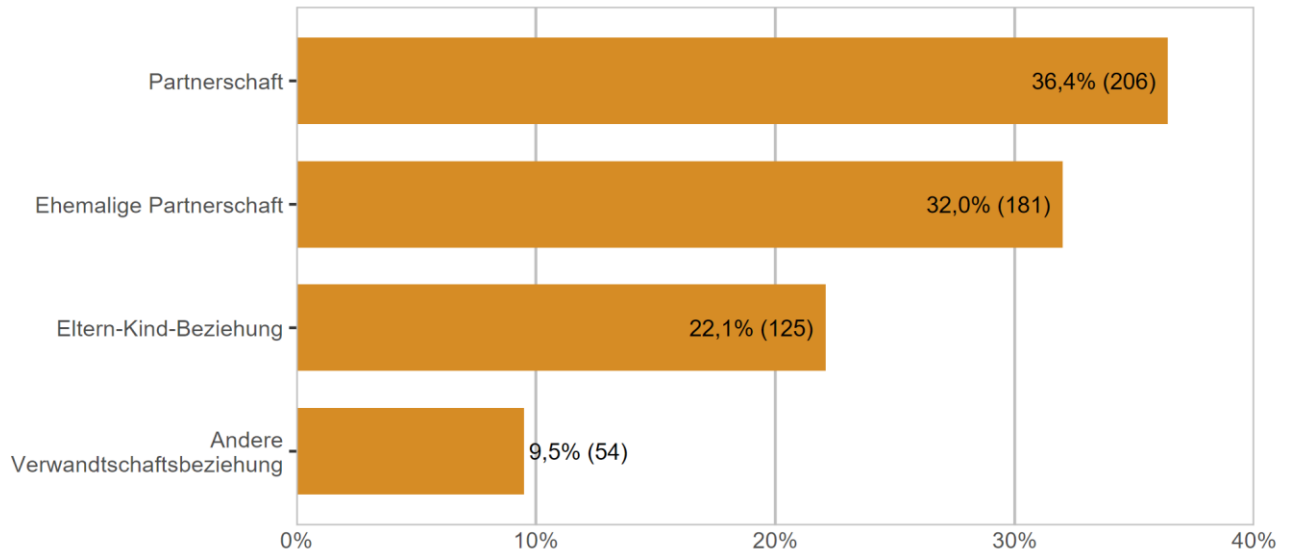
Ein weiterer häufig auftretender Straftatbestand im Rahmen der häuslichen Gewalt ist der Hausfriedensbruch. Aufgrund der sehr grossen Menge an Hausfriedensbrüchen (v.a. im Zusammenhang mit Diebstahl) wird aus Gründen des Aufwandes auf die obligatorische Angabe der Beziehung zwischen der beschuldigten und geschädigten Person verzichtet.

3.2.3 Häusliche Gewalt: Arten der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

In dieser Grafik wird jede geschädigte Person pro Beziehungsart einmal ausgewiesen. Eine Person kann somit wiederholt enthalten sein. Beispiel: Jemand wird Opfer eines Angriffs durch den Partner und die beiden Kinder. Diese geschädigte Person wird einmal mit Beziehungsart „Paarbeziehung“ und einmal mit Beziehungsart „Eltern/Kind“ gezählt.

Häusliche Gewalt: Arten der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

G 20



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

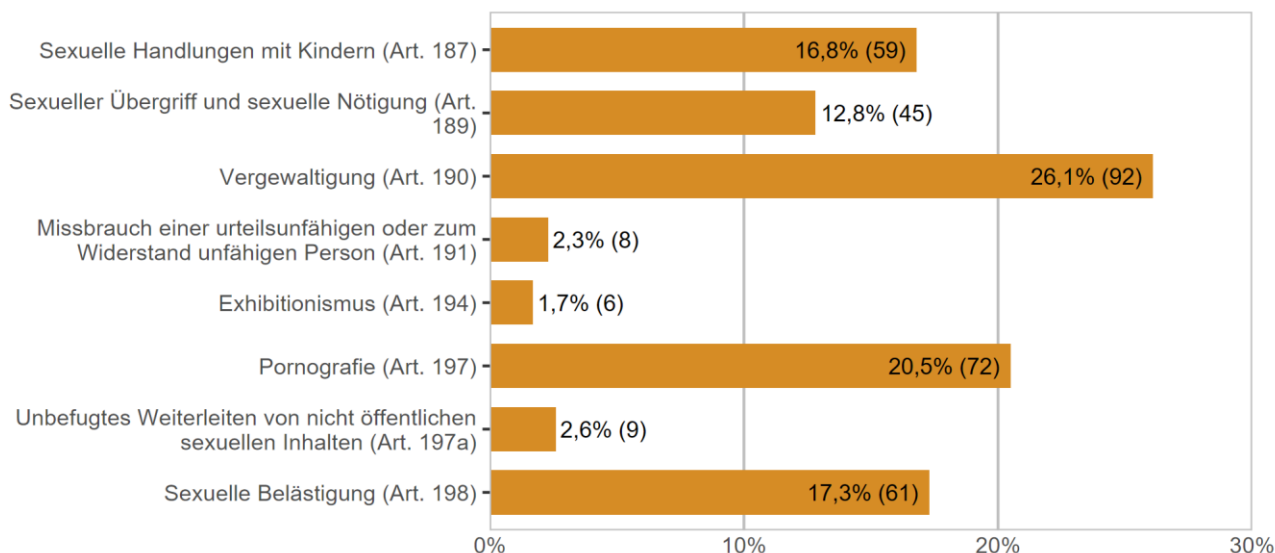
© BFS 2026

3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

3.3.1 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

G 21



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

3.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 21

	2024		2025		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Straftaten gegen die sexuelle Integrität	289	87,5%	392	93,9%	36%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	55	74,5%	59	93,2%	7%
Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung (Art. 189) ⁹	37	86,5%	45	88,9%	22%
Vergewaltigung (Art. 190)	56	98,2%	92	94,6%	64%
Missbrauch einer urteilsunfähigen oder zum Widerstand unfähigen Person (Art. 191) ¹⁰	6	83,3%	8	100,0%	33%
Exhibitionismus (Art. 194)	5	80,0%	6	100,0%	20%
Pornografie (Art. 197)	72	98,6%	72	100,0%	0%
Unbefugtes Weiterleiten von nicht öffentlichen sexuellen Inhalten (Art. 197a) ¹¹	0	–	9	100,0%	–
Sexuelle Belästigung (Art. 198)	45	73,3%	61	83,6%	36%
Übrige Straftaten gegen die sexuelle Integrität ¹²	13	92,3%	40	100,0%	208%

⁹Bis 30. Juni 2024 Sexuelle Nötigung (Art. 189).

¹⁰Bis 30. Juni 2024 Schändung (Art. 191).

¹¹Im Zuge des neuen Sexualstrafrechts am 1. Juli 2024 neu in Kraft getreten.

¹²Im Zuge des neuen Sexualstrafrechts ist der Artikel Täuschung über den sexuellen Charakter einer Handlung (Art. 193a) am 1. Juli 2024 neu in Kraft getreten.

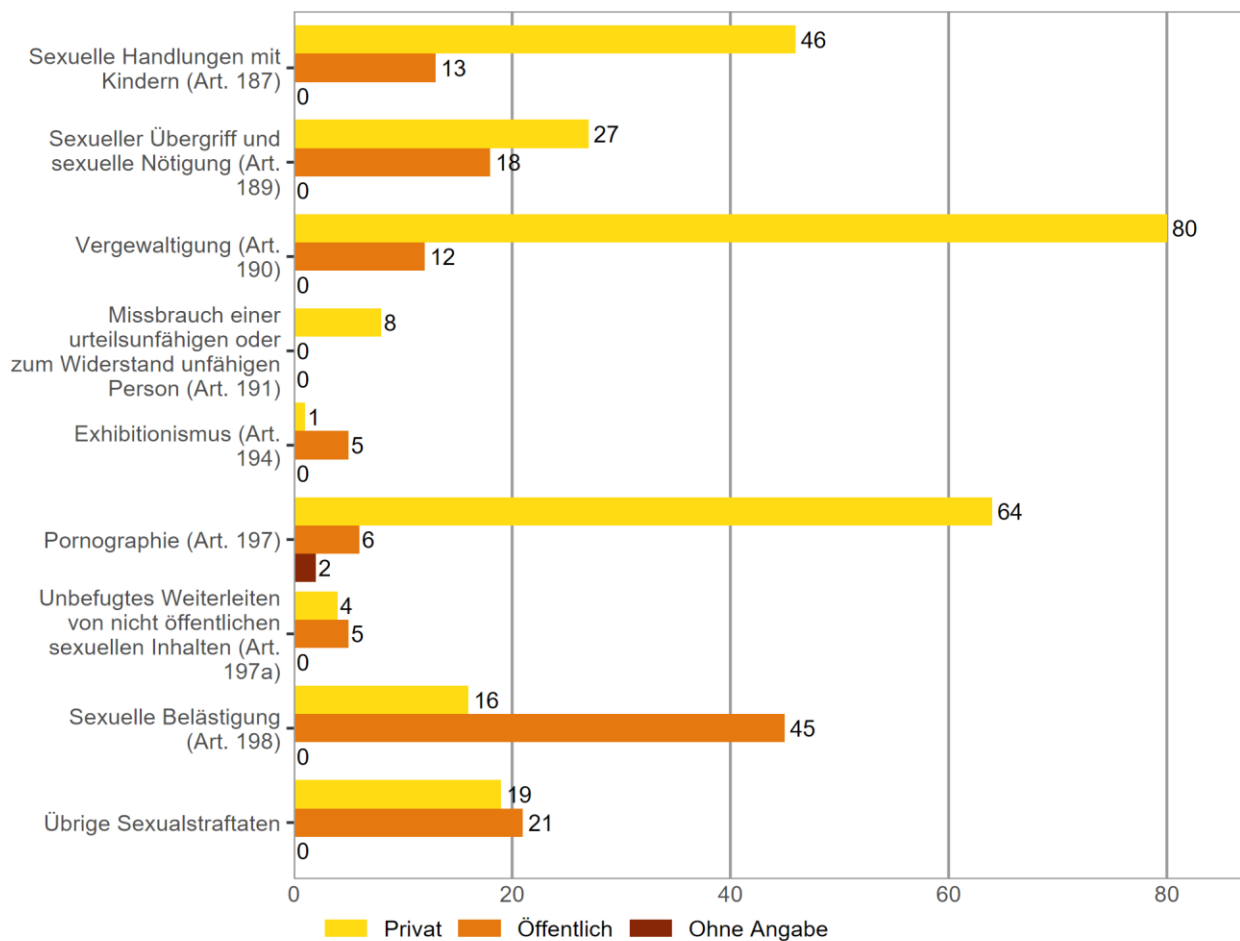
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

3.3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

G 22



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

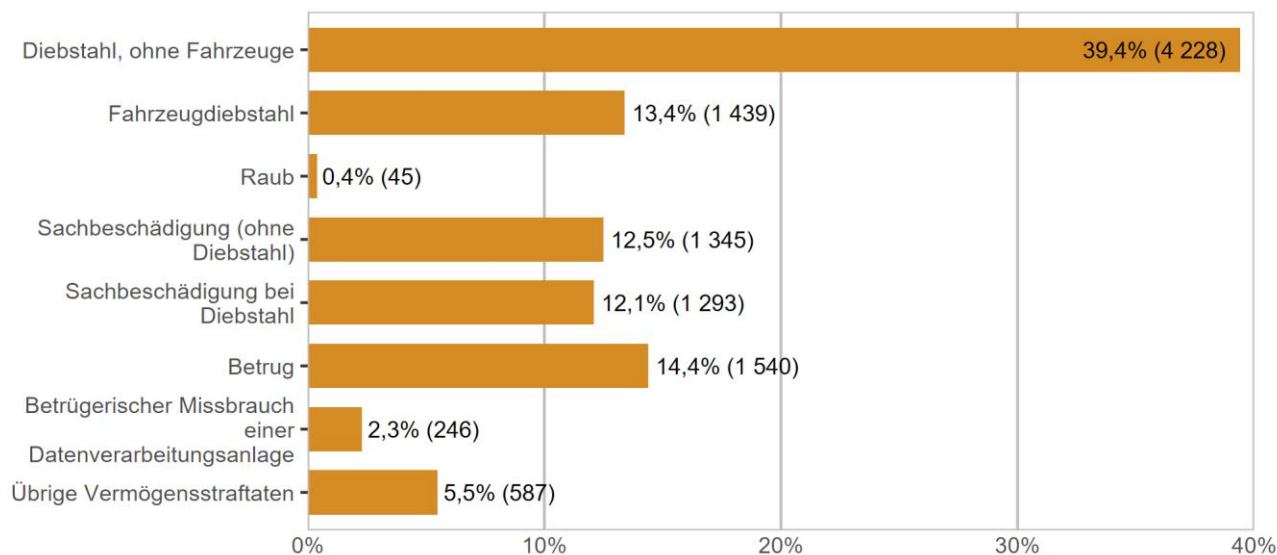
Ein Raum gilt als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.4 Straftaten gegen das Vermögen

3.4.1 Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

G 23



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

3.4.2 Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 22

	2024		2025		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total gegen das Vermögen	10 297	29,6%	10 723	30,4%	4%
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	146	22,6%	108	13,9%	-26%
Veruntreuung (Art. 138)	119	93,3%	159	94,3%	34%
Diebstahl, ohne Fahrzeuge (Art. 139)	4 210	33,3%	4 228	36,6%	0%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	1 177	5,4%	1 439	11,1%	22%
Raub (Art. 140)	38	65,8%	45	53,3%	18%
Sachentziehung (Art. 141)	4	100,0%	4	0,0%	0%
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	24	8,3%	23	13,0%	-4%
Unbefugtes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem (Art. 143 ^{bis})	18	22,2%	31	25,8%	72%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 339	33,5%	1 345	29,7%	0%
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art. 144)	1 297	32,8%	1 293	29,9%	0%
Betrug (Art. 146)	1 331	15,8%	1 540	16,3%	16%
Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage (Art. 147)	346	38,7%	246	44,7%	-29%
Zechprellerei (Art. 149)	13	100,0%	7	100,0%	-46%
Erschleichen einer Leistung (Art. 150)	12	75,0%	13	84,6%	8%
Erpressung (Art. 156)	42	14,3%	50	20,0%	19%
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	12	91,7%	13	84,6%	8%
Missbrauch von Lohnabzügen (Art. 159)	2	100,0%	3	100,0%	50%
Hehlerei (Art. 160)	47	100,0%	47	95,7%	0%
Betrügerischer Konkurs oder Pfändungsbetrug (Art. 163)	11	90,9%	20	100,0%	82%
Verfügung über mit Beschlag belegte Vermögenswerte (Art. 169)	5	100,0%	3	100,0%	-40%
Übrige Vermögensstraftaten	104	81,7%	106	90,6%	2%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

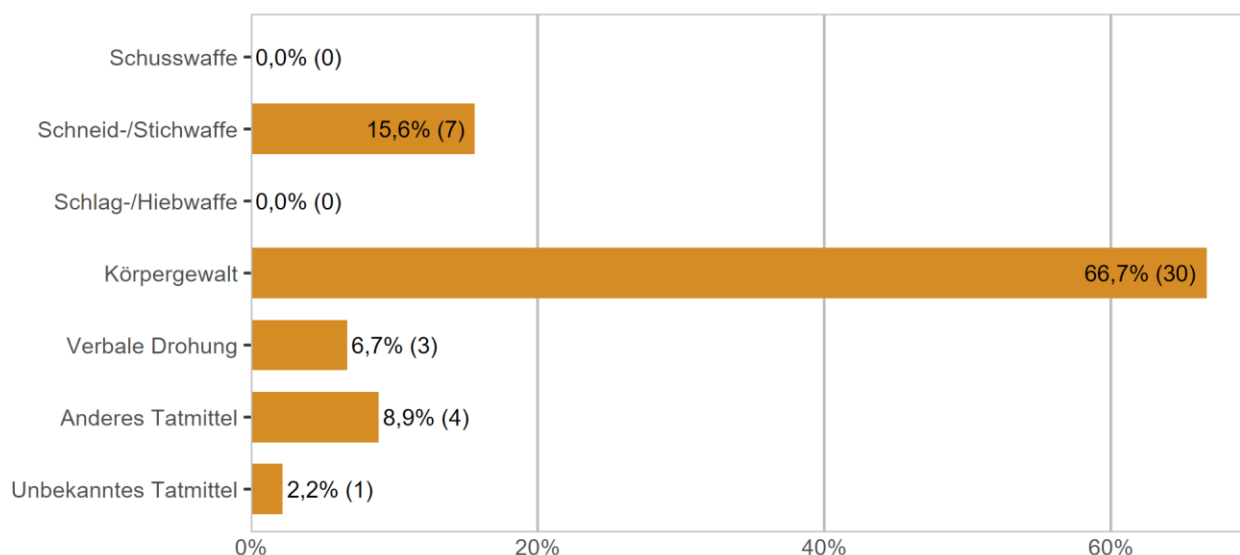
© BFS 2026

3.5 Raub

3.5.1 Tatmittel bei Raub

Tatmittel bei Raub

G 24



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

3.5.2 Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 23

	2024		2025		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Raub (Art. 140)	38	65,8%	45	53,3%	18%
Schusswaffe	4	25,0%	0	–	-100%
Schneid-/Stichwaffe	6	83,3%	7	57,1%	17%
Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
Körpergewalt	21	66,7%	30	50,0%	43%
Verbale Drohung	3	66,7%	3	66,7%	0%
Anderes Tatmittel	3	66,7%	4	75,0%	33%
Unbekanntes Tatmittel	1	100,0%	1	0,0%	0%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

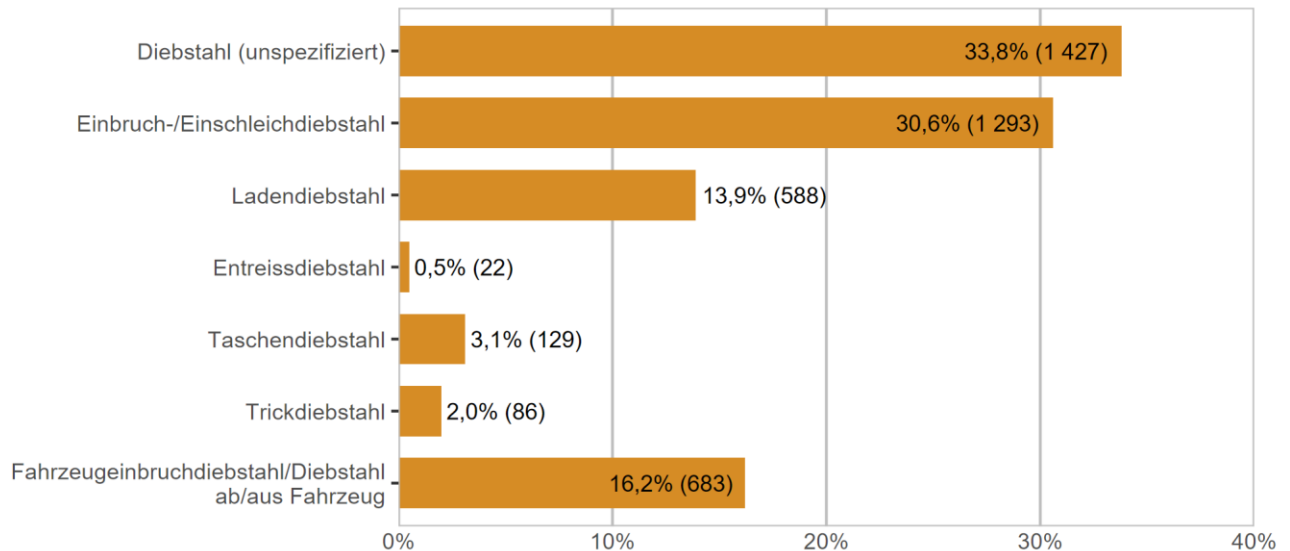
© BFS 2026

3.6 Diebstahl

3.6.1 Verteilung nach Diebstahlsformen

Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)

G 25



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

Das Gesetz definiert den Diebstahl in Artikel 139 StGB nur allgemein. Die Polizei unterscheidet jedoch verschiedene Formen des Diebstahls.

Zu berücksichtigen ist beim besonders häufigen Ladendiebstahl, dass einzelne Kantone vereinfachte Verfahren kennen, mit denen in Einkaufsgeschäften festgestellte Ladendiebstähle direkt über die Justiz (z.B. Regierungsstatthalteramt) abgewickelt werden können. Die effektive Zahl der registrierten Ladendiebstähle wird somit höher liegen, als von der Polizei ausgewiesen werden kann.

3.6.2 Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 24

	2024		2025		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	4 210	33,3%	4 228	36,6%	0%
Diebstahl (unspezifiziert)	1 407	18,2%	1 427	25,4%	1%
Einbruchdiebstahl	963	32,3%	977	30,9%	1%
Einschleichdiebstahl	290	27,2%	316	35,8%	9%
Ladendiebstahl	594	76,4%	588	78,6%	-1%
Entreisssdiebstahl	28	14,3%	22	40,9%	-21%
Taschendiebstahl	144	22,9%	129	27,9%	-10%
Trickdiebstahl	43	25,6%	86	61,6%	100%
Fahrzeugeinbruchdiebstahl	294	31,0%	230	15,7%	-22%
Diebstahl ab/aus Fahrzeug ¹³	447	36,9%	453	38,2%	1%

¹³Diebstahl ab/aus unverschlossenen Fahrzeugen (inkl. Topcase) ohne gewaltsames Eindringen zum Deliktsgut.

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

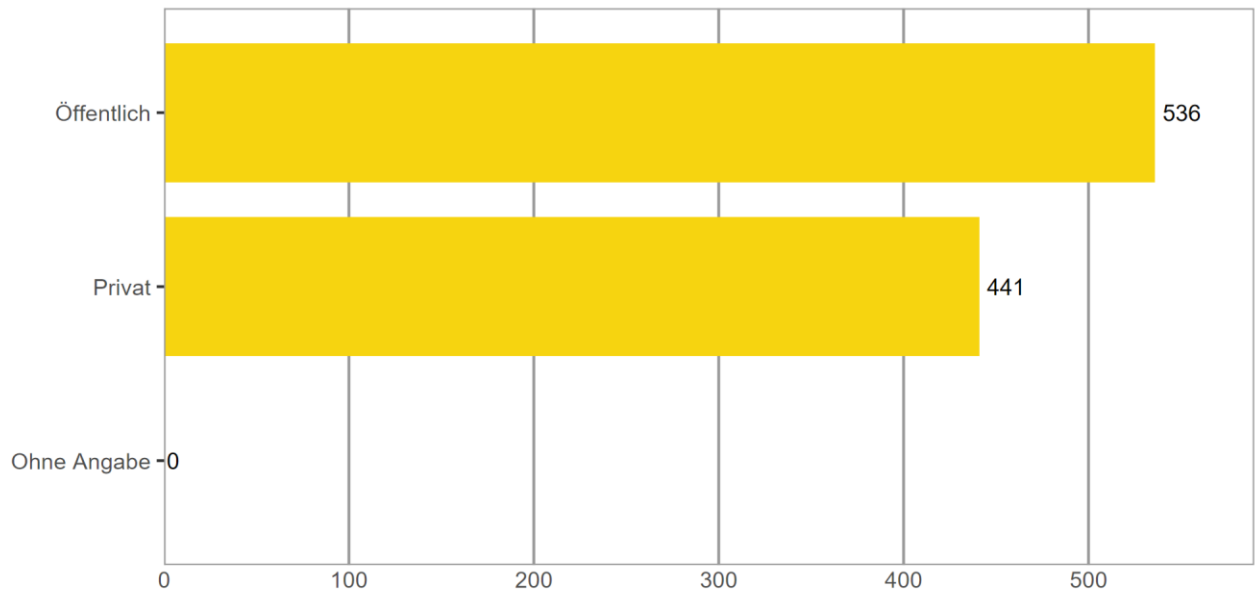
3.6.3 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.6.3.1 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

G 26

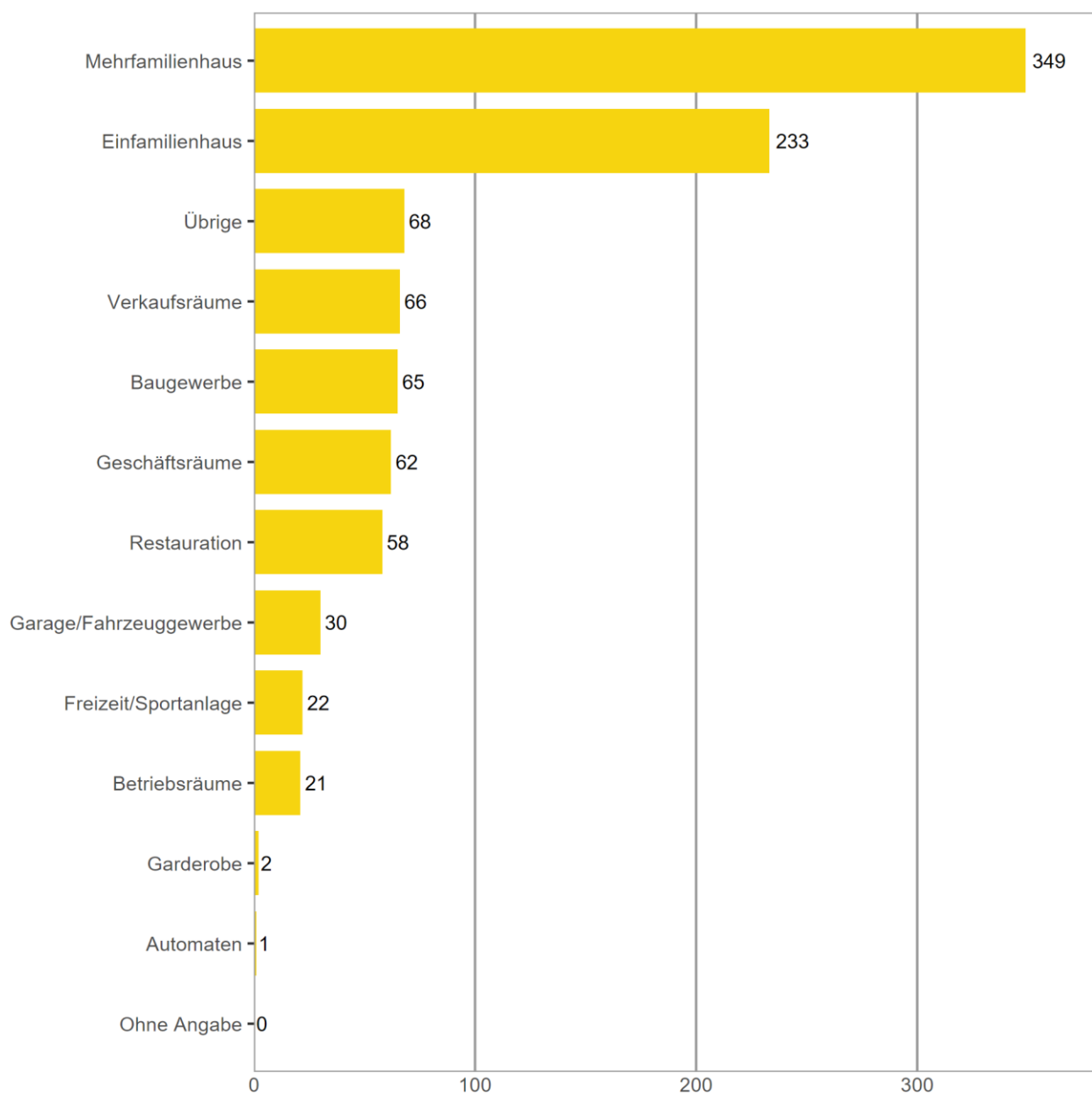
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

3.6.3.2 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

G 27



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

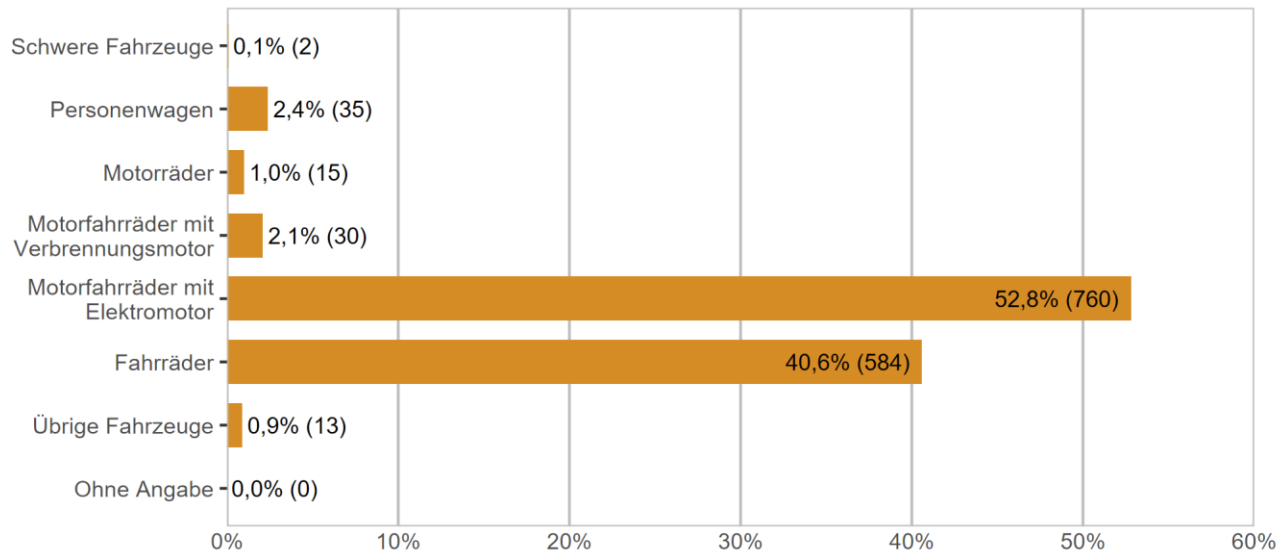
© BFS 2026

3.7 Fahrzeugdiebstahl

3.7.1 Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp

Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp

G 28



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

3.7.2 Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 25

	2024		2025		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Fahrzeugdiebstahl	1 177	5,4%	1 439	11,1%	22%
Schwere Fahrzeuge	4	25,0%	2	50,0%	-50%
Personenwagen	28	25,0%	35	37,1%	25%
Motorräder	41	29,3%	15	20,0%	-63%
Motorfahrräder mit Verbrennungsmotor	17	5,9%	30	0,0%	76%
Motorfahrräder mit Elektromotor	581	4,6%	760	12,0%	31%
Fahrräder	494	2,6%	584	8,2%	18%
Übrige Fahrzeuge	12	25,0%	13	30,8%	8%
Ohne Angabe	0	–	0	–	0%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

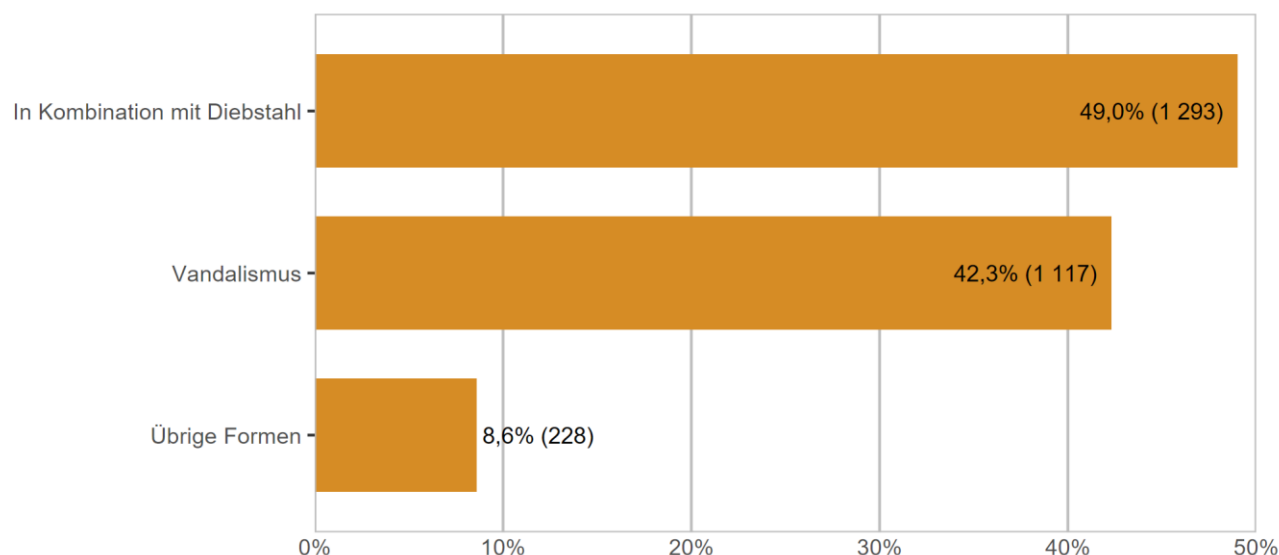
© BFS 2026

3.8 Sachbeschädigung

3.8.1 Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

G 29



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

Der Artikel 144 StGB Sachbeschädigung kann in verschiedenen Kontexten vorkommen. Besonders häufig ist die Kombination mit Diebstahl, wenn z.B. bei einem Einbruchdiebstahl durch das gewaltsame Vorgehen ein Sachschaden entsteht. Daneben kann Sachbeschädigung aber auch bei gewalttätigen Auseinandersetzungen etc. vorkommen. Unter Vandalismus werden nur die Formen der mutwilligen Sachbeschädigungen verstanden, bei denen es um reine Zerstörungslust ohne weiteren Zweck geht, dies unabhängig von der entstandenen Schadenssumme.

3.8.2 Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 26

	2024		2025		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Sachbeschädigungen	2 636	33,2%	2 638	29,8%	0%
In Kombination mit Diebstahl	1 297	32,8%	1 293	29,9%	0%
Vandalismus	1 129	28,4%	1 117	24,2%	-1%
Übrige Formen	210	61,0%	228	56,6%	9%

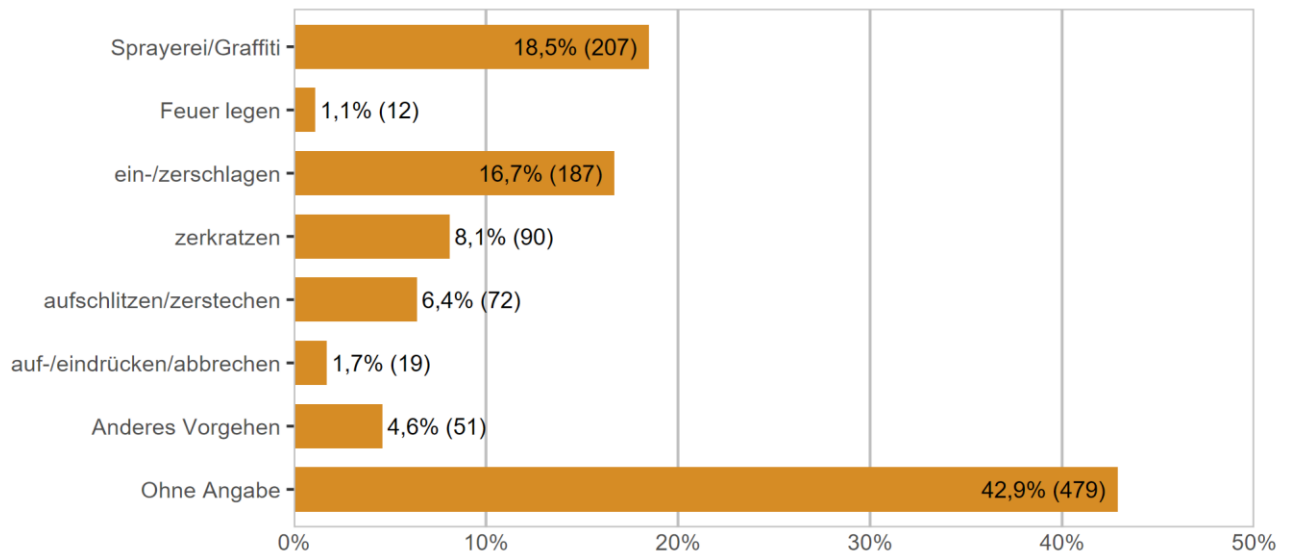
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

3.8.3 Vandalismus nach Vorgehensweise

Vandalismus nach Vorgehensweise

G 30



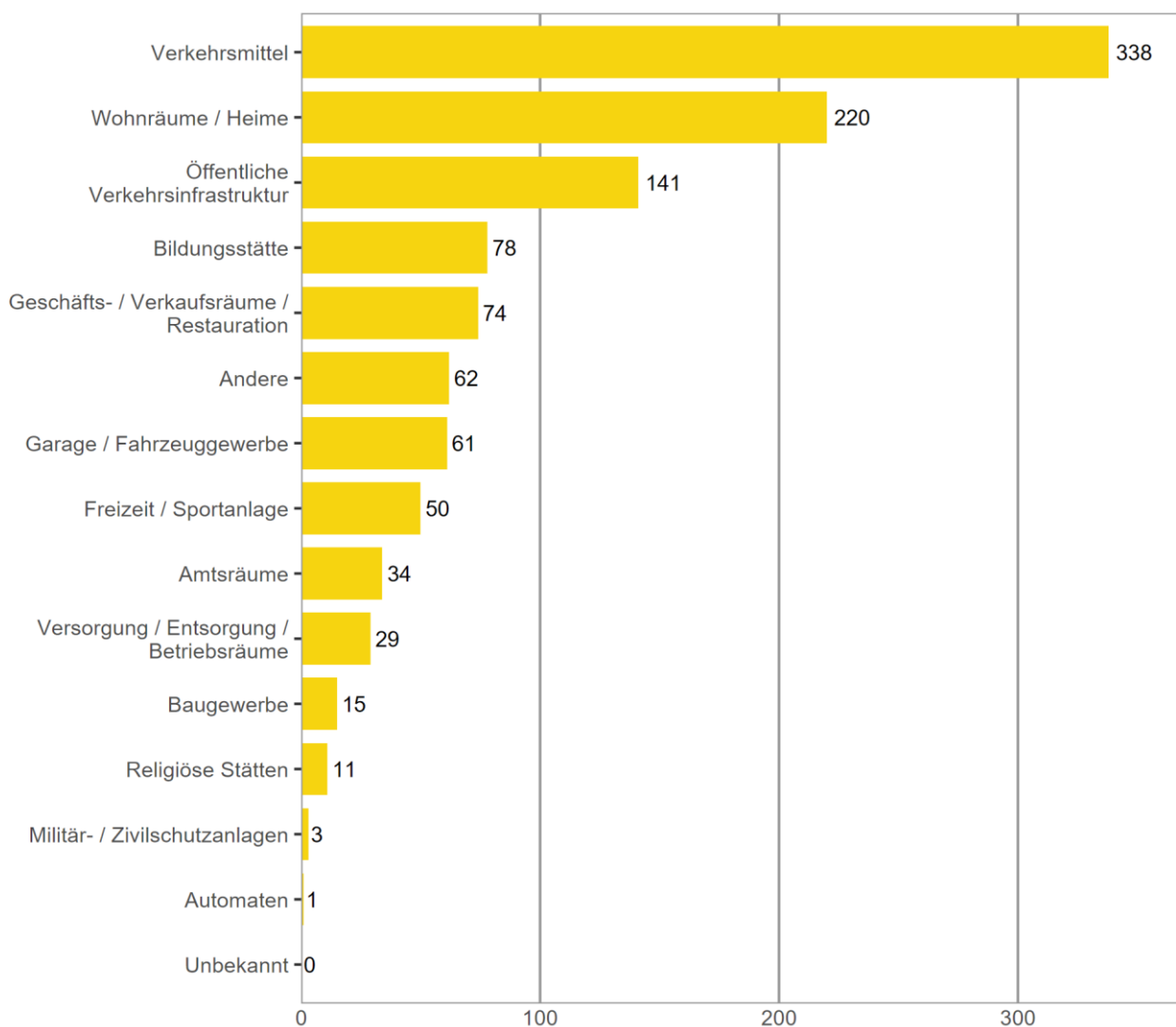
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

3.8.4 Vandalismus nach Örtlichkeit

Vandalismus nach Örtlichkeit

G 31



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

3.9 Digitale Kriminalität

Die digitale Kriminalität wird anhand der Kombination «Straftat – Tatvorgehen» ermittelt.

Sie umfasst 33 verschiedene Tatvorgehen und 29 Straftaten des StGB, die in fünf grosse Bereiche gegliedert werden:

- Cyber-Wirtschaftskriminalität (24 Tatvorgehen)
- Cyber-Sexualdelikte (vier Tatvorgehen)
- Cyber-Rufschädigung und unlauteres Verhalten (drei Tatvorgehen)
- Darknet (ein Tatvorgehen)
- Anderes (ein Tatvorgehen)

Nicht berücksichtigt werden in den folgenden Auswertungen das BetmG oder andere Bundesnebengesetze wie das Waffengesetz (WG), das Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) oder das Markenschutzgesetz (MSchG).

3.9.1 Straftaten mit einem Modus Operandi der digitalen Kriminalität

Straftaten mit einem Modus Operandi der digitalen Kriminalität

T 27

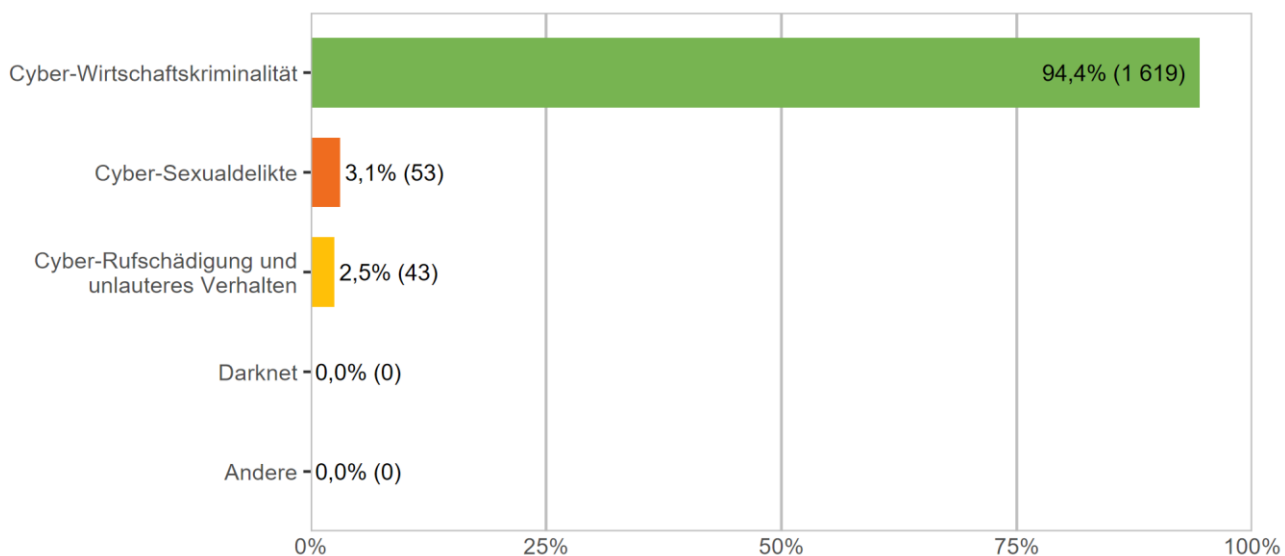
	2024	2025	Differenz Vorjahr
	Straftaten	Straftaten	
Total Digitale Kriminalität	1 609	1 715	7%
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	22	19	-14%
Unbefugtes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem (Art. 143 ^{bis})	15	20	33%
Datenbeschädigung (Art. 144 ^{bis})	10	7	-30%
Betrug (Art. 146)	1 155	1 286	11%
Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage (Art. 147)	152	62	-59%
Erpressung (Art. 156)	36	37	3%
Üble Nachrede (Art. 173)	15	14	-7%
Verleumdung (Art. 174)	3	15	400%
Beschimpfung (Art. 177)	2	5	150%
Verletzung des Geheim- oder Privatbereichs durch Aufnahmegeräte (Art. 179 ^{quater})	1	1	0%
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	0	1	–
Unbefugtes Beschaffen von Personendaten (Art. 179 ^{novies})	0	0	0%
Identitätsmissbrauch (Art. 179 ^{decies})	88	119	35%
Drohung (Art. 180)	3	4	33%
Nötigung (Art. 181)	2	3	50%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	4	6	50%
Pornografie (Art. 197)	52	43	-17%
Urkundenfälschung (Art. 251)	3	2	-33%
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	44	68	55%
Übrige Artikel StGB ¹⁴	2	3	50%

¹⁴Hehlerei (Art. 160), Verletzung des Fabrikations- oder Geschäftsgeheimnisses (Art. 162), Sexuelle Belästigung (Art. 198), Störung von Betrieben, die der Allgemeinheit dienen (Art. 239), Fälschung von Ausweisen (Art. 252), Diskriminierung und Aufruf zu Hass (Art. 261^{bis}), Verletzung Amtsgeheimnis (Art. 320), Verletzung Berufsgeheimnis (Art. 321), Verletzung des Berufsgeheimnisses in der Forschung am Menschen (Art. 321^{bis}), Verletzung Post-/Fernmeldegeheimnis (Art. 321^{ter}).

3.9.2 Straftaten der digitalen Kriminalität nach Bereich

Straftaten der digitalen Kriminalität nach Bereich

G 32



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

3.9.3 Straftaten der digitalen Kriminalität nach Modus Operandi

Straftaten der digitalen Kriminalität nach Modus Operandi

T 28

	2024		2025		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total	1 609	12,8%	1 715	12,8%	7%
Cyber-Wirtschaftskriminalität	1 525	9,2%	1 619	8,2%	6%
Phishing	120	0,8%	90	3,3%	-25%
Hacking: Gewaltantes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem	6	0,0%	5	0,0%	-17%
Hacking: Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem mit fremden Zugangsdaten	26	15,4%	48	6,3%	85%
Malware – Ransomware	3	0,0%	4	0,0%	33%
Malware – E-Banking Trojaner	2	0,0%	4	0,0%	100%
Malware – Spyware	0	–	0	–	0%
Malware – Rogueware/Scareware	8	0,0%	1	100,0%	-88%
Malware – Botnet	0	–	0	–	0%
DDoS	0	–	0	–	0%
Cyberbetrug	1 270	7,1%	1 355	4,9%	7%
davon: CEO/BEC Betrug	12	0,0%	12	0,0%	0%
davon: Betrügerische Internetshops	22	4,5%	29	3,4%	32%
davon: Falsche Immobilienanzeigen	30	0,0%	24	0,0%	-20%
davon: Falsche Unterstützungsanfragen	22	9,1%	19	10,5%	-14%
davon: Vorschussbetrug	9	0,0%	17	0,0%	89%
davon: Betrügerischer technischer Support	57	0,0%	81	4,9%	42%
davon: Romance Scam	24	16,7%	26	7,7%	8%
davon: Kleinanzeigepattformen – Ware nicht bezahlt	9	11,1%	8	12,5%	-11%
davon: Kleinanzeigepattformen – Ware nicht geliefert	436	8,0%	424	4,2%	-3%
davon: Missbrauch von Online-Zahlungssyst./Wertkarten oder einer fremden Identität, um einen Betrug zu begehen	498	7,0%	558	6,1%	12%
davon: Online Anlagebetrug	64	17,2%	79	0,0%	23%
davon: Anderer Internetbetrug	87	1,1%	78	6,4%	-10%
Money/Package Mules	51	88,2%	65	87,7%	27%
Sextortion (money)	35	0,0%	36	0,0%	3%
Diebstahl von Kryptowährungen	4	0,0%	11	9,1%	175%
Cyber-Sexualdelikte	58	94,8%	53	96,2%	-9%
Verbotene Pornografie	49	100,0%	41	100,0%	-16%
Grooming	5	80,0%	8	100,0%	60%
Sextortion (sex)	3	66,7%	4	50,0%	33%
Live Streaming	1	0,0%	0	–	-100%
Cyber-Rufschädigung und unlauteres Verhalten	26	42,3%	43	83,7%	65%
Cybersquatting	0	–	0	–	0%
Cyber-Rufschädigung (geschäftlich)	2	50,0%	12	83,3%	500%
Cyberbullying/Cybermobbing	24	41,7%	31	83,9%	29%
Darknet	0	–	0	–	0%
Illegalen Handel im Darknet	0	–	0	–	0%
Andere	0	–	0	–	0%
Data leaking	0	–	0	–	0%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

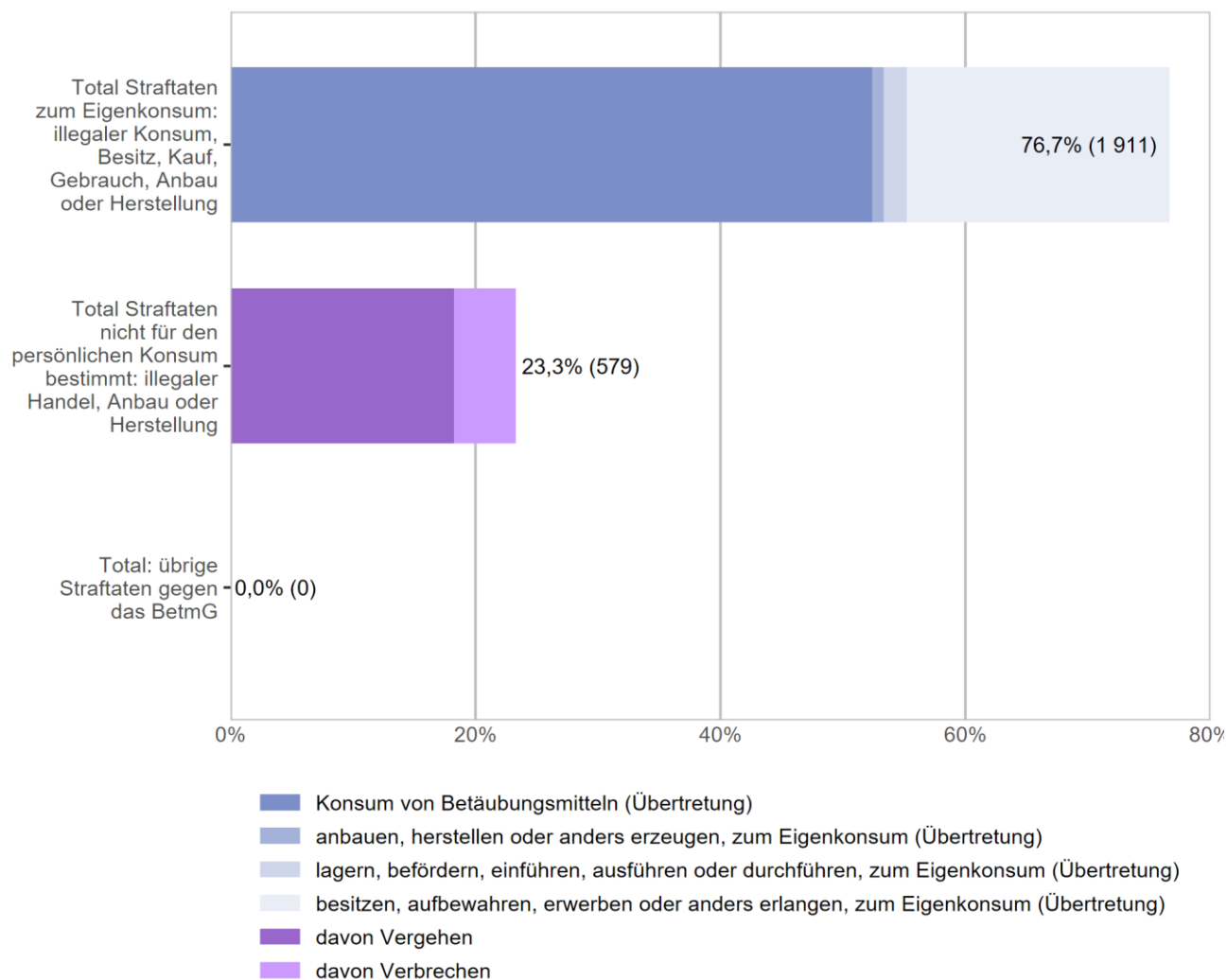
© BFS 2026

3.10 Betäubungsmittelgesetz (BtmG)

3.10.1 Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

G 33



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

3.10.2 Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 29

	2024		2025		Diff. Vorj.
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Gesamttotal	2 445	98,9%	2 490	98,5%	2%
Total Straftaten zum Eigenkonsum: illegaler Konsum, Besitz, Kauf, Gebrauch, Anbau oder Herstellung	1 844	100,0%	1 911	100,0%	4%
Konsum von Betäubungsmitteln	1 293	100,0%	1 305	100,0%	1%
anbauen, herstellen oder anders erzeugen, zum Eigenkonsum	23	100,0%	22	100,0%	-4%
lagern, befördern, einführen, ausführen oder durchführen, zum Eigenkonsum	51	100,0%	48	100,0%	-6%
besitzen, aufbewahren, erwerben oder anders erlangen, zum Eigenkonsum	477	100,0%	536	100,0%	12%
Total Straftaten nicht für den persönlichen Konsum bestimmt: illegaler Handel, Anbau oder Herstellung	601	95,5%	579	93,6%	-4%
davon Vergehen	483	94,4%	454	91,9%	-6%
anbauen, herstellen oder anders erzeugen	13	100,0%	16	100,0%	23%
lagern, versenden, befördern, einführen, ausführen oder durchführen	2	100,0%	17	94,1%	750%
veräußern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen	235	100,0%	221	100,0%	-6%
besitzen, aufbewahren, erwerben, anders erlangen	212	87,3%	187	80,7%	-12%
illegalen Betäubungsmittelhandel finanzieren oder Finanzierung vermitteln	0	—	0	—	0%
öffentlich auffordern, öffentlich Gelegenheit zu Erwerb oder Konsum von Betäubungsmitteln bekannt geben	0	—	0	—	0%
Betäubungsmittel einer Person unter 18 Jahren ohne medizinische Indikation, anbieten, abgeben oder anders zugänglich machen	21	100,0%	13	100,0%	-38%
übrige Vergehen Handel (Art. 20)	0	—	0	—	0%
davon Verbrechen	118	100,0%	125	100,0%	6%
anbauen, herstellen oder anders erzeugen	6	100,0%	0	—	-100%
lagern, versenden, befördern, einführen, ausführen oder durchführen	3	100,0%	8	100,0%	167%
veräußern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen	87	100,0%	94	100,0%	8%
besitzen, aufbewahren, erwerben, anders erlangen	20	100,0%	23	100,0%	15%
illegalen Betäubungsmittelhandel finanzieren oder Finanzierung vermitteln	0	—	0	—	0%
öffentlich auffordern, öffentlich Gelegenheit zu Erwerb oder Konsum von Betäubungsmitteln bekannt geben	0	—	0	—	0%
in Ausbildungsstätten vorwiegend für Jugendliche gewerbsmässig Betäubungsmittel anbieten, abgeben oder auf andere Weise zugänglich machen	2	100,0%	0	—	-100%
übrige Verbrechen Handel (Art. 20)	0	—	0	—	0%
Total: übrige Straftaten gegen das BetmG	0	—	0	—	0%
übrige Übertretungen	0	—	0	—	0%
übrige Vergehen	0	—	0	—	0%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

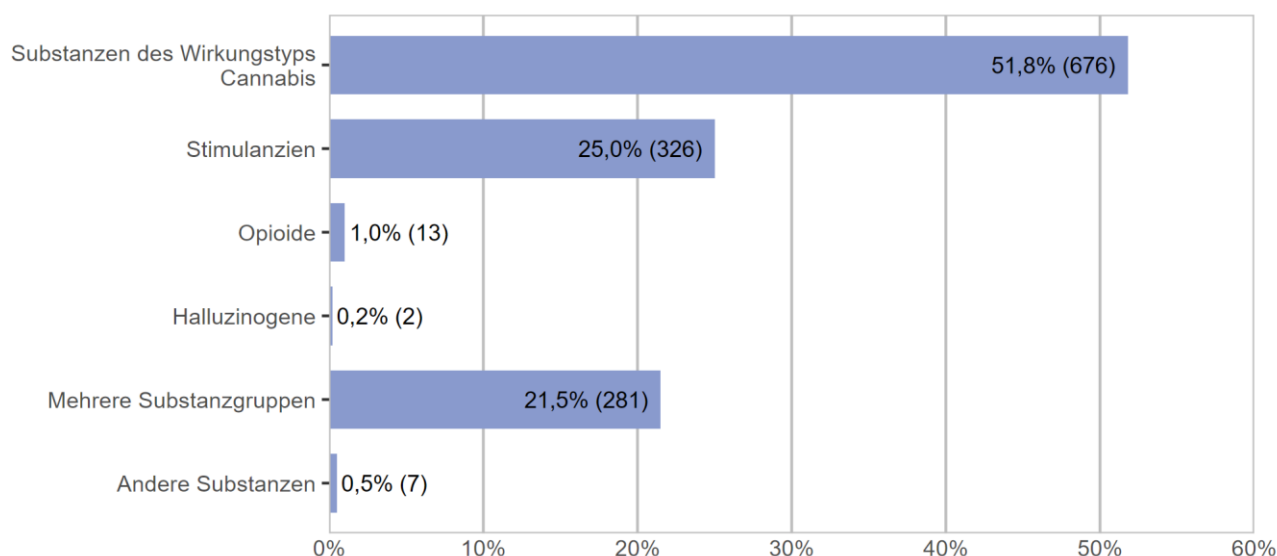
3.10.3 Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung

Illegale Substanzen werden nach Anzahl registrierter Widerhandlungen und nicht nach Betäubungsmittelmenge ausgewiesen. Lediglich bei den sichergestellten Substanzen kann die Menge bzw. das Gewicht der Betäubungsmittel zuverlässig angegeben werden. Für den Konsum und die verschiedenen Formen des Handels ist dies nicht möglich.

3.10.3.1 Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

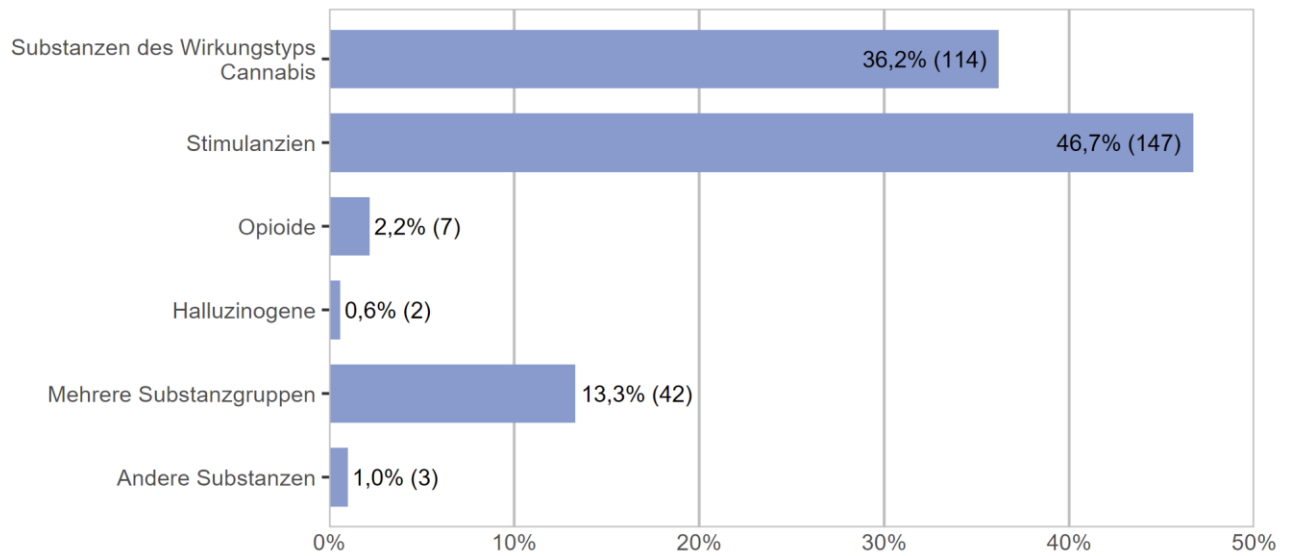
Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

G 34



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

3.10.3.2 Veräußern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen, nach Substanzen**Veräußern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen, nach Substanzen****G 35**

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

3.10.4 Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte Personen

3.10.4.1 Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte Personen nach Altersgruppe, Geschlecht und Aufenthaltsstatus

Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte Personen nach Altersgruppe, Geschlecht und Aufenthaltsstatus

T 30

	Total	Altersgruppe										
		<10	10-14	15-17	18-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60+	o. A.
Schweizer	411	0	4	36	32	90	67	90	57	27	8	0
Ausländer	549	0	2	27	27	93	113	193	74	19	1	0
Wohnbevölkerung	327	0	1	18	12	48	59	119	53	16	1	0
Asylbevölkerung	34	0	1	5	3	7	4	12	2	0	0	0
übrige Ausländer	188	0	0	4	12	38	50	62	19	3	0	0
Schweizerinnen	69	0	1	5	3	17	12	13	10	5	3	0
Ausländerinnen	41	0	2	1	1	4	8	11	7	7	0	0
Wohnbevölkerung	30	0	1	0	1	2	5	9	6	6	0	0
Asylbevölkerung	2	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
übrige Ausländerinnen	9	0	0	0	0	2	3	2	1	1	0	0

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

3.10.4.2 Veräussern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen: Beschuldigte Personen nach Altersgruppe, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

Veräussern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen: Beschuldigte Personen nach Altersgruppe, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

T 31

	Total	Altersgruppe										
		<10	10-14	15-17	18-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60+	o. A.
Schweizer	88	0	1	7	8	24	15	19	11	1	2	0
Ausländer	155	0	1	2	13	23	28	64	15	8	1	0
Wohnbevölkerung	71	0	1	2	6	5	8	35	8	5	1	0
Asylbevölkerung	18	0	0	0	1	6	4	7	0	0	0	0
übrige Ausländer	66	0	0	0	6	12	16	22	7	3	0	0
Schweizerinnen	17	0	0	0	4	2	3	4	2	0	2	0
Ausländerinnen	6	0	0	1	0	1	1	1	1	1	0	0
Wohnbevölkerung	5	0	0	1	0	1	0	1	1	1	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
übrige Ausländerinnen	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

3.10.4.3 Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

T 32

	Anzahl Registrierungen (Fälle)						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
Total Minderjährige	71	8	3	2	0	0	84
Schweizer/innen	43	5	1	2	0	0	51
Ausländer/innen	28	3	2	0	0	0	33
Wohnbevölkerung	17	2	2	0	0	0	21
Asylbevölkerung	7	1	0	0	0	0	8
übrige Ausländer/innen	4	0	0	0	0	0	4
Total Erwachsene	945	105	19	11	14	0	1 094
Schweizer/innen	426	37	4	1	3	0	471
Ausländer/innen	519	68	15	10	11	0	623
Wohnbevölkerung	316	33	5	6	4	0	364
Asylbevölkerung	21	5	3	0	2	0	31
übrige Ausländer/innen	182	30	7	4	5	0	228

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

3.10.5 Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

T 33

	2024	2025	Differenz Vorjahr
Total registrierte Drogentote	2	0	-100%
Männer	1	0	-100%
Frauen	1	0	-100%
Erwachsene	1	0	-100%
Minderjährige	1	0	-100%
Schweizer/innen	1	0	-100%
Ausländer/innen	1	0	-100%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

Die Festlegung der Todesursache einer Person fällt nicht in den Kompetenzbereich der Polizei. Eine Zuordnung nach medizinischen Kriterien ist daher nicht möglich. Die Polizei wird oft hinzugerufen, wenn eine Person an den Folgen des Drogenkonsums verstirbt. Die ausgewiesenen Zahlen sind insofern als Angabe zu verstehen, wie oft die Polizei bei einer Intervention von einem Drogentoten ausging. Die Zahl der medizinisch diagnostizierten «Drogentoten» wird deshalb von den polizeilichen Zahlen abweichen.

3.10.6 Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

Die Angabe der Menge wird zum Zeitpunkt der Sicherstellung durch die Polizei festgelegt. Sie ist somit unabhängig von der Reinheit der Substanz.

Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

T 34

	Fälle	Stück/Tabletten/ Dosis/Joints	kg	ml	Pflanzen
Substanzen des Wirkungstyps Cannabis					
Cannabissamen	6	–	0,032	–	–
Cannabis (Pflanze ohne Blüten)	7	–	–	–	75
Cannabis (Pflanze mit Blüten)	9	–	–	–	164
Cannabisharz (Haschisch)	376	35	18,168	–	–
Cannabisextrakte (z.B.: Öl, Tinkturen, Wachs)	1	–	0,072	–	–
Marihuana (Gras, Blüten getrocknet)	221	38	12,795	–	–
Synthetische Cannabinoide	7	4	0,507	2	–
Stimulanzien					
Amphetamin	26	1	1,359	–	–
MDMA (z.B.: Ecstasy, XTC)	26	93	0,136	–	–
Khat	0	–	–	–	–
Kokablätter	0	–	–	–	–
Kokain (Kokainhydrochlorid)	135	7	2,059	–	–
Kokain-Base (z.B.: Crack, Freebase)	11	–	0,004	–	–
Methamphetamin (z.B.: Crystal Meth, Ice, Thaipillen)	10	–	0,022	–	–
Synthetische Stimulanzien (z.B.: MDEA, MDA, MPH, 3-MMC)	5	–	0,268	–	–
Andere Stimulanzien	0	–	–	–	–
Opiode					
Heroin	29	–	0,879	–	–
Morphin	1	2	–	–	–
Opium	0	–	–	–	–
Methadon	1	–	0,002	–	–
Oxycodon	1	19	–	–	–
Synthetische Opiode (z.B.: Fentanyl, Nitazene)	0	–	–	–	–
Andere Opiode	1	1	–	–	–
Halluzinogene					
Halluzinogene Pilze (Psilocybin)	12	–	0,228	–	–
LSD	9	29	0,019	–	–
Meskalin	0	–	–	–	–
Ketamin	7	–	0,07	–	–
Andere Halluzinogene (z.B.: PCP, DMT)	7	1	1,708	–	–
Andere Substanzen					
GHB/GBL	2	1	–	15	–
Andere Betäubungsmittel	5	–	0,71	–	–
Kontrollierte Substanzen der Verzeichnisse a und b (BetmVV-EDI)	5	141	–	–	–
Kontrollierte Substanzen des Verzeichnisses d (BetmVV-EDI)	1	–	–	2	–
Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter betäubungsmittelähnlicher Wirkung (Verzeichnis e BetmVV-EDI)	0	–	–	–	–
Andere rezeptpflichtige betäubungsmittelhaltige Medikamente (ausser bereits aufgelistete Substanzen)	17	407	0,034	450	–
Streckmittel	5	–	0,514	–	–
Substanzart unbekannt	0	–	–	–	–

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

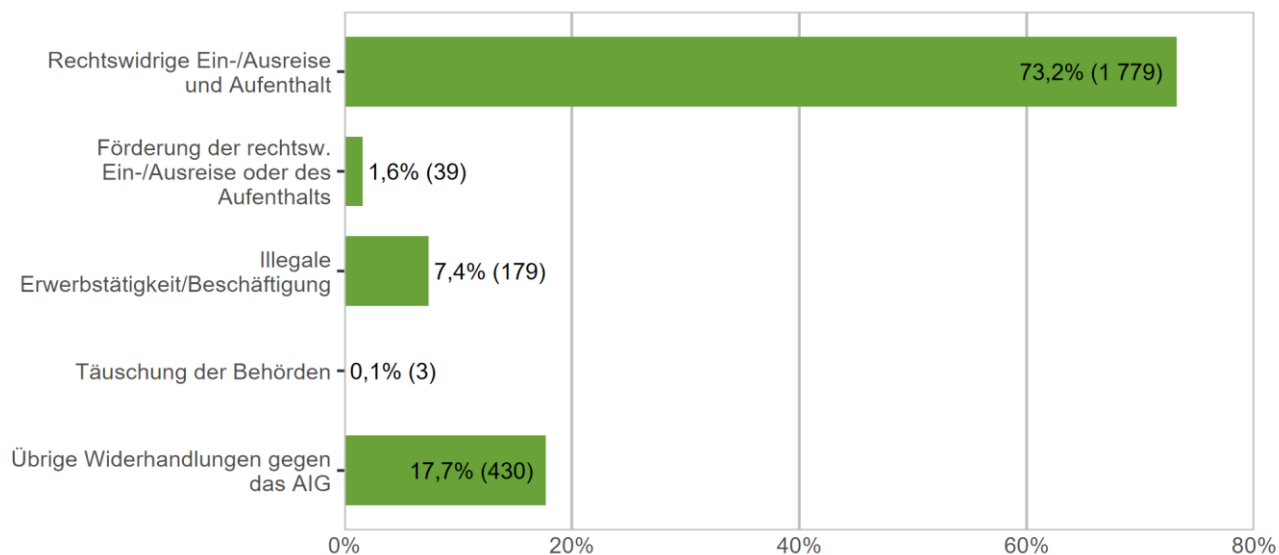
© BFS 2026

3.11 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

3.11.1 Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

G 36



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

3.11.2 Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 35

	2024		2025		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG	3 339	100,0%	2 430	100,0%	-27%
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	2 166	100,0%	1 779	100,0%	-18%
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	356	100,0%	438	100,0%	23%
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	1 801	100,0%	1 338	100,0%	-26%
Rechtsw. Ein- oder Ausreise, ohne eine vorgeschriebene Grenzübergangsstelle zu überqueren (inkl. fahrlässig)	7	100,0%	2	100,0%	-71%
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	2	100,0%	1	100,0%	-50%
Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	47	100,0%	39	100,0%	-17%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	47	100,0%	39	100,0%	-17%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	0	—	0	—	0%
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland	0	—	0	—	0%
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	164	100,0%	179	100,0%	9%
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	123	100,0%	143	100,0%	16%
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung	1	100,0%	0	—	-100%
(Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	39	100,0%	36	100,0%	-8%
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	1	100,0%	0	—	-100%
Total Täuschung der Behörden	5	100,0%	3	100,0%	-40%
Täuschung der Behörden	5	100,0%	3	100,0%	-40%
Täuschung im Bereich Scheinehe	0	—	0	—	0%
Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG	957	100,0%	430	100,0%	-55%
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	918	100,0%	344	100,0%	-63%
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	31	100,0%	67	100,0%	116%
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	—	0	—	0%
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	7	100,0%	18	100,0%	157%
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	0	—	0	—	0%
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa- Informationssystemen	0	—	0	—	0%
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	0	—	0	—	0%
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	1	100,0%	1	100,0%	0%
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	0	—	0	—	0%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

4 Zeitreihen

4.1 Straftaten nach Gesetz

Straftaten nach Gesetz¹

T 36

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Strafgesetzbuch (StGB)	11 748	11 718	11 548	12 829	15 434	15 770	16 174
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	4 755	2 988	1 982	2 266	2 261	2 445	2 490
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	1 430	1 203	1 534	1 458	2 988	3 339	2 430

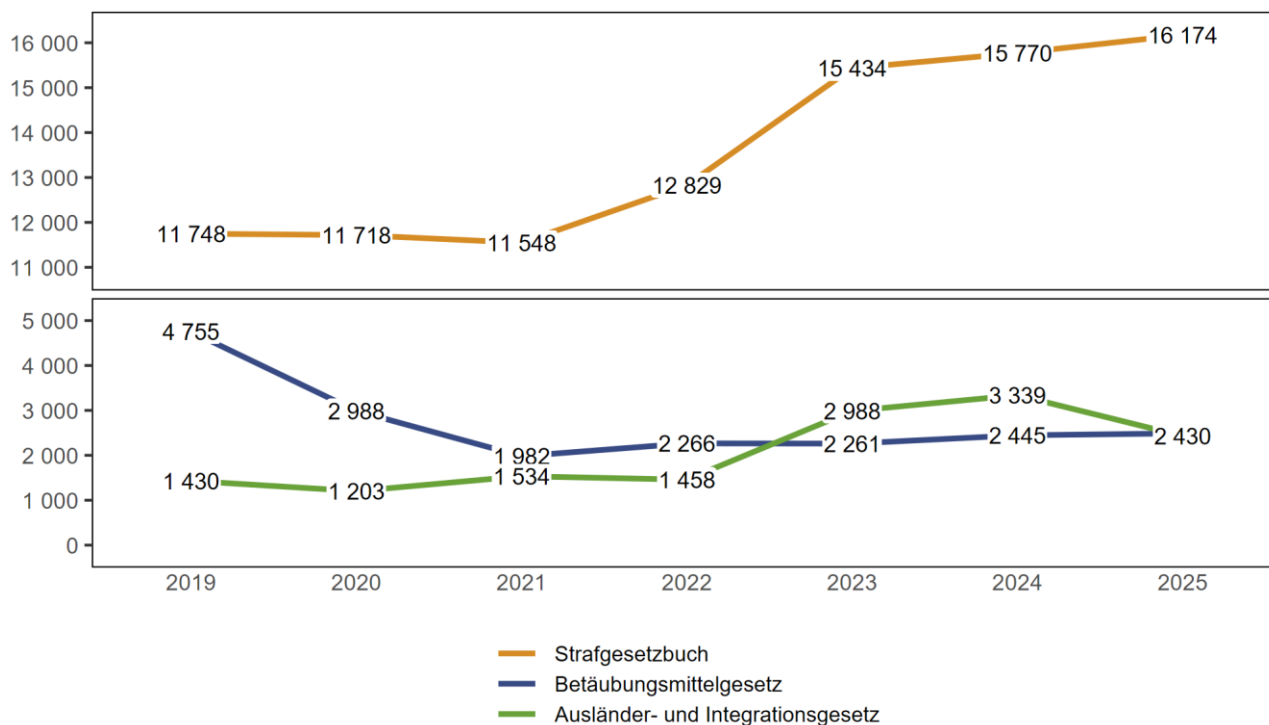
¹Aufgrund eines seltenen, bisher unbekannten systembedingten Fehlers, wurden in den vergangenen Jahren einzelne Fälle in der Statistik in mehreren Jahren gezählt. Der Fehler wurde im Januar 2022 festgestellt und daraufhin die Anzahl Straftaten gegen die Gesetze StGB, BetmG und AIG geprüft. Die Prüfung hat ergeben, dass die Differenzen für das Total der einzelnen Gesetze aufgrund der doppelt gezählten Fälle in den vergangenen Jahren minim waren (0,0 bis 1,8%). Für die Statistik 2021 konnte der Fehler behoben werden.

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

Straftaten nach Gesetz

G 37



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

4.1.1 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

T 37

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamttotal Strafgesetzbuch	11 748	11 718	11 548	12 829	15 434	15 770	16 174
Total gegen Leib und Leben	881	908	859	971	920	974	738
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	1	2	0	0	3 ²	1	3
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	3	2	1	1	6 ²	1	4
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	5	14	10	9	11	20	15
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	324	337	317	385	343	368	283
Total gegen das Vermögen	7 258	7 077	7 014	7 894	10 191	10 297	10 723
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	2 952	2 607	2 525	3 065	3 900	4 210	4 228
davon Einbruchdiebstahl	749	639	625	634	704	963	977
davon Entreisssdiebstahl	12	13	11	16	17	28	22
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	938	871	843	899	1 185	1 177	1 439
Raub (Art. 140)	47	34	21	24	32	38	45
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 317	1 451	1 479	1 255	1 493	1 339	1 345
Betrug (Art. 146)	496	635	748	1 009	1 304	1 331	1 540
Erpressung (Art. 156)	24	28	51	61	54	42	50
Konkurs- und Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	22	21	25	80	77	74	88
Total gegen Ehre, Geheim-, Privatbereich	746	908	804	878	853	898	964
Üble Nachrede und Verleumdung (Art. 173 + 174)	176	159	167	161	163	122	170
Total gegen die Freiheit	1 747	1 577	1 626	1 702	1 894	2 106	2 130
Drohung (Art. 180)	453	453	421	420	478	439	328
Nötigung (Art. 181)	188	181	184	213	200	211	236
Menschenhandel (Art. 182)	0	0	0	0	7	4	1
Freiheitsberaubung (Art. 183)	7	7	11	5	1	7	2
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	159	144	203	177	201	177	223
Total gegen die sexuelle Integrität	253	321	261	349	293	289	392
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	58	80	69	86	55	55	59
Vergewaltigung (Art. 190)	43	23	30	48	51	56	92
Exhibitionismus (Art. 194)	7	29	10	17	17	5	6
Pornografie (Art. 197)	83	90	75	91	60	72	72
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	140	166	158	167	130	137	140
Brandstiftung (Art. 221)	36	50	53	55	26	41	39
Total gegen die öffentliche Gewalt	392	400	435	496	695	581	545
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	146	161	165	157	190	142	139
Total gegen die Rechtspflege	108	127	113	130	99	153	178
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	46	68	57	58	51	78	99
Übrige Straftaten gegen das StGB	223	234	278	242	359	335	364

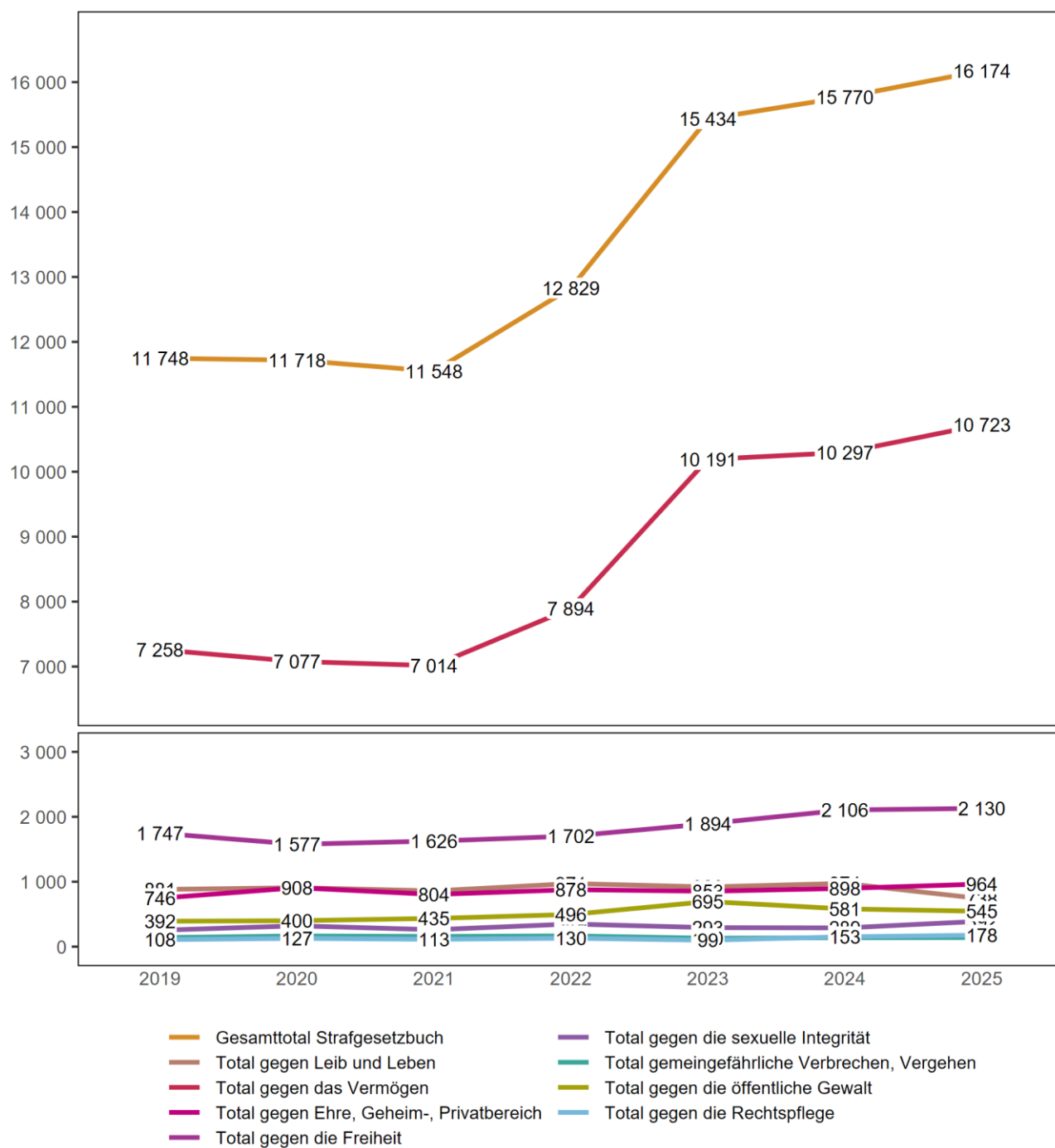
²Die Statistik 2023 enthält ein vollendetes und zwei versuchte Tötungsdelikte aus den Jahren 2021 und 2022. Da die Ermittlungen erst 2023 abgeschlossen wurden, konnten sie erst in diesem Jahr gezählt werden.

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

G 38



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

4.1.2 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirk

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirk

T 38

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Total Kanton	11 748	11 718	11 548	12 829	15 434	15 770	16 174
La Sarine	4 786	4 859	4 821	5 290	7 242	7 379	7 650
La Gruyère	2 160	2 156	2 118	2 497	2 330	2 641	2 617
La Broye	1 122	1 191	1 206	1 283	1 436	1 458	1 499
See / Lac	1 537	1 319	1 302	1 388	1 531	1 470	1 489
Sense	921	935	1 016	1 108	1 469	1 290	1 236
La Glâne	598	654	602	701	818	868	995
La Veveyse	607	584	468	551	584	635	667
Unbekannt FR	17	20	15	11	24	29	21

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

4.1.3 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinde

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinde

T 39

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Total Kanton	11 748	11 718	11 548	12 829	15 434	15 770	16 174
Fribourg	2 749	2 698	2 710	3 018	4 338	4 280	4 462
Bulle	1 170	1 313	1 266	1 532	1 337	1 597	1 641
Villars-sur-Glâne	487	448	448	446	718	649	707
Estavayer	410	431	522	475	537	517	585
Marly	263	248	259	332	448	452	511
Murten	561	458	422	529	443	422	448
Romont (FR)	266	264	281	325	390	420	441
Châtel-Saint-Denis	290	250	199	261	282	325	344
Gibloux	157	156	223	175	204	234	288
Givisiez	114	137	136	143	170	190	285
Belmont-Broye	253	195	201	278	266	247	283
Wünnewil-Flamatt	186	144	165	182	213	235	263
Kerzers	307	223	231	206	280	302	261
Düdingen	264	289	266	285	426	280	258
Granges-Paccot	267	257	231	265	342	321	253
Courtepin	145	241	193	194	207	210	240
Mont-Vully	156	125	141	190	139	132	163
Avry	91	99	67	118	107	148	136
Tafers	108	77	109	130	184	130	134
Belfaux	79	116	66	128	114	110	133
Matran	92	84	52	86	148	200	124
Villaz	32	30	36	46	65	63	117
Cheyres-Châbles	102	66	82	65	82	109	112
Riaz	117	87	107	74	113	87	112
Giffers	47	91	87	102	105	119	111
Broc	87	55	89	111	102	89	110
Ursy	102	78	73	91	68	84	108
Bösingen	68	66	64	93	42	85	101
Plaffeien	70	73	90	96	111	114	97
Schmitten (FR)	65	55	90	99	208	146	97
Gurmels	60	64	102	55	93	87	88
Attalens	126	120	95	124	81	91	87
Gruyères	56	64	57	105	76	73	87
Grolley-Ponthaux	69	76	72	69	98	112	84
Hauterive (FR)	64	55	57	51	82	95	84
Le Mouret	35	59	64	27	55	68	81
La Roche	30	37	36	32	42	43	79
Montagny (FR)	63	60	94	104	77	115	79
Saint-Aubin (FR)	34	58	35	45	71	86	76
Vuadens	63	66	102	76	67	137	74
Übrige Gemeinden	2 043	2 205	1 928	2 066	2 503	2 566	2 430

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

4.1.4 Gewaltstraftaten

Gewaltstraftaten

T 40

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Total Gewalt	1 723	1 743	1 700	1 889	1 883	1 849	1 595
Total schwere Gewalt (angewandt)	52	42	41	58	71	78	114
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	1	2	0	0	3 ³	1	3
mit Schusswaffe	0	2	0	0	0	0	1
mit Schneid-/Stichwaffe	0	0	0	0	2	0	2
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	0	0	0	0	1	1	0
anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	1	0	0	0	0	0	0
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	3	2	1	1	6 ³	1	4
mit Schusswaffe	0	0	0	0	2	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	0	2	1	0	2	1	2
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	2	0	0	0	0	0	2
anderes Tatmittel	1	0	0	1	2	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	5	14	10	9	11	20	15
mit Schusswaffe	0	0	0	1	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	0	4	2	2	6	3	3
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	1	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	3	7	4	5	4	14	9
anderes Tatmittel	1	0	0	1	0	1	3
ohne Angabe/unbekannt	1	2	4	0	1	2	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	1	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	43	23	30	48	51	56	92
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
Total minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	1 194	1 220	1 187	1 350	1 280	1 290	1 103
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	324	337	317	385	343	368	283
Tätlichkeiten (Art. 126)	372	415	382	425	411	414	268
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ⁴	34	41	35	49	38	36	39
Anzahl Fälle	10	8	7	8	10	10	7
Beteiligung Angriff (Art. 134) ⁴	57	15	48	51	32	37	46
Anzahl Fälle	24	8	13	16	9	18	21
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	47	34	21	24	32	38	45
Nötigung (Art. 181)	188	181	184	213	200	211	236
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	7	7	11	5	1	7	2
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung (Art. 189) ⁵	19	29	24	41	33	37	45
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	146	161	165	157	190	142	139
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Total minderschwere Gewalt (angedroht)	477	481	472	481	532	481	378
Drohung (Art. 180)	453	453	421	420	478	439	328
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	24	28	51	61	54	42	50

³Die Statistik 2023 enthält ein vollendetes und zwei versuchte Tötungsdelikte aus den Jahren 2021 und 2022. Da die Ermittlungen erst 2023 abgeschlossen wurden, konnten sie erst in diesem Jahr gezählt werden.

⁴Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

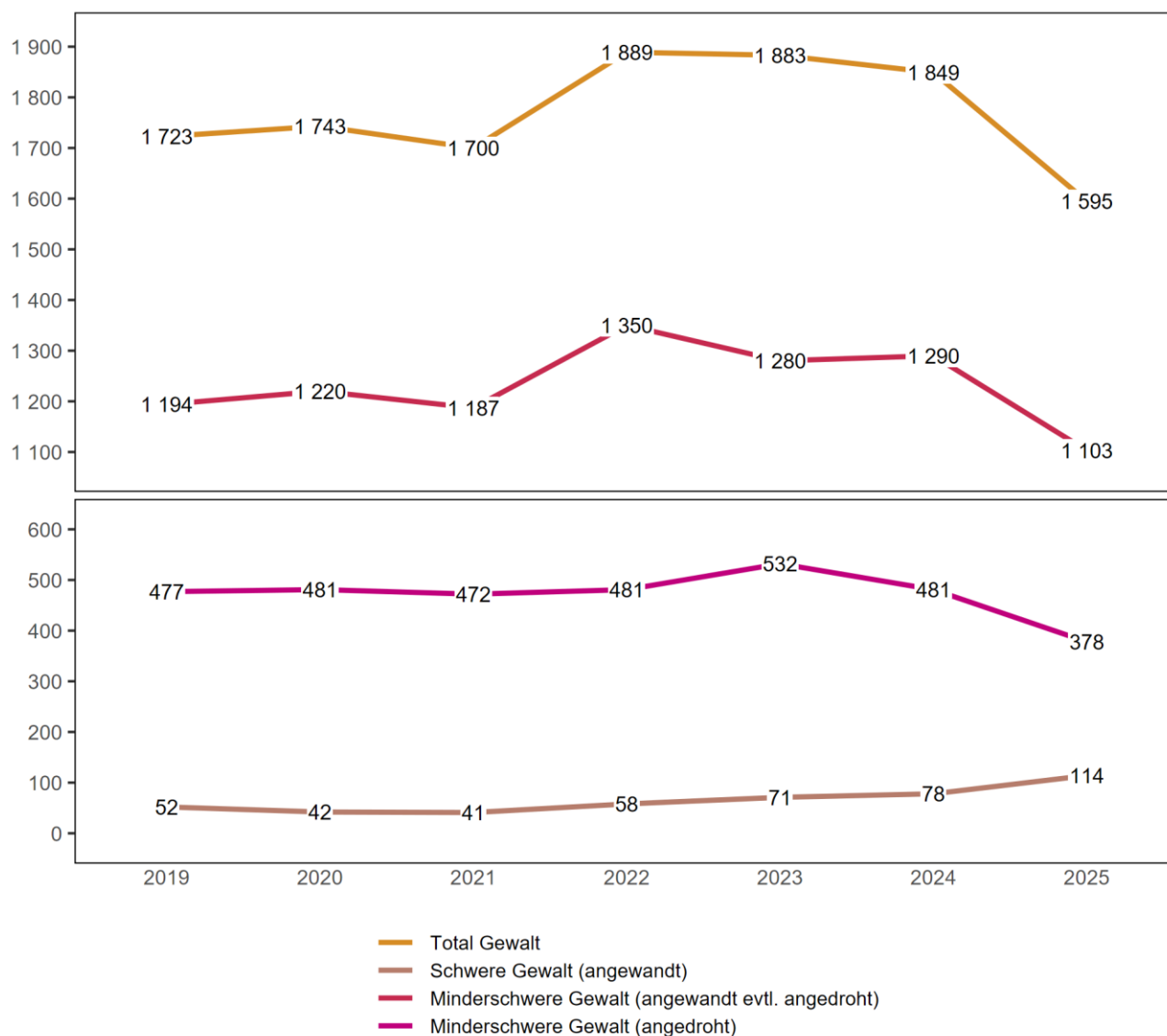
⁵Bis 30. Juni 2024 Sexuelle Nötigung (Art. 189).

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

Gewaltstraftaten

G 39



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

4.1.5 Straftaten häusliche Gewalt

Straftaten häusliche Gewalt

T 41

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	780	858⁶	831	973	974	1 024	872
Tötungsdelikte vollendet (Art. 111–113/116)	1	0	0	0	1 ⁷	0	3
Tötungsdelikte versucht (Art. 111–113/116)	1	1	0	0	3 ⁷	0	3
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	0	3	3	5	2	1	5
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	101	131	123	139	113	143	107
Tätlichkeiten (Art. 126)	165	199	193	231	219	201	140
Gefährdung Leben (Art. 129)	1	2	4	4	4	10	7
Beschimpfung (Art. 177)	123	168	148	198	188	242	210
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	35	34	34	32	37	33	29
Drohung (Art. 180)	157	149	132	152	182	168	112
Nötigung (Art. 181)	80	84	92	102	103	122	115
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	6	3	7	4	1	4	1
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	27	22	34	32	29	18	21
Sexuelle Handlungen mit Abhängigen (Art. 188)	1	0	0	0	0	0	0
Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung (Art. 189) ⁸	10	11	5	13	13	17	12
Vergewaltigung (Art. 190)	31	10	16	21	29	32	56
Missbrauch einer urteilsunfähigen oder zum Widerstand unfähigen Person (Art. 191) ⁹	0	1	2	5	0	0	2
Unbefugtes Weiterleiten von nicht öffentlichen sexuellen Inhalten (Art. 197a) ¹⁰	–	–	–	–	–	–	0
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ¹¹	41	40	38	35	50	33	49

⁶Im Jahr 2020 wurde eine Straftat nach Art. 124 StGB aufgrund eines Fehlers nicht gezählt, weshalb die Tabelle korrigiert wurde.

⁷Die Statistik 2023 enthält ein vollendetes und zwei versuchte Tötungsdelikte aus den Jahren 2021 und 2022. Da die Ermittlungen erst 2023 abgeschlossen wurden, konnten sie erst in diesem Jahr gezählt werden.

⁸Bis 30. Juni 2024 Sexuelle Nötigung (Art. 189).

⁹Bis 30. Juni 2024 Schändung (Art. 191).

¹⁰Ab 2025 zählt Unbefugtes Weiterleiten von nicht öffentlichen sexuellen Inhalten (Art. 197a) zur häuslichen Gewalt.

¹¹Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124), Aussetzung (Art. 127), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136), üble Nachrede (Art. 173), Verleumdung (Art. 174), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a), Geiselnahme (Art. 185), Ausnützung einer Notlage oder Abhängigkeit - bis 30. Juni 2024 Ausnützung der Notlage (Art. 193), sexuelle Belästigung (Art. 198), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260^{bis}).

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

4.1.6 Straftaten gegen das Vermögen

Straftaten gegen das Vermögen

T 42

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Total gegen das Vermögen	7 258	7 077	7 014	7 894	10 191	10 297	10 723
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	147	132	149	165	153	146	108
Veruntreuung (Art. 138)	104	93	70	78	108	119	159
Diebstahl, ohne Fahrzeuge (Art. 139)	2 952	2 607	2 525	3 065	3 900	4 210	4 228
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	938	871	843	899	1 185	1 177	1 439
Raub (Art. 140)	47	34	21	24	32	38	45
Sachentziehung (Art. 141)	4	1	2	1	3	4	4
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	44	38	22	39	32	24	23
Unbefugtes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem (Art. 143 ^{bis})	24	40	21	23	29	18	31
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 317	1 451	1 479	1 255	1 493	1 339	1 345
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art. 144)	923	855	781	797	1 089	1 297	1 293
Betrug (Art. 146)	496	635	748	1 009	1 304	1 331	1 540
Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage (Art. 147)	114	187	192	257	515	346	246
Zechprellerei (Art. 149)	10	5	8	4	9	13	7
Erschleichen einer Leistung (Art. 150)	18	7	9	12	14	12	13
Erpressung (Art. 156)	24	28	51	61	54	42	50
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	10	4	4	7	9	12	13
Missbrauch von Lohnabzügen (Art. 159)	4	1	2	9	3	2	3
Hehlerei (Art. 160)	16	26	24	18	34	47	47
Betrügerischer Konkurs oder Pfändungsbetrug (Art. 163)	9	5	3	13	16	11	20
Verfügung über mit Beschlag belegte Vermögenswerte (Art. 169)	0	2	15	12	4	5	3
Übrige Vermögensstraftaten	57	55	45	146	205	104	106

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

4.1.7 Straftaten der digitalen Kriminalität nach Modus Operandi

Straftaten der digitalen Kriminalität nach Modus Operandi^{12, 13}

T 43

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Total	–	856	974	1 254	1 810	1 609	1 715
Cyber-Wirtschaftskriminalität	–	694	840	1 120	1 720	1 525	1 619
Phishing	–	43	40	52	162	120	90
Hacking: Gewaltsames Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem	–	1	7	9	6	6	5
Hacking: Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem mit fremden Zugangsdaten	–	43	25	30	32	26	48
Malware – Ransomware	–	8	4	18	3	3	4
Malware – E-Banking Trojaner	–	1	5	2	4	2	4
Malware – Spyware	–	0	0	2	2	0	0
Malware – Rogueware/Scareware	–	3	0	28	96	8	1
Malware – Botnet	–	0	0	0	0	0	0
DDoS	–	0	0	1	0	0	0
Cyberbetrug¹⁴	–	521	664	876	1 331	1 270	1 355
davon: CEO/BEC Betrug	–	–	11	7	4	12	12
davon: Betrügerische Internetshops	–	–	16	14	26	22	29
davon: Falsche Immobilienanzeigen	–	–	14	12	31	30	24
davon: Falsche Unterstützungsanfragen	–	–	12	10	18	22	19
davon: Vorschussbetrug	–	–	34	21	18	9	17
davon: Betrügerischer technischer Support	–	–	23	84	156	57	81
davon: Romance Scam	–	–	31	38	29	24	26
davon: Kleinanzeigepattformen – Ware nicht bezahlt	–	–	29	14	14	9	8
davon: Kleinanzeigepattformen – Ware nicht geliefert	–	–	217	355	501	436	424
davon: Missbrauch von Online-Zahlungssyst./Wertkarten oder einer fremden Identität, um einen Betrug zu begehen	–	–	233	266	428	498	558
davon: Online Anlagebetrug	–	–	35	35	49	64	79
davon: Anderer Internetbetrug	–	–	9	20	57	87	78
Money/Package Mules	–	50	44	44	32	51	65
Sextortion (money)	–	22	47	51	45	35	36
Diebstahl von Kryptowährungen	–	2	4	7	7	4	11
Cyber-Sexualdelikte	–	77	74	95	46	58	53
Verbotene Pornografie	–	61	58	75	41	49	41
Grooming	–	12	15	16	3	5	8
Sextortion (sex)	–	4	1	2	1	3	4
Live Streaming	–	0	0	2	1	1	0
Cyber-Rufschädigung und unlauteres Verhalten	–	84	59	39	44	26	43
Cybersquatting	–	0	0	1	0	0	0
Cyber-Rufschädigung (geschäftlich)	–	9	12	8	4	2	12
Cyberbullying/Cybermobbing	–	75	47	30	40	24	31
Darknet	–	1	0	0	0	0	0
Illegaler Handel im Darknet	–	1	0	0	0	0	0
Andere	–	0	1	0	0	0	0
Data leaking	–	0	1	0	0	0	0

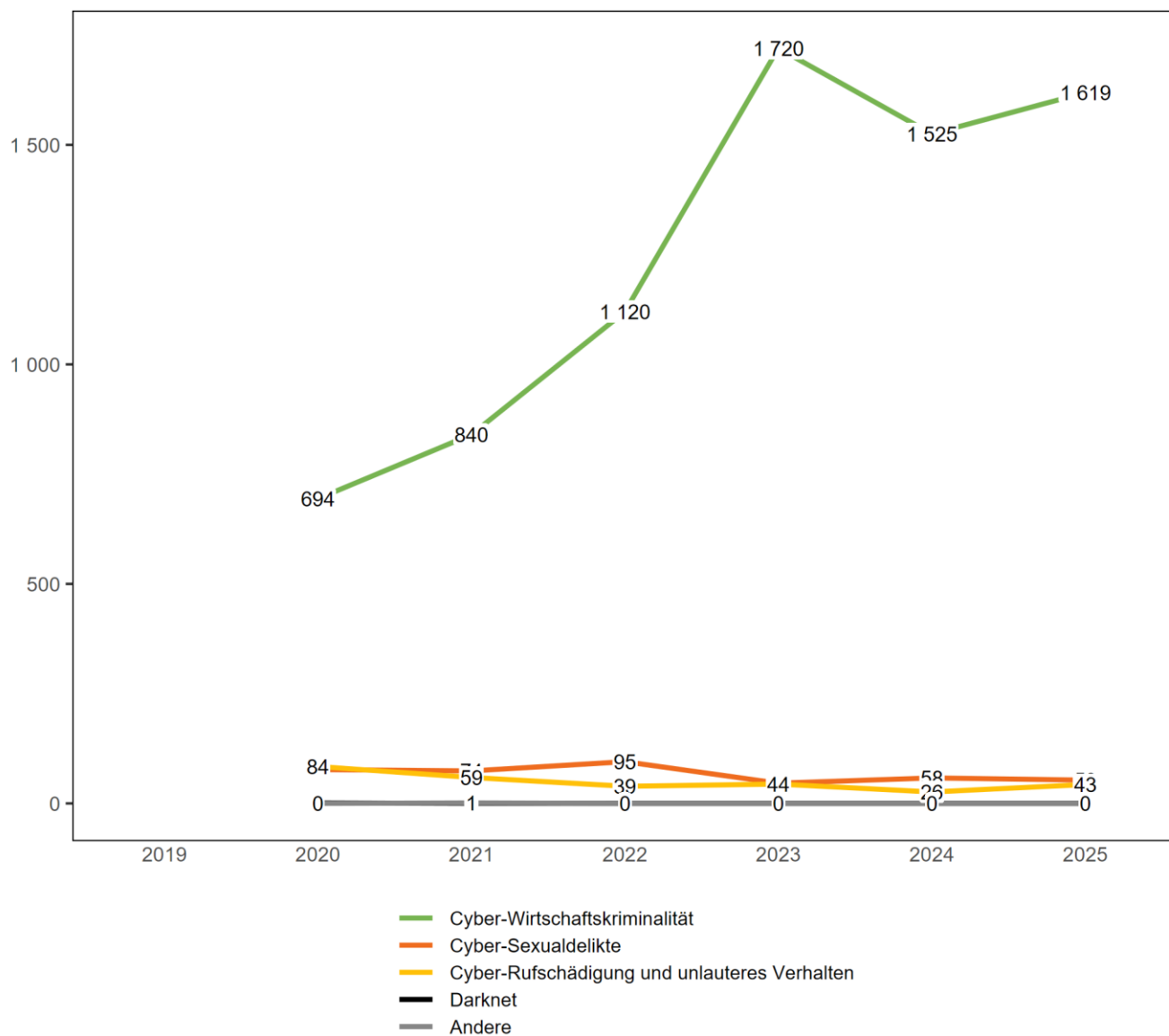
¹²Die Straftaten der digitalen Kriminalität wurden ab 2020 veröffentlicht.¹³Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143), Unbefugtes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem (Art. 143^{bis}), Datenbeschädigung (Art. 144^{bis}), Betrug (Art. 146), Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage (Art. 147), Erpressung (Art. 156), Hehlerei (Art. 160), Verletzung des Fabrikations- oder Geschäftsgeheimnisses (Art. 162), Üble Nachrede (Art. 173), Verleumdung (Art. 174), Beschimpfung (Art. 177), Verletzung des Geheim- oder Privatbereichs durch Aufnahmegeräte (Art. 179^{quater}), Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179^{septies}), Unbefugtes Beschaffen von Personendaten (Art. 179^{novies}), Identitätsmissbrauch (Art. 179^{decies}) - seit 1. September 2023, Drohung (Art. 180), Nötigung (Art. 181), Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187), Pornografie (Art. 197), Sexuelle Belästigung (Art. 198), Störung von Betrieben, die der Allgemeinheit dienen (Art. 239), Urkundenfälschung (Art. 251), Fälschung von Ausweisen (Art. 252), Diskriminierung oder Aufruf zu Hass (Art. 261^{bis}) - bis 2020: Rassendiskriminierung (Art. 261^{bis}), Geldwäscherei (Art. 305^{bis}), Verletzung Amtsgeheimnis (Art. 320), Verletzung Berufsgeheimnis (Art. 321), Berufsgeheimnis in der Forschung am Menschen (Art. 321^{bis}), Verletzung Post-/Fernmeldegeheimnis (Art. 321^{ter}).¹⁴Detaillierte Tatvorgehen sind erst ab 2021 verfügbar.

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

Straftaten der digitalen Kriminalität nach Bereich

G 40



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

4.1.8 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz¹⁵

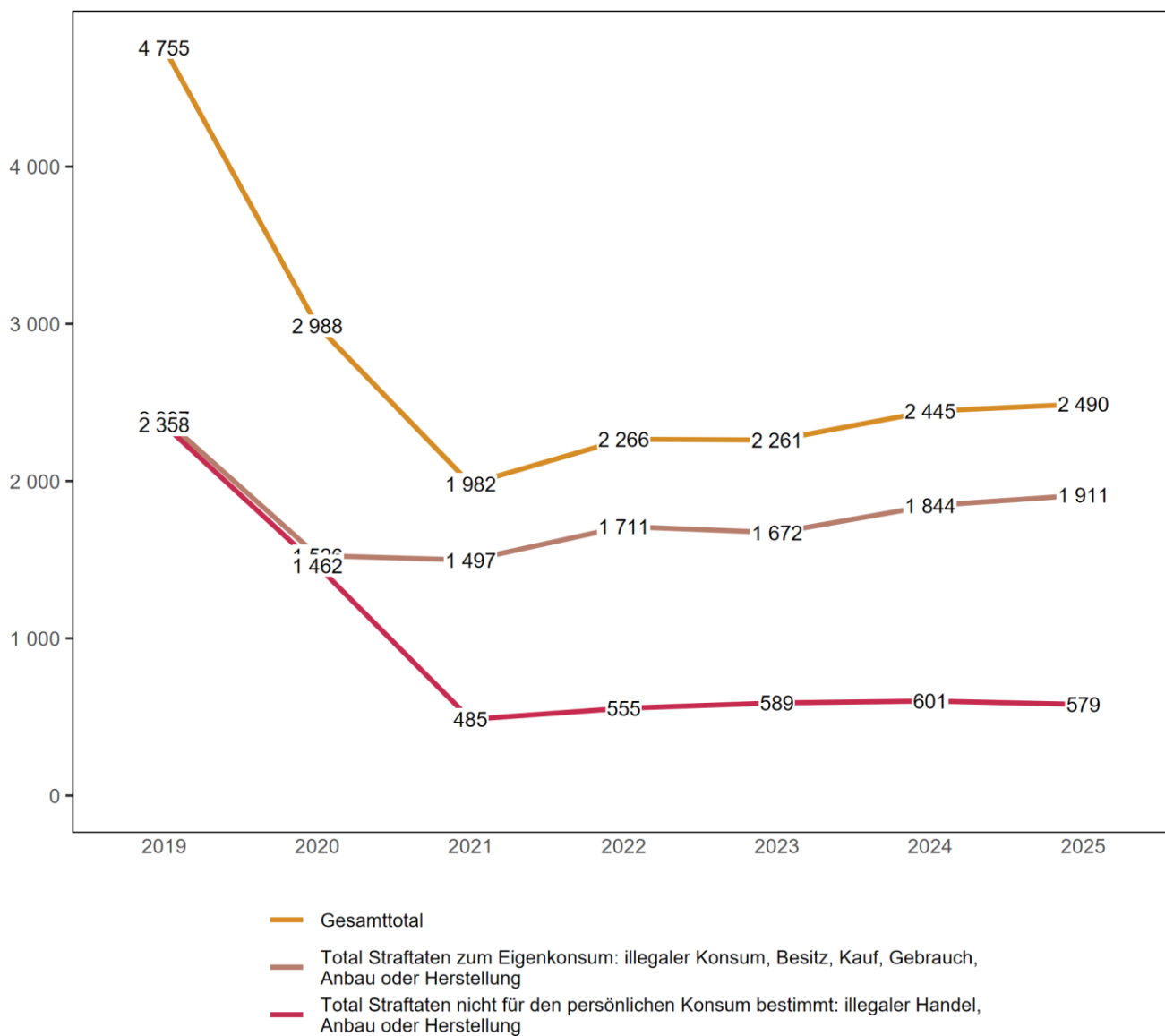
T 44

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamttotal	4 755	2 988	1 982	2 266	2 261	2 445	2 490
Total Straftaten zum Eigenkonsum: illegaler Konsum, Besitz, Kauf, Gebrauch, Anbau oder Herstellung	2 397	1 526	1 497	1 711	1 672	1 844	1 911
Konsum von Betäubungsmitteln	2 397	1 526	1 004	1 139	1 175	1 293	1 305
anbauen, herstellen oder anders erzeugen, zum Eigenkonsum	0	0	26	31	26	23	22
lagern, befördern, einführen, ausführen oder durchführen, zum Eigenkonsum	0	0	36	44	46	51	48
besitzen, aufbewahren, erwerben oder anders erlangen, zum Eigenkonsum	0	0	431	497	425	477	536
Total Straftaten nicht für den persönlichen Konsum bestimmt: illegaler Handel, Anbau oder Herstellung	2 358	1 462	485	555	589	601	579
davon Vergehen	2 261	1 364	388	459	474	483	454
anbauen, herstellen oder anders erzeugen	70	59	21	18	14	13	16
lagern, versenden, befördern, einführen, ausführen oder durchführen	82	66	8	11	7	2	17
veräußern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen	–	–	172	208	223	235	221
besitzen, aufbewahren, erwerben, anders erlangen	1 780	950	169	202	207	212	187
illegalen Betäubungsmittelhandel finanzieren oder Finanzierung vermitteln	–	–	0	0	0	0	0
öffentlich auffordern, öffentlich Gelegenheit zu Erwerb oder Konsum von Betäubungsmitteln bekannt geben	–	–	0	0	0	0	0
Betäubungsmittel einer Person unter 18 Jahren ohne medizinische Indikation, anbieten, abgeben oder anders zugänglich machen	–	–	18	20	23	21	13
übrige Vergehen Handel (Art. 20)	–	–	0	0	0	0	0
<i>Ehemalige Kategorie Handel</i>	329	289	–	–	–	–	–
davon Verbrechen	97	98	97	96	115	118	125
anbauen, herstellen oder anders erzeugen	0	0	1	0	0	6	0
lagern, versenden, befördern, einführen, ausführen oder durchführen	1	1	7	5	6	3	8
veräußern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen	–	–	70	71	89	87	94
besitzen, aufbewahren, erwerben, anders erlangen	7	14	17	18	20	20	23
illegalen Betäubungsmittelhandel finanzieren oder Finanzierung vermitteln	–	–	0	0	0	0	0
öffentlich auffordern, öffentlich Gelegenheit zu Erwerb oder Konsum von Betäubungsmitteln bekannt geben	–	–	0	0	0	0	0
in Ausbildungsstätten vorwiegend für Jugendliche gewerbsmässig Betäubungsmittel anbieten, abgeben oder auf andere Weise zugänglich machen	–	–	2	2	0	2	0
übrige Verbrechen Handel (Art. 20)	–	–	0	0	0	0	0
<i>Ehemalige Kategorie Handel</i>	89	83	–	–	–	–	–
Total: übrige Straftaten gegen das BetmG	0	0	0	0	0	0	0
übrige Übertretungen	0	0	0	0	0	0	0
übrige Vergehen	0	0	0	0	0	0	0

¹⁵Im Rahmen der Vereinheitlichung der Tatbestandscodes zwischen VOSTRA (BJ) und RIPOL (fedpol), wurden der Polizei für die Erfassung der BetmG-Straftatbestände neue Codes zur Verfügung gestellt, deren harmonisierte Anwendung am 01. Januar 2021 begann. Aus diesem Grund musste die Kategorisierung der BetmG-Straftatbestände in der PKS neu gestaltet werden. Die neue Kategorisierung basiert auf der Internationalen Klassifikation der Straftaten (ICCS) für statistische Zwecke, die vom Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC) herausgegeben wird und die unter anderem trennt, was für den Eigenkonsum (Übertretung) bestimmt ist und was nicht (Vergehen oder Verbrechen je nach Menge oder Vorgehensweise wie bandenmässig oder gewerbsmässig).

Betäubungsmittelgesetz

G 41



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

4.1.9 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirk**Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirk****T 45**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Total Kanton	4 755	2 988	1 982	2 266	2 261	2 445	2 490
La Sarine	2 777	1 539	922	1 132	1 130	1 352	1 384
La Gruyère	524	448	298	406	416	417	389
La Broye	385	273	104	67	117	180	202
Sense	364	178	138	185	243	146	164
La Glâne	133	115	226	167	140	109	122
See / Lac	338	255	187	171	108	129	120
La Veveyse	202	152	83	126	80	95	93
Unbekannt FR	32	28	24	12	27	17	16

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

4.1.10 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinde

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinde

T 46

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Total Kanton	4 755	2 988	1 982	2 266	2 261	2 445	2 490
Fribourg	2 115	1 131	645	881	843	1 133	1 070
Bulle	380	339	241	275	248	312	225
Marly	103	64	29	39	53	37	73
Estavayer	161	113	60	24	52	60	60
Villars-sur-Glâne	139	79	57	49	63	58	56
Châtel-Saint-Denis	85	69	37	52	41	49	47
Belmont-Broye	73	46	19	8	19	20	44
Granges-Paccot	72	27	28	19	33	15	44
Kerzers	71	58	35	21	14	13	38
Montagny (FR)	20	16	7	12	15	8	34
Romont (FR)	61	40	137	87	75	54	34
Courtepin	61	38	24	11	19	39	29
Gibloux	63	47	34	20	30	23	29
Giffers	26	10	9	10	12	14	29
Plaffeien	45	24	18	11	32	4	26
Attalens	89	53	12	22	11	16	25
Wünnewil-Flamatt	82	33	22	29	22	25	24
Broc	9	13	7	25	23	10	23
Mont-Vully	72	57	28	25	34	32	23
Vuadens	20	8	8	12	20	36	23
Vaulruz	19	11	6	8	8	7	21
Düdingen	86	40	40	42	44	33	20
Rue	15	12	23	6	4	5	20
Corminboeuf	11	15	1	0	2	3	15
Grolley-Ponthaux	33	14	11	9	0	11	15
St. Ursen	5	7	18	6	4	9	15
Siviriez	9	10	2	18	13	9	14
Tafers	38	15	11	26	26	23	14
Cugy (FR)	10	12	0	0	5	5	13
Gruyères	8	7	8	13	14	7	13
Pont-en-Ogoz	10	9	2	8	13	3	13
Ursy	15	5	3	23	15	19	13
Givisiez	41	13	16	13	18	7	12
Murten	74	59	67	78	24	15	12
Bösingen	19	14	1	16	4	0	11
Cheyres-Châbles	31	7	2	2	2	20	11
Riaz	15	4	5	16	7	9	11
Belfaux	24	19	8	5	8	10	10
Haut-Intyamon	4	18	5	2	13	2	10
Marsens	8	2	6	5	8	5	10
Übrige Gemeinden	533	430	290	338	370	285	261

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

4.1.11 Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz

Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz¹⁶

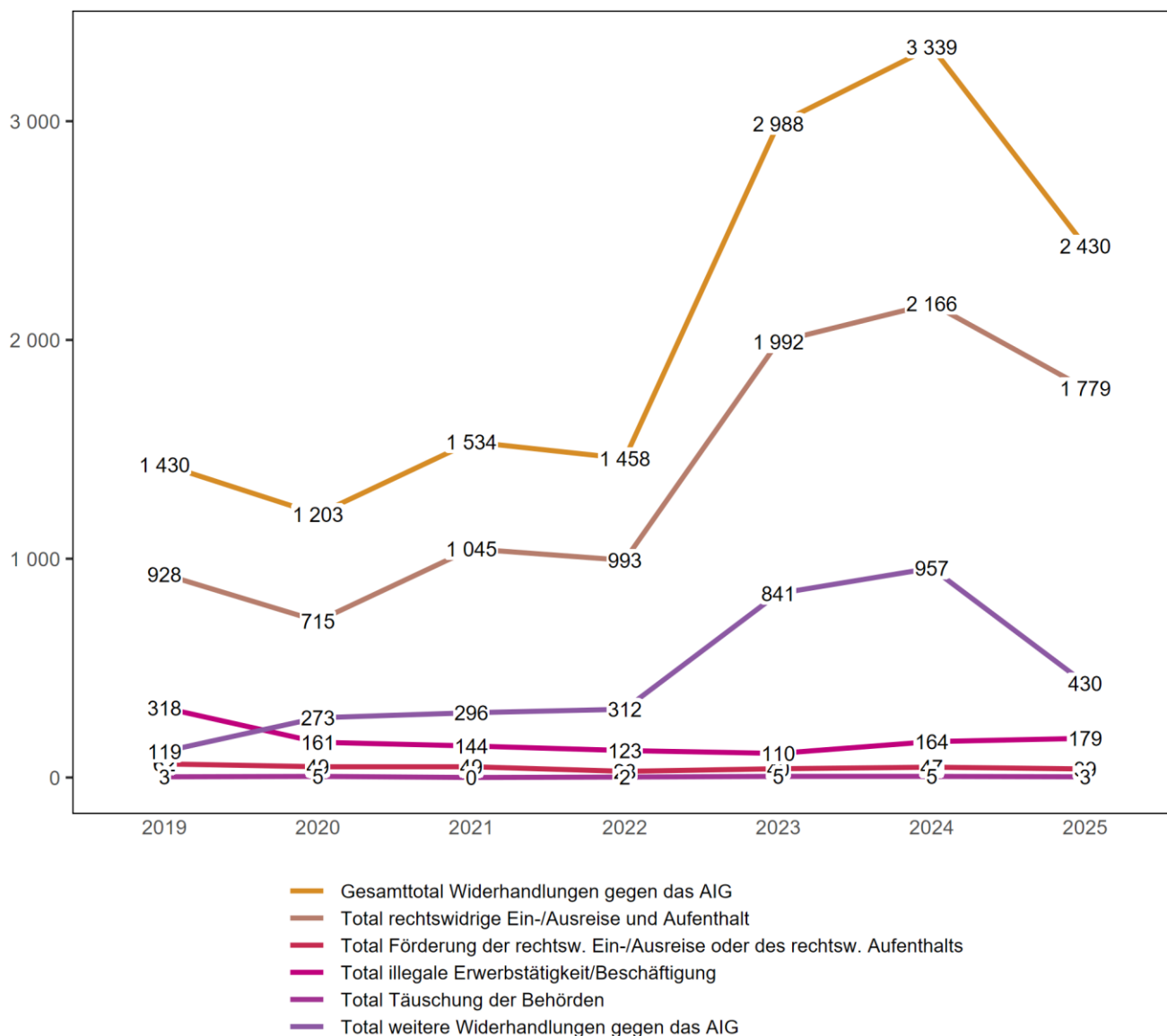
T 47

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG	1 430	1 203	1 534	1 458	2 988	3 339	2 430
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	928	715	1 045	993	1 992	2 166	1 779
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	387	261	307	235	382	356	438
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	541	454	738	756	1 606	1 801	1 338
Rechtsw. Ein- oder Ausreise, ohne eine vorgeschriebene Grenzübergangsstelle zu überqueren (inkl. fahrlässig)	0	0	0	1	3	7	2
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	0	0	0	1	1	2	1
Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	62	49	49	28	40	47	39
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	62	49	49	28	40	47	39
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	0	0	0	0	0	0	0
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland	0	0	0	0	0	0	0
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	318	161	144	123	110	164	179
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	221	110	98	89	79	123	143
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung	1	0	1	0	0	1	0
(Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	96	51	45	34	31	39	36
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	1	0
Total Täuschung der Behörden	3	5	0	2	5	5	3
Täuschung der Behörden	2	2	0	0	1	5	3
Täuschung im Bereich Scheinehe	1	3	0	2	4	0	0
Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG	119	273	296	312	841	957	430
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	20	218	253	249	739	918	344
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	82	43	33	47	87	31	67
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	1	0	0	0	0	0	0
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	8	10	9	16	13	7	18
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	0
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa-Informationssystemen	0	0	0	0	0	0	0
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	0
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	1	2	1	0	2	1	1
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	0
Andere Widerhandlungen gegen das AIG	7	—	—	—	—	—	—

¹⁶Auf den 1. Januar 2019 wurde das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG) geändert. Neu heisst es Bundesgesetz über die Ausländer innen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG). Damit haben sich auch die für die Polizei zur Erfassung von AIG-Straftatbeständen zu Verfügung stehenden Codes geändert

Ausländer- und Integrationsgesetz

G 42



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

4.1.12 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirk

Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirk

T 48

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Total Kanton	1 430	1 203	1 534	1 458	2 988	3 339	2 430
La Sarine	769	819	1 090	1 102	2 489	2 792	1 689
La Gruyère	269	100	118	110	161	154	205
See / Lac	79	86	88	41	79	89	175
La Broye	94	72	47	74	52	81	103
Sense	99	28	66	47	110	98	98
La Glâne	59	42	66	42	48	73	87
La Veveyse	58	51	52	35	39	34	52
Unbekannt FR	3	5	7	7	10	18	21

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

4.1.13 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinde

Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinde

T 49

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Total Kanton	1 430	1 203	1 534	1 458	2 988	3 339	2 430
Fribourg	492	671	952	975	2 295	2 560	1 495
Bulle	124	62	84	73	87	88	109
Murten	21	19	29	7	25	22	70
Kerzers	3	10	24	3	7	38	62
Giffers	11	2	30	15	48	37	56
Romont (FR)	20	17	28	14	38	65	56
Villars-sur-Glâne	28	20	21	9	26	59	52
Estavayer	16	13	16	14	14	46	45
Granges-Paccot	76	34	48	33	50	58	44
Marly	33	22	17	10	25	22	39
Châtel-Saint-Denis	45	11	32	24	12	23	37
Pont-en-Ogoz	26	6	4	0	4	1	24
Sâles	9	0	0	3	3	6	20
Belmont-Broye	18	22	14	22	18	3	19
Mont-Vully	9	0	6	21	8	13	17
Düdingen	24	8	11	4	20	18	15
Broc	8	5	5	3	7	10	14
Vuadens	22	2	0	8	10	15	14
Cugy (FR)	3	5	0	2	6	6	10
Wünnewil-Flamatt	15	4	0	9	12	21	10
Cheyres-Châbles	0	0	0	6	4	5	9
Vaulruz	26	6	3	15	13	14	9
Courtepin	22	19	9	4	12	11	8
Mézières (FR)	0	8	0	4	0	0	8
Ursy	19	1	22	9	1	4	8
Cottens (FR)	7	16	0	0	2	6	7
Courgevaux	1	0	0	1	2	3	7
Avry	28	9	5	5	3	4	6
Givisiez	39	3	0	11	22	30	6
Le Mouret	3	0	1	3	5	2	6
Les Montets	3	0	0	3	0	0	6
Matran	17	10	6	11	12	8	6
Treyvaux	0	0	0	0	0	0	6
Châtonnaye	0	0	0	1	0	0	5
Grolley-Ponthaux	4	0	1	11	14	13	5
Tafers	19	1	9	2	7	1	5
Tentlingen	0	0	0	3	2	0	5
Attalens	0	0	4	0	4	0	4
Belfaux	6	3	1	9	14	10	4
Bossonnens	3	8	2	4	8	0	4
Übrige Gemeinden	230	186	150	107	148	117	98

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2025

© BFS 2026

5 Methodisches Glossar

5.1 Einführung

In der polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden die polizeilich registrierten, strafrechtlich relevanten Sachverhalte aufgenommen. Sämtliche Artikel des Strafgesetzbuches aber auch strafrechtlich relevante Artikel diverser Nebengesetze werden erfasst. Zusätzlich werden auch Widerhandlungen gegen das AIG und das BetmG detailliert aufgenommen, jedoch separat ausgewertet. Nicht enthalten sind gesetzeswidrige Handlungen, die der Polizei nicht zur Kenntnis gelangen (Dunkelfeld) oder die über andere Wege direkt in ein Justizverfahren münden.

5.2 Definitionen

5.2.1 Fall

Unter einem Fall wird die Gesamtheit aller Straftaten verstanden, die innerhalb einer Anzeige oder eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens registriert werden. Aufgrund unterschiedlicher kantonaler Zuständigkeitsaufteilungen sowie Rapportierungssysteme sind Auswertungen auf Fallebene nicht möglich. In der PKS werden Fallzahlen zwar ausgewiesen, die Zählung der Fälle innerhalb der PKS steht aber nicht im Vordergrund.

5.2.2 Straftat

Eine Straftat stellt eine durch das Strafgesetzbuch oder durch eine Strafbestimmung in Bundesnebengesetzen definierte strafbare Handlung dar. Der für die PKS verwendete Handlungsbegriff orientiert sich an der vom Gesetzestext vorgegebenen Definition (z. B. Tötung, Beteiligung an Raufhandel, ungetreue Geschäftsbesorgung etc.). Gezählt werden die eindeutig abgrenzbaren, strafbaren Akte, ungeachtet der Anzahl geschädigter Personen; diese werden separat ausgewertet.

5.2.3 Aufklärung

Eine Straftat gilt als aufgeklärt, wenn von der Polizei zumindest eine Person als Urheber oder Urheberin dieser Straftat identifiziert werden kann. Handelt es sich um eine Gruppe beschuldigter Personen gilt eine Straftat bereits als aufgeklärt, wenn mindestens eine Person daraus bekannt ist. Diese Person erscheint in der PKS als beschuldigte Person. Der Status «aufgeklärt» bezieht sich auf die Straftat und nicht auf den Fall. Sind innerhalb eines Falles mehrere Straftaten registriert worden, wird für jede Straftat einzeln angegeben, ob eine beschuldigte Person (oder mehrere) bekannt ist und ob die Straftat insofern aufgeklärt ist oder nicht.

5.2.4 Beschuldigte Person

Als beschuldigte Person gilt jede Person, die in einer Strafanzeige, einem Strafantrag oder von einer Strafbehörde in einer Verfahrenshandlung einer Straftat verdächtig, beschuldigt oder angeklagt wird. Ebenfalls als beschuldigte Personen gelten:

- Anstifter und Anstifterinnen (Art. 24 StGB),
- Mittäter und Mittäterinnen sowie
- Gehilfen und Gehilfinnen (Art. 25 StGB),

wobei sich die Eigenschaft einer Person nach dem momentanen Wissensstand der Polizei richtet und nichts über den späteren Verlauf eines möglicherweise anschliessenden Strafverfahrens aussagt: Die beschuldigte Person kann im Verlaufe des Verfahrens auch ihre Eigenschaft ändern.

5.2.5 Geschädigte Person

Als geschädigte Person gilt jede natürliche oder juristische Person, die gemäss eigenen Angaben, Zeugenaussagen von Drittpersonen oder Ermittlungen der Polizei durch eine rechtswidrige Handlung in ihrer physischen, psychischen, sexuellen, sozialen oder wirtschaftlichen Integrität geschädigt worden ist. In der PKS werden «juristische» und «natürliche» Personen getrennt ausgewiesen.

5.2.6 Ständige Wohnbevölkerung

Im Rahmen des neuen Volkszählungssystems wurde die Statistik des jährlichen Bevölkerungsstandes (ESPOP) durch die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) ersetzt. Mit der Einführung von STATPOP wurde der Begriff der «ständigen Wohnbevölkerung» unter Berücksichtigung internationaler Empfehlungen neu definiert (Verordnung über die eidgenössische Volkszählung vom 19. Dezember 2008 SR 431.112.1, Art. 2, Abs. d). Die ständige Wohnbevölkerung, wie sie in der Statistik STATPOP ab 2010 verstanden wird, umfasst zusätzlich zu der in ESPOP erfassten Bevölkerung auch Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer in der Schweiz von mindestens zwölf Monaten. Bei STATPOP werden Kurzaufenthalterinnen und Kurzaufenthalter (Ausweis L), vorläufig Aufgenommene (Ausweis F) und Asylsuchende (Ausweis N) zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt, sobald ihr Aufenthalt in der Schweiz länger als 12 Monate dauert. In der PKS ist die Aufenthaltsdauer einer beschuldigten und geschädigten Person in der Schweiz nicht bekannt. Personen mit Ausweis F und N fallen deshalb alle in die Kategorie «Asylbevölkerung». Personen mit Ausweis L zählen immer zur Kategorie «übrige Ausländerinnen und Ausländer».

5.2.7 Gemeindestand

Der Gemeindestand der PKS bezieht sich jeweils auf den Gemeindestand vom 6. April 2025. Zusammenführungen von Gemeinden wurden rückwirkend auf die vorangehenden Jahre übertragen, damit die Gemeinden über die Jahre verglichen werden können.

5.2.8 Fahrzeugkategorien

Die Klassifizierung der Fahrzeuge ist in der Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) geregelt. Die Kategorie «Personenwagen» umfasst alle Fahrzeuge mit mindestens vier Rädern, die für den Transport von Personen oder Gütern bestimmt sind und nicht mehr als 9 Sitzplätze und ein Maximalgewicht von 3,5 Tonnen aufweisen. Fahrzeuge, die diese Kategorie überschreiten, gelten als «Schwere Fahrzeuge».

Die Kategorie «Motorfahräder mit Elektromotor» umfasst alle elektrisch angetriebenen Fahrzeuge mit zwei hintereinander angeordneten Rädern, deren Geschwindigkeit ohne Pedalunterstützung auf 30 km/h oder mit Pedalunterstützung auf 45 km/h begrenzt ist (z.B. E-Bikes, E-Scooter (E-Trotinetts)).

Die Kategorie «Motorfahräder mit Verbrennungsmotor» umfasst alle thermisch angetriebenen Fahrzeuge mit zwei hintereinander angeordneten Rädern, deren Geschwindigkeit 30 km/h und deren Hubraum 50 cm³ nicht überschreiten. Fahrzeuge, die diese Kategorie überschreiten, gelten als «Motorräder».

Die Kategorie «Motorräder» umfasst alle Fahrzeuge mit zwei hintereinander angeordneten Rädern oder drei Rädern unter bestimmten Bedingungen, deren Einschränkungen über die der elektrisch oder thermisch betriebenen Motorfahräder hinausgehen.

Die Kategorie «Fahrräder» umfasst alle Fahrräder mit mindestens zwei Rädern, die ausschliesslich durch Muskelkraft der auf den Fahrzeugen befindlichen Personen angetrieben werden.

Die Kategorie «Übrige Fahrzeuge» umfasst alle Fahrzeugarten, die nicht in die vorherigen Kategorien fallen (z.B.: Anhänger, Wohnwagen, Boote, Elektro-Stehroller (Segways)).

5.3 Auswertungsprinzipien

5.3.1 Ausgangsstatistik

Die polizeiliche Kriminalstatistik ist eine Ausgangsstatistik, d.h. das in den Auswertungen berücksichtigte Datum der Straftat entspricht nicht dem effektiven Tatdatum, sondern dem Datum, an dem die Polizei den Fall an das BFS übermittelt hat. Dadurch sind die Zahlen des Vorjahrs zum Jahresbeginn sehr rasch verfügbar, sodass eine aktuelle Bestandsaufnahme möglich ist.

Das Ausgangsdatum ist das Datum, an dem die Erfassungsarbeit von der Polizei abgeschlossen wird. Ein Fall gilt spätestens dann als abgeschlossen, wenn alle ersten Tatbestände aufgenommen wurden und die Akten an das Untersuchungsrichteramt bzw. an die Staatsanwaltschaft weitergeleitet oder bis auf weiteres nicht mehr bearbeitet werden.

5.3.2 Tatortprinzip

In der PKS werden nur Straftaten berücksichtigt, die in der Schweiz stattgefunden haben oder deren Schaden in der Schweiz eingetreten ist. Für PKS-Auswertungen nach Kanton bedeutet das Tatortprinzip, dass bei kantonalen Polizeibehörden nur diejenigen Fälle für die PKS extrahiert werden, deren Tatort auf dem Territorium des jeweiligen Kantons liegt.

5.3.3 Personen- oder Einfachzählung

Bei der Auflistung einzelner Straftatbestände in den PKS-Auswertungen werden Personen, die verschiedener Straftaten beschuldigt werden pro Straftatbestand je einmal ausgewiesen. Im jeweiligen Gesamttotal der Gesetze und allfälligen Zwischentotalen wird eine beschuldigte Person jedoch unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zur Last gelegt werden, nur einmal als Realperson gezählt, dies um den Bezug zu den Bevölkerungszahlen zu gewährleisten.

Das Prinzip der Einfachzählung gilt auch für die Auswertungen zu den geschädigten Personen.

5.3.4 Absolute Zahlen

Absolute Zahlen bilden die erfassten Häufigkeiten von Fällen, Straftaten, beschuldigten Personen, geschädigten Personen etc. in natürlichen Zahlen ab. Absolute Zahlen erlauben keinen Vergleich zwischen unterschiedlichen Ausgangswerten.

5.3.5 Relative Zahlen

Verhältniszahlen werden durch Division aus zwei absoluten Zahlen gebildet. Damit wird die zu messende Grösse (z.B. Anzahl Straftaten) in Relation gesetzt zu einer als Mass dienenden Grösse (z.B. Bevölkerungszahl). Damit erhöhen Verhältniszahlen die Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Grundgesamtheiten (z.B. Vergleiche zwischen Kantonen oder zwischen verschiedenen Bevölkerungsteilen).

Häufigkeitszahl (HZ)

Der Häufigkeitswert entspricht der Zahl der Straftaten, die insgesamt oder auf einen einzigen Gesetzesartikel registriert wurden, bezogen auf 1000 Einwohnerinnen und Einwohner. Diese Berechnung beruht auf den Zahlen zur ständigen Wohnbevölkerung am Ende des Vorjahres. Bis 2010 werden die Zahlen der ESPOP verwendet und ab 2011 jene der neuen Statistik STATPOP.

$$HZ = \frac{\text{Registrierte Straftaten} \times 1000}{\text{Bevölkerungszahl}}$$

Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch begrenzt, dass Durchreisende, Touristinnen und Touristen, Besucherinnen und Besucher etc., d.h. alle nicht amtlich angemeldeten Personen, in der Bevölkerungszahl der Schweiz nicht enthalten sind. Die Straftaten der Personen dieser Kategorie werden in der polizeilichen Kriminalstatistik jedoch miterfasst. Bei der Interpretation der Häufigkeitszahlen ist zu berücksichtigen, dass der Anteil dieser fluktuierenden Bevölkerung nicht überall gleich gross ist, sondern in wirtschaftlichen, touristischen oder anderen Zentren am höchsten ist und dort zu entsprechenden Anstiegen führen kann.

5.3.6 Grafiken

Wegen Rundungsfehlern entspricht die Summe der Prozentwerte in den Grafiken nicht immer 100%. Zum Beispiel ergibt dreimal 33.33% (gerundet: 33.3%) ein Total von 99.9% statt 100%.